



**Einwohnergemeinde Brugg  
Rechenschaftsbericht 2010**

## INHALTSVERZEICHNIS

I.	Allgemeines	1
II.	Justizwesen und Sozialdienste	16
III.	Einwohnerkontrolle, Polizei-, Militär- und Gesundheitswesen	29
IV.	Bauwesen	34
V.	Schulwesen	45
VI.	Finanzen	56
VII.	Bemerkungen zu einzelnen Rechnungspositionen	61
VIII.	Anträge	70
IX.	Jahresrechnung der Einwohnergemeinde	71
	Erfolgsrechnung Zusammenzug	71
	Erfolgsrechnung	73
	Erfolgsrechnung Artengliederung	127
	Investitionsrechnung Zusammenzug	141
	Investitionsrechnung	142
	Investitionsrechnung Artengliederung	148
	Bilanz	151
	Liegenschaften-Verzeichnis	168
	Anhang zur Jahresrechnung der Einwohnergemeinde	174
	Lehrerpensionskasse	175

## I. ALLGEMEINES

### 1. Wahlen und Abstimmungen

Die Stimmberechtigten wurden im Verlaufe des Jahres 2010 zu 4 (2009 6) Urnengängen aufgeboten.

Die Auszählungen ergaben folgende Resultate:

#### a) Eidg. Volksabstimmungen

##### 7. März

Stimmberechtigte 6'575

Bundesbeschluss vom 25. September 2009 zu einem Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen

Ergebnis in Brugg	JA	2'334	Nein	701	Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	1'708'488	NEIN	504'176
-------------------	----	-------	------	-----	---------------------------------	----	-----------	------	---------

Volksinitiative vom 26. Juli 2007 "Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalt-Initiative)"

Ergebnis in Brugg	JA	1'042	Nein	2'075	Das Volk lehnte die Vorlage ab	JA	671'731	NEIN	1'605'141
-------------------	----	-------	------	-------	--------------------------------	----	---------	------	-----------

Änderung vom 19. Dezember 2008 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversorge (BVG)  
(Mindestumwandlungssatz)

Ergebnis in Brugg	JA	866	Nein	2'233	Das Volk lehnte die Vorlage ab	JA	617'209	NEIN	1'646'369
-------------------	----	-----	------	-------	--------------------------------	----	---------	------	-----------

##### 26. September

Stimmberechtigte 6'607

Änderung vom 19. März 2010 des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung  
(Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG)

Ergebnis in Brugg	JA	1'311	Nein	1'135	Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	958'913	NEIN	836'101
-------------------	----	-------	------	-------	---------------------------------	----	---------	------	---------



## b) Aarg. Volksabstimmungen und Wahlen

13. Juni

Stimmberechtigte 6'588

Einführungsgesetz zum Arbeitsrecht (EG ArR) vom 12. Januar 2010

Ergebnis in Brugg JA 779 Nein 1'004 Das Volk lehnte die Vorlage ab JA 37'876 NEIN 43'711

Verfassung des Kantons Aargau (Umsetzung des Schweizerischen Strafprozessrechts); Änderung vom 16. März 2010

Ergebnis in Brugg JA 1'531 Nein 211 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 67'614 NEIN 11'993

Verfassung des Kantons Aargau (Umsetzung des Schweizerischen Zivilprozessrechts); Änderung vom 23. März 2010

Ergebnis in Brugg JA 1'536 Nein 194 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 68'473 NEIN 10'842

\*\*\*

## c) Bezirkswahlen

7. März

Stimmberechtigte 6'575

Ersatzwahl eines Bezirksrichters für den Rest der Amtsperiode 2009/2013, 1. Wahlgang

In Brugg erhielten Stimmen: Etzensberger Mario: 1'373, Kerkhoven Adriaan: 717, Wymann Thomas: 715

Resultate im Kreis Brugg: Etzensberger Mario: 4'254, Kerkhoven Adriaan: 2'958, Wymann Thomas: 3'366

Da keiner der Kandidaten das absolute Mehr von 5'321 Stimmen erreichte, wurde ein 2. Wahlgang nötig. Gemäss § 30a Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wurde folgender Vorgeschlagener als in stiller Wahl gewählt erklärt: Mario Etzensberger.

\*\*\*

d) **Kommunale Wahlen und Abstimmungen**

28. November

Stimmberechtigte 6'624

Budget der Einwohnergemeinde für das Jahr 2011 und Bezug von 95 % Gemeindesteuern

Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	3'204	NEIN	181
---------------------------------	----	-------	------	-----

\*\*\*

## 2. Verhandlungen des Einwohnerrates

Anlässlich von 4 ordentlichen (Vorjahr 4) Sitzungen behandelte der Rat 13 Einbürgerungsgesuche (22 Personen), 24 Sachgeschäfte und 11 parlamentarische Vorstösse.

Im Verlaufe des Berichtsjahrs wurden folgende Vorstösse eingereicht	Motionen	Postulate	Interpellationen	Kleine Anfragen
Nicht überwiesen oder zurückgezogen wurden	4 (2)	5 (3)	2 (4)	5 (7)
Ueberwiesen oder entgegengenommen	3 (-)	2 (1)	- (-)	
Abgeschrieben oder beantwortet wurden	1 (4)	4 (3)		
	2 (-)	1 (1)	2 (4)	5 (7)

Ende 2010 waren folgende Vorstösse, die der Rat erheblich erklärte, noch pendent:

28.10.1988	Motion Edgar Mandelz	Parkplatzreduzierung in der Schulthessallee
12.03.2004	Motion Doris Bernhard	Einführung eines Mittagstisches für OberstufenschülerInnen
8.4.2005	Postulat Jürg Hunziker	Auslagerung der Abwasserentsorgung der Stadt Brugg an die IBB Holding AG
5.5.2006	Motion Andrea Metzler	Realisierung einer Kindertagesstätte an zentraler Lage in der Stadt Brugg
11.9.2009	Motion Konrad Zehnder	Zweirad-Parkplätze
11.9.2009	Postulat Reto Wettstein	Vorprojekt zentrale Einwohnerservicestelle
11.9.2009	Motion Karin Graf	Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse
11.9.2009	Postulat Silvia Kistler	Studie zwecks Bedürfnisabklärung der Studentinnen und Studenten an der FHNW Brugg-Windisch
23.10.2009	Motion Reto Wettstein	Projektierung eines freien Internetzuganges für die Bildungsstadt Brugg(-Windisch)
24.6.2010	Postulat Alois Wyss	Umbau der Süssbachunterführung zur Nutzung für den Fahrradverkehr
24.6.2010	Postulat Heidi Balmer	Campus-Passage (Personenunterführung Neumarkt) und Unterführung Mitte (Aarauerstrasse beim Berninageschäft)
10.9.2010	Motion Adrian Kerkhoven	Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Einführung von Tempo-30-Zonen
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Überarbeitung des Verkehrskonzeptes

Der Gemeinderat erstattet zu folgendem Postulat Bericht:

Postulat Jürg Hunziker vom 22.10.2004 betreffend Auslagerung der Abwasserentsorgung der Stadt Brugg an die IBB Holding AG

Nach der Entgegennahme des Postulates an der Einwohnerratssitzung vom 8. April 2005 gab der Stadtrat bei Schärer Rechtsanwälte, Aarau, eine Machbarkeitsstudie zur Abklärung der rechtlichen Durchführbarkeit der Auslagerung in Auftrag. In den Schlussfolgerungen der Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass die Auslagerung der Abwasserentsorgung der Stadt Brugg auf eine IBB-Gesellschaft zwar rechtlich möglich, jedoch der Auslagerungsvorgang aufwendig wäre. In der Studie wurde auch darauf hingewiesen, dass sich im Sinne des verfassungsmässigen Verhältnismässigkeitsprinzips eine Auslagerung nur rechtfertigt, wenn sie etwa durch Steigerung der Effizienz und/oder der Entlastung des öffentlichen Haushalts gerechtfertigt werden kann. In ihrer Stellungnahme zur Machbarkeitsstudie wurde von der IBB Holding AG erkannt, dass der in der Machbarkeitsstudie aufgezeigte rechtliche Rahmen für die Auslagerung so eng ist, dass fast kein unternehmerischer Spielraum mehr bleibt und deshalb für die IBB Holding AG nicht interessant ist. Das vorhandene Synergiepotential sei über andere Wege nutzbar zu machen. Daraufhin erteilte der Stadtrat dem Stadtbauamt den Auftrag, zusammen mit der IBB Holding AG die Möglichkeiten vertiefter Zusammenarbeit zwischen dem Stadtbauamt und der IBB Holding AG im Bereich der Abwasserbeseitigung auszuloten und umzusetzen. Solche wurden in folgenden Aufgabengebieten gefunden und laufend umgesetzt: Gesamterneuerung des GEP, Datenerfassung und Nachführung des Abwasserkatasters, Einmessen von Leitungen etc., Ausschreibung von Projektierungsleistungen, Öffentlichkeitsarbeit, Koordination im Bereich von Bauleitungsaufgaben. Damit konnte das Ziel des Postulats, Synergien im Bereich der Abwasserentsorgung zu realisieren, ohne aufwendige Auslagerungsprozesse erreicht werden.

Gemäss Art. 32 Abs. 3 des Geschäftsreglementes wird ein Bericht des Gemeinderates ohne Antrag zu einem Postulat vom Einwohnerrat in gutheissendem oder ablehnendem Sinne zur Kenntnis genommen. Damit ist das Postulat erledigt und wird von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.

Gemäss Art. 31 Abs. 3 des Geschäftsreglementes hat der Gemeinderat über Motionen, zu denen er dem Einwohnerrat innert zwölf Monaten seit der Ueberweisung noch keinen Bericht und Antrag eingereicht hat, im Rechenschaftsbericht zu informieren. Es sind dies:

Motion Edgar Mandelz vom 28.10.1988 betreffend Parkplatzreduktion in der Schulthessallee

Keine Änderung gegenüber dem Zwischenbericht im Rechenschaftsbericht 2008.

Motion Doris Bernhard vom 12.3.2004 betreffend Einführung eines Mittagstisches für OberstufenschülerInnen

Im Jahr 2010 hat eine vom Stadtrat eingesetzte Projektgruppe an 5 Sitzungen das Projekt konkretisiert, die Pilotphasen ausgewertet und einen Vorschlag für die definitive Einführung des Oberstufenmittagstisches ausgearbeitet. Der Bericht und Antrag wird dem Einwohnerrat im Jahre 2011 vorgelegt.

Motion Andrea Metzler vom 5.5.2006 betreffend Realisierung einer Kindertagesstätte an zentraler Lage in der Stadt Brugg

Eine vom Stadtrat eingesetzte Projektgruppe hat mit professioneller Unterstützung der Fachstelle Kinder & Familien, Baden, in den Jahren 2008/09 ein Gesamtkonzept für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Brugg erarbeitet. Der Stadtrat hat im Sommer 2009 die Empfehlungen des Gesamtkonzepts (Stand April 2009) beraten und das weitere Vorgehen festgelegt. Zusammenfassend soll in den nächsten Jahren etappenweise das städtisch subventionierte Angebot erweitert werden. Neben der Schaffung von 30 zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen werden die Neudefinition/Ausbau der Informations- und Koordinationsstelle, die Frühbetreuung, der Ausbau Mittagstisch Primarschule sowie die Schaffung einer Stelle „Leitung Tagesstrukturen im Schulbereich/Mittagstische“ Themen der Angebotserweiterung sein. Im 2010 wurde dem Einwohnerrat eine Vorlage zur Erweiterung des Mittagstischangebotes sowie der Frühbetreuung (als Pilotprojekt) vorgelegt und genehmigt. Die Schaffung der Leitung Tagesstrukturen war ebenfalls Bestandteil dieser Vorlage. Die Motionen von Angelika Curti und Johannes Gerber wurden abgeschrieben. Im Jahre 2010 wurde mit der Kindertagesstätte Süssbach eine Leistungsvereinbarung mit der Reservation von 6 Plätzen für Brugger Kinder vereinbart. Finanziert wurden diese Plätze im Jahre 2010 aus dem Zuwendungskonto Kinderkrippe. Im Frühjahr 2011 eröffnet

das Chinderhuus Simsala eine Kindertagesstätte im Zentrum von Brugg. Die Stadt Brugg wird mit dem Chinderhuus Simsala eine Leistungsvereinbarung über 20 Ganztagesbetreuungsplätze abschliessen. Im Budget 2011 wurde vom Einwohnerrat der entsprechende Betrag eingestellt, um zusätzliche 30 Kinderbetreuungsplätze zu schaffen.

Im Jahr 2010 bestanden Leistungsvereinbarungen mit Institutionen für die familienexterne Tagesbetreuung von Kindern für 24.5 Ganztagesplätze für Brugger Kinder in Kindertagesstätten.

#### Motion Konrad Zehnder vom 11.9.2009 betreffend Zweirad-Parkplätze

Die Motion von Konrad Zehnder wurde vom Stadtrat an der Einwohnerratssitzung vom 11. September 2009 entgegengenommen. Der Stadtrat setzte daraufhin eine Begleitgruppe mit den Mitgliedern Ressortchef Stadtrat, Bauverwalter Stv., Chef Regionalpolizei, Vertreter der Pro Velo Brugg-Windisch und dem Motionär ein. Die Begleitgruppe hat mit professioneller Unterstützung des Verkehrsplanungsbüros Belloli ein Konzept zur Zweirad-Parkierung und den Radrouten erarbeitet. Der Stadtrat legte dem Einwohnerrat das Konzept vor und beantragte einen Verpflichtungskredit für die Projektierung der Zweiradparkierung im Zentrum und die Massnahmenplanung der Radrouten. Der Einwohnerrat genehmigte am 22. Oktober 2010 den Projektierungskredit. Für die gezielte Massnahmenplanung schlägt die Begleitgruppe den Einbezug der velofahrenden Bevölkerung von Brugg vor und plant einen entsprechenden Anlass mit Routenbefahrung und Abstellsysteme-Test für das erste Halbjahr 2011.

#### Motion Karin Graf vom 11.9.2009 betreffend Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse

Die Regionalpolizei Brugg hat bereits vor der offiziellen Eingabe der Motion die Situation betreffend Verkehrssicherheit an der Laurstrasse geprüft. Dazu wurden im August 2009 während einer Woche statistische Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Auswertung ergab, dass 85 % der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit von 44 km/h nicht überschreiten und somit die signalisierte Tempolimiten von 50 km/h einhalten. Bei der Konsultation der Unfallstatistik zeigte sich zudem, dass in den Jahren 2005 bis 2009 insgesamt zwei Verkehrsunfälle im beanstandeten Bereich zu beklagen waren. Fussgänger oder Schüler waren dabei nicht involviert.

Zur Sicherung des Schulweges Musikschule – Stapferschulhaus wurden Optimierungen vorgenommen. So platzierte das Bauamt im Bereich Parkplatz / Wertstoffsammelstelle die Behälter um, wodurch die Übersichtlichkeit verbessert werden konnte. Zudem wurden auf diesem Platz und direkt an der Laurstrasse auffälligere Markierungen und Signalisationen (Achtung Schule) angebracht, welche die Verkehrsteilnehmer zusätzlich sensibilisieren. Diese Massnahmen wurden alle im Herbst 2009 realisiert. Im Zusammenhang mit dem am 2. September 2010 eingereichten Postulat von Karin Graf betreffend Einführung von Tempo-30-Zonen an geeigneten Stellen in der Stadt Brugg wird die Laurstrasse als eine mögliche Zone ins Projekt eingebracht.

Motion Reto Wettstein vom 23.10.2009 betreffend Projektierung eines freien Internetzuges für die Bildungsstadt Brugg(-Windisch)

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 23. Oktober 2009 die Motion Reto Wettstein überwiesen. Demgemäss ist der Stadtrat eingeladen, dem Einwohnerrat ein Konzept mit Budget und Antrag für die Initiierung, Koordination, Realisierung und Vermarktung eines kostenfreien Internetzuges für die Stadt Brugg vorzulegen. Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 24. Juni 2010 einen entsprechenden Verpflichtungskredit von CHF 25'000 (exkl. Mehrwertsteuer) bewilligt. In der Folge hat der Stadtrat am 6. August 2010 die IBB beauftragt, ihm eine entsprechende Machbarkeitsstudie vorzulegen. Diese Studie soll insbesondere das technische Konzept mit Investitionsgrössen und wiederkehrendem Aufwand für den Betrieb und Unterhalt auf 10 Jahre, die Abschätzung der Umweltverträglichkeit und der Einflüsse durch zusätzliche Strahlung im Abdeckungsgebiet, Fragen zur Sicherheit, zum Datenschutz und des Schutzes vor Internetkriminalität sowie ein Finanzierungskonzept und die Interessenlage ausgewählter Sponsoren darlegen. Der Stadtrat geht davon aus, dass die Studie im Jahr 2011 definitiv vorliegt. Gestützt darauf wird er dem Einwohnerrat erneut einen Bericht und einen Antrag vorlegen, um die Motion abschliessend zu behandeln.

## 22. Januar

1. Ernennung von Herrn Franz Hollinger und Herrn Willi Wengi als provisorische Stimmzähler
2. Wahl von Herrn Willi Däpp als Ratspräsident für die Amtsperiode 2010/2011
3. Stille Wahl von Frau Silvia Kistler als Vizepräsidentin für die Amtsperiode 2010/2011
4. Stille Wahl von Angelika Curti und Adrian Wegmüller als Stimmzähler für die Amtsperiode 2010/2011
5. Wahl von Rita Boeck, Valentin Meier, Urs Häseli, Susanne Baumgartner, Willi Wengi, Reto Wettstein und Leo Geissmann als Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2010/2013
6. Wahl von Willi Wengi als Präsident der Finanzkommission für die Amtsperiode 2010/2013
7. Stille Wahl von Madeline Ré, Aline Klöti, Marco Steinhauer, Matthias Rüede und Thomas von Niederhäusern als Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsperiode 2010/2013
8. Einbürgerungen
  - a) Gashi Besnik, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger
  - b) Jatuff Mathis Michelle, argentinische und französische Staatsangehörige
  - c) Mechtersheimer Günter Kurt Wilhelm und Mechtersheimer geb. Rahlmeier Birgit Irmgard, deutsche Staatsangehörige
  - d) Öztas Meltem, türkische Staatsangehörige
  - e) Simon Peter Barna und Simon Tamas, rumänische Staatsangehörige (Brüder)
9. Die Änderung des Friedhofreglementes Rein wurde ohne Gegenstimmen angenommen
10. Die Interpellation Reto Wettstein betreffend Lagebeurteilung Campussaal und Vision Mitte wurde vom Stadtrat beantwortet

## 24. Juni

1. Einbürgerungen
  - a) Cerimi Orhan und Cerimi geb. Krasniqi Arta mit dem Sohn Luan, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige
  - b) Menzo Gaetano, italienischer Staatsangehöriger

- c) Nathan Kajaalini, srilankische Staatsangehörige
  - d) Thangavel Nivon Singan, srilankischer Staatsangehöriger
  - e) Türkoglu Belkiz, türkische Staatsangehörige
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung 2009 der Einwohnergemeinde Brugg
  3. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung 2009 der Einwohnergemeinde Umiken
  4. Zustimmende Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2009 des Projektes „Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr“
  5. Bewilligung eines Kredites von CHF 869'000, zuzüglich Teuerung ab April 2009 (ZH WBK-Index Basis 2005, 110.9 Punkte) für die Gesamtüberarbeitung des Generellen Entwässerungsplans
  6. Abschreibung der Motion Angelika Curti betreffend Konzept für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
  - 7.1. Bewilligung eines Kredites von total CHF 35'500 brutto für die einmaligen Investitionskosten bei den vorgesehenen Mittagstisch-Standorten
  - 7.2 Schaffung von vier Mittagstischen an der Primarschule mit jährlich wiederkehrenden Kosten von brutto CHF 140'200
  - 7.3 Zustimmung zum Pilotprojekt Erweiterung des Frühbetreuungsangebotes für die Dauer von Oktober 2010 bis Ende Schuljahr 2012/2013 und Beschluss des dazugehörigen Verpflichtungskredites von gesamthaft brutto CHF 104'300
  - 7.4 Abschreibung der Motion Johannes Gerber betreffend Erweiterung der Randstundenbetreuung
  8. Bewilligung eines Kredites von CHF 103'000 für die Realisierung des Projektes „Modernisierung und Erweiterung der EDV-Anlage der Stadtverwaltung“
  9. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 25'000 (exkl. Mehrwertsteuer) für die Planung eines freien Internetzuganges
  10. Entgegennahme des Postulates Alois Wyss betreffend Umbau der Süssbachunterführung zur Nutzung für den Fahrradverkehr
  11. Entgegennahme des Postulates Heidi Balmer betreffend Campuspassage (Personenunterführung Neumarkt) und Unterführung Mitte (Aarauerstrasse beim Berninageschäft)

## 10. September

1. Inpflichtnahme von Herrn Hanspeter Stalder (FDP)
2. Einbürgerungen
  - a) Celik Deniz Cem, türkischer Staatsangehöriger
  - b) Meinecke Herbert und Meinecke geb. Pickert Martina mit den Töchtern Luisa und Marit und dem Sohn Julius, deutsche Staatsangehörige
3. Zustimmung zur Schaffung einer zusätzlichen Stelle von 50 bis 60 Stellenprozenten bei den Sozialen Diensten und Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Kredites von Fr. 70'200.--
4. Zustimmung zur Erweiterung der Schulsozialarbeit auf die Primarstufe und den Kindergarten und Bewilligung von 70 Stellenprozent sowie eines jährlich wiederkehrenden Kredites von Fr. 82'000.--
5. Zustimmung zur Anstellung von zusätzlichen Fachpersonen für den Schwimmunterricht an der Primarschule ab Schuljahr 2011/2012 und Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Kredites von Fr. 30'100.--
6. Definitive Einführung der „Koordinationsstelle Alter Stadt Brugg“ und Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Kredites von Fr. 30'000.--, zuzüglich Teuerung ab dem Jahr 2012 (Landesindex für Konsumentenpreise, Stand Dezember 2011, Basis Dezember 2005)
7. Bewilligung eines Kredites von Fr. 589'000.--, zuzüglich Teuerung ab April 2010 (ZH WBK-Index Basis 2005, 112.2 Punkte), für die Erweiterung der Urnenfeldanlage, die Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabes und die Anpassungsarbeiten an der Friedhofanlage
8. Entgegennahme der Motion Adrian Kerkhoven betreffend Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg
9. Rückzug der Motion Rita Boeck betreffend Überarbeitung und Anpassung des Dienst- und Besoldungsreglementes
10. Rückzug des Postulates Konrad Zehnder betreffend Sicherheit in der Bruggen Altstadt

## 22. Oktober

1. Inpflichtnahme von Frau Christine Neff Mayer (Grüne Brugg)
2. Einbürgerungen
  - a) Polizzi geb. Mazzone Anna Maria, italienische Staatsangehörige
  - b) Polizzi Jana, italienische Staatsangehörige
3. Genehmigung des Budgets 2011 mit einem Gemeindesteuerfuss von 95% zuhanden der Urnenabstimmung vom 28. November 2010
- 4.1 Zustimmung zur Änderung des Gebührenreglements für öffentliche Gebäude und Anlagen
- 4.2 Ausser Kraft setzen des Anhanges zum Reglement über die Benützung des Schulhauses, der Aula, der Turnhalle und der Aussenanlagen von Umiken
- 4.3 Abschreibung der Motion Baur vom 11. September 2009 betreffend Überarbeitung des Gebührenreglements für öffentliche Gebäude und Anlagen
5. Bewilligung des Kredites von Fr. 61'000, zuzüglich Teuerung ab April 2010 (ZH WBK-Index Basis 2005, 112.2 Punkte), für die Projektierung der Zweiradparkierung im Zentrum und die Massnahmenplanung der Radrouten
6. Der Motionär Valentin Meier hat die Motion betreffend dem Eingangsbereich Sportstadion Au zurückgezogen
7. Der Motionär Valentin Meier hat die Motion betreffend der Restaurationsmöglichkeit im Sportstadion Au zurückgezogen
8. Entgegennahme des Postulats Karin Graf-Herde betreffend Überarbeitung des Verkehrskonzeptes
9. Entgegennahme des Postulats Karin Graf-Herde betreffend Einführung von Tempo-30-Zonen
10. Beantwortung der Interpellation Heini Kalt betreffend „Campus Passage“

\*\*\*

a) Einwohnerrat

Im Laufe des Jahres 2010 schieden aus dem Rat aus:

Per 31.07.2010: Norbert Suter (FDP) und per 10.09.2010: Marianne Bonjour (Grüne).

An ihre Stelle rückten Hanspeter Stalder (FDP) und Christine Neff Mayer (Grüne) nach.

Über die Zusammensetzung des Rates zu Beginn der Amtsperiode 2010/2013 geben die Seiten 9 bis 10 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2009 Auskunft.

b) Stadtrat

Im Verlaufe des Berichtsjahres waren keine Mutationen zu verzeichnen. Über die personelle Zusammensetzung der Behörde für die Amtsperiode 2010/2013 gibt die Seite 8 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2009 Auskunft.

c) Kommissionen

Im Verlaufe des Berichtsjahres schieden aus:

Feuerwehrkommission: Marco Sturm (Rücktritt als ZS Kdt)

WOV-Controlling-Kommission: Leo Geissmann

Neu gewählt wurden:

Feuerwehrkommission: Ueli Müller, Riniken (infolge Fusion der Feuerwehr Riniken)

WOV-Controlling-Kommission: Willi Wengi

Weihnachtsbaumkommission: Doris Ehrhardt, Regina Postner

\*\*\*

#### 4. Beamte und Angestellte

In den Gemeindedienst traten ein:

Bürgi Patrick, Werkhof; Emmenegger Marcel, Finanzverwaltung; Hausmann Ursula, Steueramt; Hunziker Matthias, Regionalpolizei; Inderbinen Daniel, Jugendarbeiter; Jacob Uwe, Bauverwaltung; Keller Petra, Finanzverwaltung; Koch Yvonne, Finanzverwaltung; Mäder Patrik, Regionalpolizei; Merz Brigitte, Regionales Zivilstandsamt; Odenbach Mary, Bauverwaltung; Rauber Martin, Stadtkanzlei; Schneider René, Regionalpolizei; Spillmann Andrea, Soziale Dienste; Stöckli Robert, ZSO/Einwohnerkontrolle; Wernli Silvia, Soziale Dienste; Winterberger Rudolf, Regionalpolizei; Wittwer Eliwa Regula, Soziale Dienste.

Aus dem Gemeindedienst schieden im Laufe des Berichtsjahres aus:

Dommann Severin, Soziale Dienste; Fazzi Francesco, Regionalpolizei; Friedli Thomas, Finanzverwaltung; Kromer Rolf, Stadtkanzlei; Kyburz Andrea, Regionalpolizei; Märki Margrith, Regionales Zivilstandsamt; Märki Verena, Regionales Zivilstandsamt; Salvisberg Roland, Regionalpolizei; Schläppi Monika, Soziale Dienste; Schmucki Andreas, Bauverwaltung; Spillmann Andrea, Soziale Dienste; Wälty Marc, Soziale Dienste.

\*\*\*

## **II. JUSTIZWESEN UND SOZIALDIENSTE**

### **1. Regionales Zivilstandsamt**

Dem Zivilstandskreis Brugg sind 14 Gemeinden (Brugg, Bözen, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Linn, Mönthal, Oberbözberg, Remigen, Riniken, Rüfenach, Unterbözberg, Villigen, Windisch) angeschlossen. Die Eheschliessungen finden in den vier Traulokalen - Stadthaus, Heimatmuseum (Stäblisaal), Rathausaal und Galerie Zimmermannhaus - statt. Im vergangenen Jahr sind 113 Paare getraut worden. 16 Trauungen haben an einem Samstag stattgefunden. Die Durchführung und Gestaltung einer Ziviltrauung gehört mit Bestimmtheit zu den in der Öffentlichkeit bekanntesten Aufgaben einer Zivilstandsbeamtin. Viel entscheidender ist jedoch ihre vielschichtige, parajuristische Tätigkeit. Ein grosses Fachwissen ist gefragt für die Abwicklung des Ehevorbereitungsverfahrens und insbesondere für die Beurkundung des Personenstandes nach den umfangreichen Ausführungsbestimmungen zu den Vorschriften des schweizerischen Zivilgesetzbuches. Durch die immer grösser werdende Mobilität müssen die Zivilstandsbeamtinnen zunehmend auch die ausländischen Gesetze konsultieren. Als Urkundspersonen beurkunden sie rechtsverbindlich für Verwaltung, Gerichte und Private die relevanten Personendaten. Gemäss Weisungen des Departements Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau sind bis 2012 sämtliche lebenden Personen aus den Familienregistern ins elektronische Personenstandsregister INFOSTAR zu übertragen. Bis 31.12.2010 sind im Zivilstandskreis Brugg 3'619 Blätter oder 92.5 % rückerfasst. Am 1.5.2010 hat Frau Brigitte Merz die Stelle als Zivilstandsbeamtin mit einem Pensum von 60 % angetreten. Damit wurden die Stellenpensen insgesamt um 40 % auf neu 200 % reduziert. Frau Sandra Knus ist seit 1.5.2010 als Amtsleiterin und Nachfolgerin von Frau Verena Märki tätig, welche per 30.4.2010 pensioniert wurde. Frau Margrith Märki hat ihr Anstellungsverhältnis per Ende 2010 gekündigt. Aufgrund der fortgeschrittenen Rückfassungen wurde entschieden, die Stelle nicht zur Neubesetzung auszuschreiben. Die Stellenprozente werden somit ab dem 1.1.2011 um weitere 40 % auf 160 % reduziert.

Im Berichtsjahr wurden folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

<b>Zivilstandsereignisse</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>Sonderzivilstandsamt</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
			<i>1. Auslandzivilstandsfälle</i>		
Geburten	2	<b>2</b>	Geburten	23	<b>14</b>
Anerkennungen	30	<b>36</b>	Anerkennungen	2	<b>5</b>
Namenserklärungen	12	<b>19</b>	Todesfälle	12	<b>6</b>
Todesfälle	161	<b>188</b>	Eheschliessungen	20	<b>22</b>
Ehe- und Partnerschaftsvorbereitungen	106	<b>140</b>			
Eheschliessungen	94	<b>113</b>	<i>2. Gerichtssentscheide</i>		
Partnerschaftseintragungen	1	<b>0</b>	Ehescheidungen	115	<b>124</b>
<i>Stadthaus</i>	45	<b>51</b>	Feststellung/Aufhebung Kindsverhältnis	7	<b>8</b>
<i>Heimatismuseum</i>	44	<b>56</b>			
<i>Rathaussaal</i>	4	<b>6</b>	<i>3. Verwaltungsentscheide</i>		
<i>Galerie</i>	1	<b>0</b>	Ordentliche Einbürgerungen	91	<b>107</b>
<i>Auswärts</i>	0	<b>0</b>	Erleichterte Einbürgerungen	37	<b>21</b>
<i>Trauungen an Samstagen</i>	15	<b>16</b>	Adoptionen	2	<b>2</b>
			Namensänderungen	6	<b>8</b>

#### Rückerfassung der Familienregisterblätter

Ab 1988 eröffnete Familienregisterblätter, **100 % rückerfasst**

4'600

Ab 1929 bis 1987 eröffnete Familienregisterblätter, welche bis 2012 rückerfasst werden müssen

**3'913**

Rückerfasste Blätter bis 31. Dezember 2010, 92.5 %

**3'619**

#### **Wohnsitz der Brautpaare**

<b>Gemeinde:</b>	<b>Trauungen / EGP</b>	<b>Gemeinde:</b>	<b>Trauungen</b>	<b>Gemeinde:</b>	<b>Trauungen</b>	<b>Gemeinde:</b>	<b>Trauungen</b>
Bözen	2	Linn	0	Rüfenach	1	Auswärtige AG	16
Brugg	34	Mönthal	1	Unterbözberg	3	Auswärtige div.	2
Effingen	4	Oberbözberg	2	Villigen	11		
Elfingen	3	Remigen	3	Windisch	21		
Gallenkirch	1	Riniken	9				

\*\*\*

## 2. Bestattungsamt

	2009	2010		2009	2010
Bestattungen total	94	111	Erbbestattungen	8	9
			keine oder auswärtige Bestattungen	15	24
			Urnenwand	8	9
			Urnenfeld	25	34
			Urnengrab	6	9
			Gemeinschaftsgrab	32	26

\*\*\*

## 3. Amtstätigkeit des Friedensrichters

Die Friedensrichterin teilt mit, dass sie aufgrund eines neuen EDV-Programmes und der Einführung der neuen ZPO keine Statistik über die Streitfälle mehr abgeben kann.

\*\*\*

## 4. Betreibungswesen

	2009	2010		2009	2010
Gesamtzahl der Betreibungen	2'589	2'453	Gesamtzahl der Pfändungen	1'134	1'207
Davon waren auf Pfändung/Konkurs	2'398	2'451	Verlustscheine	814	864
Wechselbetreibung	0	0	Eigentumsvorbehalte	1	1
Grundpfandbetreibung	6	1			
Faustpfandbetreibung	1	1			

\*\*\*

## 5. Inventarwesen

Im Berichtsjahr wurden folgende Inventare erstellt:

	2009	2010		2009	2010
Hinterlassenschaftsinventare	64	<b>94</b>	davon waren:		
			Steuerinventare	62	<b>92</b>
			Öffentliche Inventare	1	<b>1</b>
			Sicherungsinventare	1	<b>1</b>

Der Kindesvermögenskontrolle unterstanden **88** (88) Kinder.

\*\*\*

## 6. Soziale Dienste (Materielle und immaterielle Sozialhilfe, Vormundschaftswesen, Sozialversicherungen, Arbeitsamt)

### a) Sozialhilfe materiell

Die Anzahl der geführten Fälle hat sich im Jahr 2010 erhöht. Es gibt einen Zuwachs von 12,7 % oder 26 Fällen. Insgesamt wurden 230 Haushalte oder Einzelpersonen (2009: 204) unterstützt. Der Zuwachs ist teilweise auf die Fusion mit der Gemeinde Umiken zurückzuführen.

<u>Materielle Hilfe</u> (geführte Fälle)	2009	2010
- Sozialhilfe		
Schweizer Bürger	80	92
Ausländer, inkl. Asylbewerber	88	96
- Elternschaftsbeihilfe	4	6
- Bevorschussungen Arbeitslosentaggelder	1	1
- Alimentenbevorschussungen	31	35
Total Unterstützungseinheiten	204	230
<u>Materielle Hilfe</u> (verschiedene Angaben)	2009	2010
- Intake (Neuaufnahmen)	67	101
- Dossiers Rückerstattungen	312	474
- Dossiers Verwandtenunterstützung	105	109
- Nettoaufwand in Fr.	1'343'000	1'349'045
- Rückerstattungen in Fr.	65'000	105'000
- Verwandtenunterstützung in Fr.	64'000	56'600

<u>Materielle Hilfe (Massnahmen)</u>	2009	2010
Massnahmen (Missbrauch, Nichteinhalten Auflagen/Weisungen):		
- Androhungen Kürzung	0	2
- Kürzungen 10 - 30 % vom GB I, Streichung GB II	10	11
- Einstellungen	5	3
- Strafanzeigen	1	1
<u>Materielle Hilfe (Ursachen, welche zur Leistung materieller Hilfe führten)</u>	2009	2010
- Working Poor (ungenügendes Erwerbseinkommen)	19	14
- Allein Erziehende ohne oder mit ungenügendem Einkommen	18	22
- Arbeitslosigkeit mit ungenügenden Versicherungsleistungen	11	13
- Arbeitslosigkeit ohne Anspruch auf Versicherungsleistungen	24	48
- Versicherungsleistungen in Abklärung oder ungenügend	4	19
- Massnahmenvollzug oder Strafvollzug	2	6
- Selbstständige Tätigkeit mit ungenügendem Einkommen oder Ueberbrückung	0	1
- Einmalige Unterstützungen	4	0
- Erstausbildung, Ausbildung	4	10
- Arbeitsunfähigkeit ohne Versicherungsleistungen	0	1
- Suchtproblematik	11	10
- Psychische Krankheiten ohne oder mit ungenügenden Versicherungsleistungen	13	5
- Physische Krankheiten ohne oder mit ungenügenden Versicherungsleistungen	11	0
- Heimaufenthalte Erwachsene inkl. Alters- und Pflegeheime	11	6
- Heimaufenthalte Jugendliche	1	1
- Fremdplatzierungen Jugendliche, sozialpädagogische Familienbegleitungen	7	6

- Laufendes Asylverfahren	29	<b>26</b>
- Elternschaftsbeihilfe	3	<b>6</b>
- Bevorschussung Arbeitslosentaggelder	1	<b>1</b>
- Bevorschussung Kinderalimente	31	<b>35</b>
Total geführte Fälle	204	<b>230</b>

Die Ursachen, welche die Klienten aus der materiellen Unterstützung führten, waren mehrheitlich:

- Integration in den Arbeitsmarkt, höherer Lohn, Stellenwechsel
- Klärung Versicherungsleistungen und Anspruchsberechtigung
- Erneut Anspruch auf Arbeitslosentaggelder
- Abschluss Erstausbildung oder Ausbildung
- Beginn Bevorschussung Alimente
- Wegzug in andere Gemeinde, Einstellung Sozialhilfe, Tod der Klienten

Materielle Hilfe (Altersstruktur der Empfänger in %)

	2009	<b>2010</b>
0 - 17 Jahre	34.8	36.2
18 - 25 Jahre	15.9	16.1
26 - 35 Jahre	16.6	17.5
36 - 45 Jahre	14.6	16.5
46 - 55 Jahre	10.7	9.8
56 - 64 Jahre	4.5	2.5
65 - 79 Jahre	0.3	0.3
80 + Jahre	2.6	1.1
Total (Alle Bereiche)	100.0	100.0

### Elternschaftsbeihilfe

Mit Elternschaftsbeihilfe wurden insgesamt 6 Anspruchsberechtigte (2009: 3) mit ihren Kindern teilunterstützt. Es waren keine alleinerziehende Mütter betroffen (2009: 0). Es handelte sich um 6 Familien (2009: 3) mit insgesamt 10 Kindern (2009: 4).

### Bevorschussung von Arbeitslosentaggeldern

Mit der Bevorschussung von Arbeitslosentaggeldern wurde lediglich einem Klienten (2009: 1) die Lebensunterhaltskosten gesichert, bis die Taggelder ausbezahlt wurden. Es handelte sich um eine Einzelperson.

### Alimentenbevorschussungen

Mit der Bevorschussung der Kinderalimente wurden insgesamt 35 alleinerziehende Mütter (2009: 31) mit 47 Kindern (2009: 41) unterstützt. Im Jahr 2010 konnten 7 geführte Fälle abgeschlossen und es mussten 11 neue Fälle aufgenommen werden.

### Aussendienstmitarbeiter

Die Stadt Brugg beteiligt sich ab dem 1. Januar 2010 am Projekt „Aussendienst“ des Kantons Aargau. Im Jahr 2010 kam der Aussendienstmitarbeiter insgesamt 50 (2009: 41) mal zum Einsatz. Es konnten wie schon im Vorjahr keine Missbräuche aufgedeckt werden.

### b) Immaterielle Hilfe

Viele Einwohner kommen mit den täglichen Problemen, die das Leben in unserer Gesellschaft mit sich bringt, nicht mehr zurecht und sind überfordert. Die Beratungen der Sozialen Dienste beinhalteten Bereiche wie z. B. Familie, Kinderschutz, Besuchsrechte, Unterhaltszahlungen, Schulden, Suchtproblematik, vormundschaftliche Massnahmen, Verwahrlosung, Erziehung, Nachbarschaft und Gewalttätigkeiten. Die Sozialen Dienste führten im Berichtsjahr 91 laufende Dossiers (2009: 93). Sie arbeiten eng mit den Fachstellen des Bezirks und des Kantons zusammen.

### Projekte im Sozialbereich

Die Birnel-Aktion der Winterhilfe Aargau wurde im vergangenen Jahr wiederum unterstützt. Es konnten 103,5 kg (2009: 80 kg) Birnel vermittelt werden.

Der Gemeinnützige Frauenverein Brugg bereitete für alle Bezüger von materieller Hilfe der Stadt Brugg Weihnachtsgeschenke vor. Diese Geschenke wurden den Klienten von den Sozialen Diensten im Dezember 2010 abgegeben.

Am Seniorenausflug vom 31. Mai 2010 nahmen 232 Brugger Einwohnerinnen und Einwohner (2009: 222) teil. Sie wurden von 12 Begleitpersonen betreut. Die halbtägige Ausfahrt führte mit 5 Reiseautos durch das Surbtal und das Wehntal nach Zürich und durchs Säuliamt nach Uitikon-Waldegg und von dort durchs Freiamt zurück nach Brugg.

Die Sozialen Dienste beteiligen sich auch an anderen Projekten, z.B. Städtischer Weihnachtsbaum, Seniorenweihnachten etc

c) Schulsozialarbeit

Nach wie vor bilden „familiäre Probleme“ den grössten Anteil der Beratungen. Thematisiert werden unter diesem Begriff Auseinandersetzungen mit Eltern (z.B. Erwartungen von Eltern an ihre Kinder, die diese nicht erfüllen möchten oder können) sowie Konflikte zwischen den Eltern (z.B. Besuchsregelungen in Scheidungsfällen). Dadurch, dass oftmals beide Elternteile arbeiten müssen, kommt es immer wieder zur Verwahrlosung von Kindern und zum Kontrollverlust über die Kinder. Dies führt dazu, dass sich die Kinder emotional von den Eltern abtrennen und dadurch auch familiäre Probleme entstehen.

Die nachfolgenden Zahlenangaben beziehen sich auf das jeweilige Schuljahr:

<u>Anzahl Beratungen</u>	2008/09	<b>2009/10</b>
- Kinder und Jugendliche	181	<b>383</b>
- Eltern oder Elternteile	51	<b>36</b>
- Klassen oder Gruppen	80	<b>58</b>
- Lehrpersonen	48	<b>41</b>
Total	360	<b>518</b>

Anzahl Beratungen Schulen

- Bezirksschule	36	27
- Sekundarschule	192	173
- Realschule	86	223
- Werkjahr	2	4
- Primarschule	44	91
- Andere	0	0
Total	360	518

Triage (Weiterleitung)

	2008/09	2009/10
Triage an Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Schulpsychologischer Dienst, Soziale Dienste, Jugend und Familienberatung, Opferhilfe, Berufsberatung	32	26

Beratungen nach Themen in %

	2008/09	2009/10
Schulleistungen	0	6
Familiäre Probleme	23	19
Gewalt	14	15
Mobbing	5	16
Lehrstellensuche	3	4
Klassenklima	7	5
Konfliktlösung	1	7
Sexueller Missbrauch	1	0
Sexualität	3	0
Drogen / Alkoholkonsum	6	3
Medienkompetenz	2	0
Sozial auffälliges Verhalten	24	15

Selbstverletzung / Suizidalität	8	<b>3</b>
Trauer	2	<b>1</b>
Andere	1	<b>6</b>
Total in %	100	<b>100</b>

Markant gestiegen sind die Mobbingfälle, welche meistens mehrere Sitzungen mit verschiedenen Parteien benötigten. Damit dies auch längerfristig standhalten konnten, wurden die Betroffenen über eine gewisse Zeit von der Schulsozialarbeit begleitet und gecoacht.

An der Realschule ergab sich eine markante Steigerung der Beratungen. Dies hat einerseits damit zu tun, dass die sozialen Probleme der Kinder und Jugendlichen erheblich grösser sind als an anderen Schulen. Primär sind es ungenügende Integration und erschwerte Familienverhältnisse. Die Steigerung ist jedoch auch damit zu erklären, dass es einen personellen Wechsel bei der Schulsozialarbeit gegeben hat und die Schulsozialarbeit wieder vermehrt einbezogen worden ist.

Es war wieder eine markante Steigerung der Fälle auch in der Primarschule zu verzeichnen. Im Schuljahr 2009/2010 waren dies 91 Beratungen (2008/09: 44). Die Tendenz an den Primarschulen ist stark steigend.

#### d) Vormundschaftswesen

Im Bereich der vormundschaftlichen Mandate ist ein massiver Anstieg von 20,1 % auf 233 Fälle zu verzeichnen (2009: Rückgang 3,0 % auf 194 Fälle). Der Zuwachs durch die Fusion der Stadt Brugg mit der Gemeinde Umiken beträgt 10,3 % oder 20 Fälle. Im Jahr 2010 sind 81 neue Massnahmen errichtet und 42 Massnahmen aufgehoben worden. Die häufigsten Gründe für neue vormundschaftliche Massnahmen waren wie in den Vorjahren die Überforderung bei der Lebensbewältigung, Unterstützung bei Besuchsrechts- und oder Erziehungsproblemen der Kinder sowie psychische Krankheiten. Weitere Gründe waren Kinderschutzmassnahmen, Suchtkrankheiten, Heimversorgungen und Verwahrlosungen.

Die häufigsten Gründe für die Aufhebung von Massnahmen waren der Tod der betreuten Person, das Erreichen der Volljährigkeit und die Verbesserung der Lebenssituation und damit die fehlende Notwendigkeit der Weiterführung.

18 Mandate (8,2 %) wurden von privaten Mandatsträgern geführt. Der grösste Teil, also 201 Mandate (91,8 %), wurde von der Amtsvormundschaft des Bezirks Brugg von professionellen Mandatsträgern betreut.

<u>Mandate Vormundschaftswesen</u>	2009	2010
Vormundschaften	24	<b>23</b>
Erwachsene unter elterlicher Sorge	12	<b>14</b>
Beiratschaften	14	<b>15</b>
Beistandschaften	<u>144</u>	<u><b>181</b></u>
<u>Total</u>	194	<b>233</b>

#### Pflegekinderaufsicht

Diese Aufsicht wurde über 5 Dauerpflegeplätze (2009: 7) und 43 Tagespflegeplätze (2009: 40) ausgeübt.

#### Unterhaltsverträge

Mit nicht verheirateten Kindseltern wurden 12 Unterhaltsverträge (2009: 11) abgeschlossen.

#### e) Sozialversicherungen

<u>Der Gemeindezweigstelle SVA waren unterstellt:</u>	2009	2010
Gewerbe, Industrie, Verwaltung, Vereine	395	<b>405</b>
Hausdienstarbeitgeber	123	<b>129</b>
Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber	3	<b>3</b>
Selbstständigerwerbende	441	<b>437</b>
Selbstständigerwerbende mit Lohnbetrieb	76	<b>74</b>
Nichterwerbstätige	521	<b>498</b>

<u>Rentenbezüger, die der Gemeindezweigstelle unterstellt waren:</u>	2009	2010
AHV-Renten	823	<b>963</b>
Witwen-Renten	27	<b>27</b>
Waisenrenten	10	<b>11</b>
IV-Renten (inkl. Zusatz- und Kinderrenten)	260	<b>277</b>
Ergänzungsleistungen	232	<b>283</b>
Hilflosenentschädigungen	54	<b>68</b>
Anträge auf Krankenkassenverbilligung	1'041	<b>1'198</b>

f) Arbeitsamt

Gesamtschweizerisch sank die Arbeitslosenquote von 4,4 % Ende 2009 auf 3,8 % Ende 2010. Im Kanton Aargau betrug die Arbeitslosenquote Ende Dezember 2010 3,4 % oder 10'310 registrierte Personen (Ende 2009 3,9 % oder 12'084). Am 31. Dezember 2010 waren 198 Personen (2009: 207) mit Wohnsitz in der Stadt Brugg arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Quote von 3,6 % (2009: 3,8 %).

\*\*\*

### III. EINWOHNERKONTROLLE, POLIZEI-, MILITÄR- UND GESUNDHEITSWESEN

#### Einwohnerkontrolle

Einwohner am 31. Dezember 2010 (neu mit Umiken): 10'372 (9'225). Davon sind 7'682 (6'733) Schweizer Bürger und 2'690 (2'492) ausländische Staatsangehörige. Bevölkerungszunahme im Berichtsjahr: 48 Personen (Vorjahr: Zunahme um 71 Personen) und 1'091 Personen infolge Zusammenschluss mit Umiken per 01.01.2010. Der Ausländeranteil liegt bei 25,94 % (27,00 %).

Im Berichtsjahr zogen 823 (755) Personen in die Gemeinde und 722 (704) verliessen sie. Den 106 (88) Geburten standen 112 (67) Todesfälle gegenüber.

Ende des Berichtsjahres waren 211 (144) Wochenaufenthalter und 7 (17) angemeldete Asylbewerber registriert.

21 (18) Personen sind vorläufig Aufgenommene.

Die übrige Tätigkeit der Einwohnerkontrolle lässt sich statistisch wie folgt auswerten:

	2009	2010
Anträge für Pässe und Identitätskarten	834	588
Ausgestellte Heimatausweise	165	196
Abgegebene Wohnsitzbescheinigungen	501	1'433
Mutationsmeldungen an die Röm.-Kath. Kirchgemeinde	786	1'006
Mutationsmeldungen an die Ref. Kirchgemeinden Brugg, Rein und Umiken	705	977
Adressänderungen in der Gemeinde	346	493
Amtliche Garantieerklärungen für Besuchsaufenthalt/Familiennachzug ausl. Staatsang.	55	42
Hundebesteuerung	318	406

Versand von Stimmrechtsausweisen, Wahl- und Abstimmungsmaterial	2009	<b>2010</b>
für Wahlen und Abstimmungen	6	<b>4</b>
für Ortsbürger-Gemeindeversammlungen	2	<b>2</b>

\*\*\*

## 2. Regionalpolizei

Die Regionalpolizei ist für die lokale Sicherheit in der Stadt Brugg und den 22 Partnergemeinden Birr, Birrhard, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Linn, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Dorf, Schinznach-Bad, Thalheim, Unterbözberg, Villigen, Villnachern und Windisch zuständig.

Die statistische Auswertung des Polizeidienstes ergibt folgende Zahlen:	2009	<b>2010</b>
Festnahmen	139	<b>141</b>
Anzeigen total	23'352	<b>25'645</b>
- davon Ordnungsbussen	21'275	<b>23'817</b>
- Rapporte an das Bezirksamt / Stadt- und Gemeinderäte	2'040	<b>1'776</b>
- Anzeigen Betäubungsmittel	37	<b>52</b>
Fundgegenstände (Stadt Brugg)	152	<b>146</b>
- davon konnten vermittelt werden	137	<b>131</b>
Geschwindigkeitskontrollen (in Std.)	605	<b>600</b>
- dabei kontrollierte Fahrzeuge	138'551	<b>132'579</b>
- davon beanzeigte Fahrzeuglenker	17'016	<b>18'538</b>

Als Zusatzaufgaben sind der Regionalpolizei die Verkehrsinstruktion an den Volksschulen in allen Gemeinden, das Marktwesen in der Stadt Brugg und verschiedene andere verwaltungspolizeiliche Aufgaben übertragen.

\*\*\*

### 3. Gesundheitswesen

#### a) Sanitätspolizei

Der Desinfektor hatte im Berichtsjahr 13 (27) Desinfektionen durchzuführen.

#### b) Pilzkontrolle

Die beiden Experten kontrollierten 41 (8) kg Pilze. Davon waren 5,5 (1,3) kg giftig oder ungeniessbar.

\*\*\*

### 4. Sektionschef

In der Stammkontrolle der Militärsektion Brugg sind per 31.12.2010 766 (765) Angehörige der Armee registriert. Diese gliedern sich in 43 Offiziere, 64 Unteroffiziere und 659 Soldaten.

Die Wehrpflichtersatzverwaltung hat im Jahr 2010 den 315 (256) Ersatzpflichtigen Fr. 375'654.65 (227'847.45) für Militärpflichtersatzabgaben in Rechnung gestellt. Bis Ende 2010 sind davon Fr. 224'418.20 (170'165.45) beim Kanton eingegangen.

Die Entschädigung des Kantons an die Stadt Brugg für die Betreuung der Militärsektion betrug 2010 Fr. 10'060.00 (Fr. 10'430.00).

\*\*\*

### 5. Zivilschutz

Ende des Berichtsjahres betrug der eingeteilte Mannschaftsbestand der örtlichen Schutzorganisation 168 (177) Personen, davon waren 0 (2) Damen. Im Jahr 2010 fanden 24 (18) Dienstanlässe mit total 256 (294) Teilnehmern statt. Dies ergab total 407 (473) Diensttage.

\*\*\*

## 6. Feuerwehr

	2009	2010
Personalbestand der Stützpunktfeuerwehr Brugg (01.01.2011)	94 AdF	<b>114 AdF</b>
Veranstaltete Übungen	98	<b>98</b>
Anzahl Einsätze	78	<b>64</b>
Einsatzstunden	1'289	<b>987</b>

Für externe Kurse wurden 110 Tage aufgewendet. Dreimal wurde in Brugg der kantonale Kurs für Chefs Tanklöschfahrzeug/Motorspritze durchgeführt. Im Feuerwehrmagazin wurde die Anzahl der Garderoben verdoppelt, damit nun alle Feuerwehrangehörigen die Möglichkeit haben, die Einsatzrüstung dort zu deponieren. Für die bessere Erschliessung der Garderoben wurde eine zusätzliche Treppe gebaut.

Die Anzahl der Einsätze war 2010 eher gering. Bei 64 Einsätzen wurden 987 Einsatzstunden geleistet. Grössere Brände und Elementarereignisse gab es keine. Die 64 Einsätze verteilten sich auf 17 % Feuer, 8 % Umwelt, 6 % Rettungen, 41 % Fehlalarme von Brandmeldelagen und 28 % Diverses. Diese Verteilung ist im üblichen Rahmen.

Glimpflich lief ein Brand in einem Kellerraum unter der Katholischen Kirche ab. Er konnte nach kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht und damit grösserer Schaden vermieden werden. Erneut wurde eine aussergewöhnliche Rettung eines verunfallten Jugendlichen aus der Aareschlucht nötig. Auswärtseinsätze wurden in Veltheim und Rüfenach geleistet (Strassenrettungen, Umpumpen von Diesel sowie Unterstützung bei Brand). Auch Wespen- bzw. Hornissennester wurden in Nachbargemeinden entfernt.

Für mehrere Projekte wurden Arbeiten geleistet, namentlich die Feuerwehrfusion mit Riniken, Pflichtenheft und Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung der Autodrehleiter, Evaluation des Ersatzes der Brandschutzbekleidung und Umstellung auf die Administrationssoftware "Lodur", welche von der Aarg. Gebäudeversicherung für den Kanton angeschafft wurde. Die Zunahme des Personals per 1.1.2011 ist auf die Übertritte der Riniker Feuerwehrleute zurückzuführen.

## 7. Badeanlage

Jahr	Besucherstatistik		Eintrittsgebühren
	Freibad	Hallenbad	Einnahmen
2000	56'900	107'200	359'549.--
2001	58'000	101'900	368'483.--
2002	43'600	84'900	396'408.--
2003	84'000	71'900	470'123.--
2004	40'678	73'914	377'484.--
2005	40'888	72'617	355'260.--
2006	47'660	75'544	385'290.--
2007	29'779	61'188	284'752.--
2008	37'105	66'716	324'149.--
2009	46'057	72'311	364'511.--
2010	36'828	77'548	376'545.--

\*\*\*

## IV. BAUWESEN

### 1. Planung

#### a) Allgemeine Nutzungsplanung

- Bruggerberg: Das Verwaltungsgericht stellt fest, dass die Zonenzuweisung der strittigen Grundstücke Sache der Stadt Brugg ist. Nach umfassender raumplanerischer Beurteilung und Interessensabwägung hat der Stadtrat den Grundsatzentscheid gefällt und das Teiländerungsverfahren für die Zonenzuweisung eingeleitet. Es folgt in einem ersten Schritt die kantonale Vorprüfung der Teiländerungsentwürfe.
- Museumstrasse 45: Der Entwurf für die Zonenplanänderung (Parzelle 302) durchläuft zeitgleich mit dem Gestaltungsplan „IBB-Areal Museumstrasse“ die kantonale Vorprüfung und das Mitwirkungsverfahren. Nach der öffentlichen Mitwirkung erfolgt das Einwendungsverfahren.

#### b) Sondernutzungsplanung

- Gestaltungsplan „Mühlehalde“: Genehmigung durch den Regierungsrat.
- Gestaltungsplan „IBB-Areal Museumstrasse“: Der Entwurf des Gestaltungsplans durchläuft die kantonale Vorprüfung und das Mitwirkungsverfahren. Nach der öffentlichen Mitwirkung erfolgt das Einwendungsverfahren.
- Gestaltungsplan „Laur-Park“: Nach Abschluss des Einwendungsverfahrens erfolgt die Genehmigung durch den Regierungsrat.
- Gestaltungsplan „Remigersteig“: Der Entwurf für den Gestaltungsplan wird erarbeitet. Es folgt das Mitwirkungsverfahren und die kantonale Vorprüfung.
- Entwicklungs- und Gestaltungsplanung „Hofacker“: In Zusammenarbeit mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern soll die Entwicklungsplanung für das Gebiet „Hofacker“ lanciert werden. Den Parteien wird die Zustimmung zur Planur und zur finanziellen Beteiligung beantragt.

- Erschliessungsplan „Steiger“: Nach einem beschwerdefreien Verfahren wird die Aufhebung des Erschliessungsplans durch den Regierungsrat genehmigt.
- Erschliessungsplan „Aegerten“: Abschluss der kantonalen Vorprüfung. Im Zusammenhang mit der geplanten Gesamtrevision der Nutzungsplanung soll eine Neuurteilung vorgenommen werden.
- Erschliessungsplan „Sommerhalden“: Nach dem Einwendungsverfahren erfolgt die Genehmigung durch den Regierungsrat.

#### c) Bauvorhaben

- Strassenraumgestaltung Vorstadt: Bearbeitung des Bauprojekts unter der Federführung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt.
- Altdeponien: Grundlagenerarbeitung für ein Überwachungsprogramm.
- Kugelfang Lauffohr (Stoppel-Areal): Das Vorgehen für die Sanierung des stillgelegten Kugelfanges wird durch die kantonale Fachstelle geklärt.
- Erweiterung der Urnenfeldanlage und Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabes: Der Einwohnerrat bewilligt den entsprechenden Kredit. Nach der Grabräumung erfolgt die Realisierung im ersten Halbjahr 2011.
- Belagserneuerung Industriestrasse: Das Projekt für den Neubau und die Renovierung der Kanalisation wird erstellt und dient als Grundlage für den Kreditantrag zuhanden des Einwohnerrates.
- Veloparkierung im Zentrum und Radrouten: Mit Zustimmung des Einwohnerrates zum Projektierungskredit wurden die Planungsarbeiten mit der Arbeitsgruppe aufgenommen.
- Süssbachunterführung: Zur Befahrbarmachung der Süssbachunterführung für den Veloverkehr wird ein Projekt erarbeitet.
- Hochwasserschutz Wildschachen: Im Zusammenhang mit der kantonalen Gefahrenkarte „Hochwasser“ wird ein verbesserter Hochwasserschutz des westlichen Teils des Wildschachens geprüft.

#### d) VISIONMITTE

- Busterminal Süd mit Verlängerung Personenunterführung Mitte: Die Bauprojektierung mit Baukostenermittlung sowie die Kostenverhandlung zwischen den Projektträgern kann zielführend abgeschlossen werden. Es folgen die Vorbereitungen zur Kreditgenehmigung.
- Campus Passage: Eine umfassende Machbarkeitsstudie als Entscheidungsgrundlage für die Art und den Umfang der baulichen Umgestaltung wurde abgeschlossen. Aufgrund der fehlenden Finanzierungszusagen der Projektbeteiligten wird das Vorhaben zurückgestellt.
- Kommissionen und Arbeitsgruppen: Bearbeitung verschiedener Themen wie z.B. Parkraumkonzept, Koordination der Projekte, Werkleitungen, Mobilitätsmanagement, Forum Campus etc.

#### e) Abwasserbeseitigung

- Generelle Entwässerungsplanung (GEP): Nach erfolgter Kreditgenehmigung durch den Einwohnerrat wurde mit der Bearbeitung begonnen. In einem ersten Bearbeitungsschritt wird der Werkplan „Abwasser“ aktualisiert, so dass er dem GEP-Ingenieur für die nötigen hydraulischen Berechnungen dient.
- Kanalisation Industriestrasse: Das Projekt für den Neubau und die Renovierung der Kanalisation wird erstellt und dient als Grundlage für den Kreditantrag zuhanden des Einwohnerrates.

#### f) Klimaschutz und Energieeffizienz

Der Stadtrat hat sich bei der Erarbeitung der Legislaturziele 2011 – 2014 mit der Thematik befasst. Die ganzheitliche Entwicklung der Stadt wird auf das umfassende Prinzip der Nachhaltigkeit abgestützt. Zudem hat der Stadtrat energetische Grundsätze insbesondere für den Umgang mit städtischen Hochbauten festgelegt. Demgemäss will er

- im Umgang mit den eigenen Liegenschaften einen Massnahmenplan betreffend Energieeffizienz umsetzen.

- Neubauten und Sanierungen der eigenen Liegenschaften - unter Wahrung der Verhältnismässigkeit - nach Minergie-P Standard oder nach gleichwertigem Standard ausführen.
- sich bei den eigenen Liegenschaften für die Förderung von erneuerbaren Energien einsetzen und diesbezüglich auch attraktive Rahmenbedingungen für die anderen Liegenschaftseigentümer schaffen.

Die detaillierten Festlegungen zur Umsetzung dieser Ziele müssen noch erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang kann auch der hängige Vorstoss bearbeitet werden. Die notorisch knappen Ressourcen - verschärft durch zeitweise unbesetzte Stellen, durch Einarbeitungsaufwand infolge personeller Veränderungen und durch die ausserordentlich Beanspruchung durch zwei Grossprojekte - beim Stadtbauamt verunmöglichten es auch im vergangenen Jahr, diese Detaillierung anzugehen. Einzelne Projekte, bei welchen die Thematik umgesetzt werden konnte und welche eine Erwähnung an dieser Stelle rechtfertigen, gab es im Jahre 2010 nicht.

## **2. Tiefbauten**

- Neubau Aaresteg Mülimatt: Die Bauarbeiten konnten termingerecht ausgeführt und der Steg eröffnet werden. Im Anschluss folgen noch Kontroll- und Prüfarbeiten.
- Mittelzone Aarauerstrasse: Das Bauvorhaben wird umgesetzt und der Investitionskredit abgerechnet.
- Neugestaltung der Wegverbindung zwischen Stahlrain und Bahnhof: Das Vorhaben konnte zeitgleich mit der Eröffnung des Aaresteges und des Sportausbildungszentrums Mülimatt realisiert werden.
- Wildenrainweg: Die fehlenden Deckbeläge werden eingebaut. Mit den Markierungen und Signalisationen wird das Projekt abgeschlossen.
- Gaswerkstrasse: Die Deckbelagsarbeiten folgen nach Abschluss der Schnittstellenprojekte.
- Vorzone „Jelmoli“: Im Zusammenhang mit dem geplanten Gesamtumbau des Geschäftshauses Jelmoli wird eine Neugestaltung des Übergangsbereichs der Badenerstrasse zu Gunsten des Langsamverkehrs geprüft. Das Verkehrsgutachten liegt vor.

### **3. Hochbauten**

- Sportausbildungszentrum Mülimatt: Das Bauwerk wurde fertiggestellt und von den Nutzern in Betrieb genommen.
- Umbau Untere Hofstatt 4: Nach Abschluss der Rohbauarbeiten wurde der Ausbau vorangetrieben. Ein Bezug im März 2011 ist vorgesehen.
- An allen Verwaltungsliegenschaften wurden im Frühjahr die Dachflächen kontrolliert, repariert und gereinigt.
- Raubergüetli: Für die neu geschaffene Stelle des zweiten Projektleiters Hochbau wurde das Archiv im Erdgeschoss in ein vollwertiges Büro umgebaut und ein neuer Archivraum im 2. Untergeschoss eingebaut.
- Alte Post: In der Sozialwohnung im Dachgeschoss wurden nach dem Mieterwechsel einzelne Bodenbeläge ersetzt und kleinere Malerarbeiten vorgenommen.
- Eishalle: Nach Schmierereien waren diverse Malerarbeiten erforderlich.
- Kupperhaus: Der Empfangskorpus wurde den Anforderungen an EDV-Arbeitsplätze angepasst. Kleinere Malerarbeiten in den WC-Anlagen.
- Salzhaus: Optimierungen bei der Bar und Umnutzungen bei den Lagerräumen. Ersatz von 40 Saalstühlen (1. Tranche).
- Jugendhaus PIC: Mehrere Türen ersetzen und kleinere Malerarbeiten. Erneuerung des Hofabschlusses und Neugestaltung des Innenhofs (Verbundsteine auslegen). Kleinere Anpassungen bei der Bar und Bühne im Discoraum.
- Zimmermannhaus: Ausstellungswände kontinuierlich streichen.
- Ehemaliges FW-Magazin Schulthessallee: Ersatz der alten Kiptore durch automatische Rolltore (Sicherheitsmassnahme). Gleichzeitig wird die gesamte Bodenfläche gestrichen.
- Rothausscheune: Zur Werkstatt des „Metallbauhauses Müller“ wurde eine neue Abschlusswand erstellt. Der verbliebene Lagerraum wurde mit tragfähigen Podesten und neuen Bretterböden ausgestattet.
- Villnachernstrasse 2, Umiken (ehem. Gemeindehaus): Instandstellung und Anpassungen in einem Büro im Obergeschoss für eine Neuvermietung.
- Schulstrasse 8, Umiken: Ersatz von Elektrogeräten und Dachunterhalt.

- Zivilschutzanlagen: Betonsanierungen an der Rampe bei der BSA Stäblistrasse.
- Schulhaus Au: Verputzsanierung an der Nord- und Westfassade.
- Schulhaus Erle: Neue Zimmeranschriften und Infotafel anbringen. Ersatz der Schmutzschleuse und einzelner Hellraumprojektorleinwänden.
- Schulhaus Langmatt: In 3 Klassenzimmern Beamermontagen inkl. Installationen und Deckenhalterung und Ersatz von Projektionsleinwänden in 5 Klassenzimmern.
- Turnhalle Erle und Lehrschwimmbecken: Ersatz der Gaswarnanlage in der Schwimmbadtechnik und allgemeiner Unterhalt derselben.
- Schulhaus Freudenstein: In 5 Klassenzimmern Beamermontagen inkl. Installationen und Deckenhalterung.
- Hauswirtschaftshaus Freudenstein: Revision der Lüftungsventilatoren.
- Schulhaus Hallwyler: In 5 Klassenzimmern Beamermontagen inkl. Installationen und Deckenhalterung. Beamer- und Leinwandmontage im Singsaal. Wandtafelersatz in 4 Zimmern (interaktiv). Einbau von Kippbeschlägen in 10 Klassenzimmern (1. Etappe). Für die Sanierung der Kaltwasserleitungen im Schulhaus wurden die Gesamtplanung und die Submission durchgeführt.
- Turnhalle I: Sanierungen bei: Kunststoffbodenbelag mit Markierungen, allen fix montierten Turngeräten ausser den vorgezogenen Schaukelringen, Beleuchtung samt Steuerung, Einrichtung der Geräteräume, Motorisierung der Kippfenster, umfassende Malerarbeiten. Die Lehrgarderobe wurde neu eingerichtet.
- Schulhaus Stapfer: Im Singsaal wurde der Beamer fix installiert und bei den Fenstern wurden Sicherheitsstäbe eingebaut.
- Aussenanlage: Unterhalt des Pausenplatzes beim ehemaligen Biotop samt Spielgeräten. Spielwiese aerifizieren und vertikutieren.
- Bodenacker: Akustische Massnahmen im Halbklassenzimmer im EG und bei den Gruppenzimmern im OG. Einbau eines Geschirrspülers im Zimmer für den Mittagstisch und Ausstattung desselben. Erhöhung der Brüstungen bei den Treppenhäusern.
- Aussenanlagen: Spielwiese aerifizieren und vertikutieren. Den Maschengitterzaun bei der Spielwiese instand stellen, verstärken und mit einer Servicetüre versehen.

- Primarschule Umiken: Allgemeiner Unterhalt und Nachrüstungen bei den Sanitär- und Lüftungsinstallationen. Einbau eines Geschirrspülers im Mehrzweckraum für den Mittagstisch.
- Turnhalle: Rückbau von brandgefährlichen und sicherheitstechnisch problematischen Bühneneinrichtungen.
- Musikschule Simmengut: Innere Malerarbeiten im Dach- und Erdgeschoss (2. Etappe). Sanierung des Springbrunnens aufgrund von Sicherheitsmängeln (SUVA).
- Kindergarten Wildenrain: Ersatz der Gasheizung mit einzelnen Erweiterungen. Waschbecken und Kochstelle in der Kindergartenstube ersetzen.
- Kindergarten Sommerhalde: Innere Malerarbeiten in der Stube 2 und neue Vorhänge anbringen. Ersatz der Beleuchtung in den Garderoben. Wiederinbetriebnahme der 2. Kindergartenabteilung.
- Kindergarten Weiermatt: Ersatz der Beleuchtung in beiden Stuben.
- Kindergarten Lauffohr: Ersatz der Gasheizung.
- Bei allen Kindergärten wurde in den Frühjahrsferien der Sand in den Sandkästen gewechselt.
- Berufsschule Annerstrasse: Allgemeiner Unterhalt und Ersatz der Schmutzschleuse beim Haupteingang.
- Schulmobiliar: In diversen Schulhäusern wurde Mobiliar ersetzt.
- Turngeräte: Die Turngeräte aller Hallen werden durch die Ausrüster Alder & Eisenhut und WIBA Sport einer alljährlichen Kontrolle unterzogen und falls notwendig revidiert oder ersetzt. Beachtenswert ist die Ausrüstung für die Turnhalle Hallwyler I anlässlich der Sanierung.
- Sportanlagen: Im Garderobengebäude 1 wurden Kittfugen erneuert und beim öffentlichen WC musste der Dachbelag geflickt werden.
- Frei- und Hallenbad: Beim Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken wurden die Fertigstellungsarbeiten (Anstriche) innerhalb der Beckenoberflächensanierung ausgeführt. Die Anlagen konnten termingerecht in Betrieb genommen werden. Beim Hallenbadrestaurant wurde die Fensterfront beim Ausschank ersetzt und mit neuen Hubmotoren ausgerüstet.

- Öffentliche Anlagen: Bei den öffentlichen Spielplätzen und den Spielplätzen der Kindergärten wird kontinuierlich die Sicherheit überprüft und die Behebung von ersichtlichen Mängeln umgehend eingeleitet. Der Spielsand wird aus Hygienegründen alljährlich erneuert, wo notwendig wurden die Abdeckplanen ersetzt.
- Liegenschaften Finanzvermögen:
  - Brunnenmühle: Unterhalt der Mühleräder 2x pro Jahr. Aufgrund eines Mieterwechsels mussten kleinere Malerarbeiten vorgenommen werden.
  - Spitalrain 7: In der Arztpraxis im Erdgeschoss wurde die aufgeschobene Innensanierung mit Malerarbeiten, Installation der Heizung und Instandstellung der Sanitär- und Elektroinstallationen ausgeführt. Unter den Schreinereinbauten musste ein partieller Schimmelpilzbefall festgestellt und behoben werden. Beim neu renovierten „Waschhaus“ Spitalrain 5 wurden die fehlenden Jalousieläden nachgefertigt. Bei der Garage (Holzschof) wurde der Bretterboden ersetzt.

#### 4. Vollzug der Bauordnung

Es wurden 109 (91) Baugesuche behandelt. Sie verteilen sich auf folgende Gruppen:

Neubauten	- Einfamilienhäuser	5	(4)
	- Mehrfamilienhäuser	4	(2)
	- Industrie- und Gewerbebauten	1	(3)
	- Geschäftshäuser	2	(0)
	- Öffentliche Bauten	0	(1)
	- Garagen / Parkplätze	11	(8)
	- Reklamen	6	(9)
	- Verschiedene	24	(27)

Umbauten	- Einfamilienhäuser	22	(3)
	- Mehrfamilienhäuser	5	(1)
	- Industrie- und Gewerbebauten	2	(4)
	- Geschäftshäuser	4	(3)
	- Öffentliche Bauten	2	(2)
	- Verschiedene	20	(22)
Abbrüche	- Verschiedene	1	(2)

Am 31. Dezember 2010 befanden sich 45 (34) Wohnungen im Bau. Der von der Postverwaltung angegebene Gesamtwohnungsbestand beträgt 5'125 (4'773).

## 5. Landgeschäfte

Im Rahmen seiner in § 34 Abs. 2 lit. i der Gemeindeordnung festgelegten Kompetenz hat der Stadtrat folgende Landgeschäfte getätigt sowie die folgenden Verträge über die dingliche Belastung von Grundstücken, inbegriffen das Baurecht, abgeschlossen:

- Kaufvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und Herrn Medzair Durmisi: Die Einwohnergemeinde verkauft Herrn Durmisi das Grundstück GB Brugg Nr. 4639, Parzelle 5413 (6,46 Aren, Acker und Wiese, Fluematte) zum Preis von Fr. 226'100.--.
- Vertrag auf Einräumung von Baurechten sowie von Fuss- und Fahrwegrechten zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft (VBS), dem Staat Aargau, der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Brugg und der Einwohnergemeinde Windisch im Zusammenhang mit dem Bau des Aaresteges Mülimatt. Der Aaresteg Mülimatt liegt auf bzw. führt über die Parzellen Nr. 1120 und 1170 im Eigentum des Staates Aargau, 1578 im Eigentum der Ortsbürgergemeinde Brugg und 2861 im Eigentum der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Der Aaresteg wird von der Stadt Brugg als Bauherrin erstellt und unter Beteiligung des Staates Aargau und

der Einwohnergemeinde Windisch mitfinanziert. Das Eigentum am Aaresteg Mülimatt kommt jedoch der Gemeinde Windisch zu, welche insbesondere auch den zukünftigen Unterhalt übernimmt. Nachfolgend wird derjenige Vertragsinhalt wiedergegeben, welcher die Einwohnergemeinde Brugg betrifft: Der Kanton Aargau als Miteigentümer der Grundstücke GB Windisch Nr. 2399 und 2660 und die Einwohnergemeinde Brugg als Miteigentümerin der Grundstücke GB Windisch Nr. 2399 und 2912 werden mit der Erstellung des Sportausbildungszentrums Mülimatt auch den wegmässigen, öffentlich zugänglichen Anschluss des Aaresteges an die Gaswerkstrasse in Brugg erstellen. Auf Verlangen der Einwohnergemeinde Windisch werden der Kanton Aargau und die Einwohnergemeinde Brugg dieser das entsprechende öffentliche Fuss- und Fahrwegrecht einräumen.

- Vertrag auf Begründung einer Grunddienstbarkeit als Näherbaurecht zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und der Gesellschaft „Pro Vindonissa“: Die Einwohnergemeinde Brugg als Eigentümerin des Grundstückes GB Brugg LB Nr. 350 räumt der Gesellschaft „Pro Vindonissa“ als Eigentümerin des Grundstückes GB Brugg LB Nr. 349 das Recht ein, einen eingeschossigen, gedeckten Unterstand als Lapidarium in Unterschreitung des gesetzlich vorgeschriebenen Grenzabstandes bis auf 0,66 m und einer Dachvorsprung bis auf 0,10 m an die gemeinsame Parzellengrenze zu stellen, dort beizubehalten und allenfalls zu erneuern. Die Einräumung und Ausübung des Näherbaurechtes erfolgt unentgeltlich.
- Sportausbildungszentrum Mülimatt, Kaufvertrag zwischen dem Staat Aargau und der Finanzierungsgesellschaft Immobilien Fachhochschule Nordwestschweiz AG: Nachdem der Erwerb durch die Finanzierungsgesellschaft zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erfolgt, steht der Einwohnergemeinde Brugg als Miteigentümerin gestützt auf Art. 681 Abs. 1 ZGB i.V. mit Art. 216c Abs. 2 OR in diesem Fall kein gesetzliches Vorkaufsrecht zu. Da der Vertrag ohne formelle Verzichtserklärung der Einwohnergemeinde Brugg innert der Dreimonatsfrist nicht im Grundbuch eingetragen werden konnte, hat der Stadtrat gestützt auf Art. 681b Abs. 2 ZGB formell auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gegenüber der Finanzierungsgesellschaft Immobilien Fachhochschule Nordwestschweiz AG verzichtet.

- Verleihungsurkunde für die Einräumung eines Überbaurechtes: Die Einwohnergemeinde verleiht der MEG Neumarkt Brugg das Recht, die Gemeindeparzelle 716 (Neumarktplatz) auf einer Fläche von ca. 3.5 m<sup>2</sup> für die Revitalisierung Neumarkt zu überbauen.

\*\*\*

## V. SCHULWESEN

### 1. Behörde

#### Schulpflege

Im Berichtsjahr wurden anlässlich von 17 (18) Sitzungen 160 (214) Geschäfte behandelt.

Mutationen: Austritt im Berichtsjahr: keine  
Eintritte im Berichtsjahr: keine

### 2. Schulbetrieb

#### a) Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2010/2011

Kindergarten	10	(8)	Abteilungen	159	(133)	Schüler
Primarschule	27	(25)	Abteilungen	467	(429)	Schüler
Realschule	8	(8)	Abteilungen	115	(106)	Schüler
Werkjahr	0	(1)	Abteilungen	0	(7)	Schüler
Sekundarschule	11	(10)	Abteilungen	220	(176)	Schüler
Bezirksschule	<u>14</u>	<u>(15)</u>	Abteilungen	<u>304</u>	<u>(334)</u>	Schüler
Total	<u>70</u>	<u>(67)</u>	Abteilungen	<u>1'265</u>	<u>(1'185)</u>	Schüler

b) Herkunft der Schüler

247 (262) Schüler aus insgesamt 13 (18) auswärtigen Gemeinden besuchten in Brugg den obligatorischen Unterricht, und zwar aus:

Birr	1	Bezirksschüler	Gallenkirch	3	Bezirksschüler	Gipf-Oberfrick	1	Bezirksschüler
				2	Sekundarschüler			
Hausen	1	Sekundarschüler				Mönthal	8	Bezirksschüler
			Linn	3	Bezirksschüler		2	Sekundarschüler
Mülligen	1	Primarschüler		3	Sekundarschüler			
				4	Primarschüler	Remigen	21	Bezirksschüler
Riniken	25	Bezirksschüler					7	Sekundarschüler
	20	Sekundarschüler	Oberbözberg	12	Bezirksschüler		2	Realschüler
	6	Realschüler		4	Sekundarschüler			
				2	Realschüler	Unterbözberg	10	Bezirksschüler
Villigen	32	Bezirksschüler					8	Sekundarschüler
	17	Sekundarschüler	Rüfenach	19	Bezirksschüler		2	Realschüler
	8	Realschüler		10	Sekundarschüler		2	Primarschüler
	6	Primarschüler		5	Realschüler			

c) Lehrkörper

**Kindergarten**

- 17 Lehrpersonen total (inkl. Deutsch als Zweitsprache am Kindergarten)
- 7 bis 50 % Beschäftigungsgrad
- 10 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus  
Au/Erle**

**Primarschule, Einschulungsklasse**

- 19 Lehrpersonen total
- 6 bis 50 % Beschäftigungsgrad
- 13 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus  
Bodenacker**

**Primarschule, Einschulungsklasse**

- 15 Lehrpersonen total
- 5 bis 50 % Beschäftigungsgrad
- 10 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus  
Stapfer**

**Primarschule, Einschulungsklasse**

- 17 Lehrpersonen total
- 9 bis 50 % Beschäftigungsgrad
- 8 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus  
Umiken**

**Primarschule**

- 7 Lehrpersonen total
- 5 bis 50 % Beschäftigungsgrad
- 2 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

<b>Schulhaus Langmatt</b>	<b>Realschule, Integrationskurs</b>
	20 Lehrpersonen total
	4 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	16 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
<b>Schulhaus Freudenstein</b>	<b>Sekundarschule</b>
	19 Lehrpersonen total
	4 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	15 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
<b>Schulhaus Hallwyler</b>	<b>Bezirksschule</b>
	26 Lehrpersonen total
	5 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	21 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
<b>Textiles Werken</b>	9 Lehrpersonen total
	7 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	2 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
<b>Hauswirtschafts- unterricht</b>	5 Lehrpersonen total
	1 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	4 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
<b>Werkunterricht</b>	5 Lehrpersonen total
	3 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	2 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

<b>Schulleitungen</b>	9 Personen total
	6 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	3 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

d) Blockzeiten/Randbetreuung

Bis Juli 2010 betreuten 8 (8) Personen an 4 (3) Standorten (Schulhäuser Au Erle, Bodenacker, Stapfer und Umiken) insgesamt 248 (243) Kinder. Sie hatten 31 (32) Betreuungslektionen pro Woche zur Verfügung.

Von August bis Oktober 2010 betreuten 9 Personen an den obenerwähnten Standorten total 239 Kinder. Sie hatten 34 Betreuungslektionen pro Woche zur Verfügung.

Seit Oktober 2010 betreuen 10 Personen an den gleichen Standorten insgesamt 265 Kinder. Sie haben 37 Betreuungseinheiten pro Woche zur Verfügung.

Diese Betreuung findet von Montag bis Freitag von 08.20 h – 09.05 h und 11.00 h – 11.45 h statt und ist für die Eltern unentgeltlich.

Bis Juli 2010 wurden im Schulhaus Au 3 Kinder an einem Wochentag von 07.30 h – 08.20 h von 1 Person betreut.

Von August bis Oktober 2010 wurden im Schulhaus Au Erle an einem Wochentag 2 Kinder von 07.30 h – 08.20 h von 1 Person betreut, im Schulhaus Stapfer wurden an jedem Wochentag von 07.30 – 08.20 Uhr 2 Kinder von 1 Person betreut.

Seit Oktober 2010 werden an allen 4 Standorten total 6 Kinder mit total 10 Betreuungseinheiten von 6 verschiedenen Personen während der Zeit von 06.45 – 08.20 Uhr oder von 07.30 – 08.20 Uhr betreut.

Diese Betreuungseinheiten werden den Eltern in Rechnung gestellt.

e) Mittagstisch

Bis Juli 2010 betreuten 5 (5) Personen jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag den Mittagstisch (für Primarschule) im Stapferschulhaus. Der Mittagstisch wurde von 53 (22) Kindern regelmässig besucht; dazu kamen viele Spontanmeldungen.

Von August bis Oktober 2010 betreuten 5 (5) Personen jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag den Mittagstisch im Stapferschulhaus. Der Mittagstisch wurde von 61 Kindern regelmässig besucht; dazu kamen viele Spontanmeldungen.

Seit Oktober 2010 betreuen 12 Personen jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag den Mittagstisch in allen 4 Primarschulhäusern. Der Mittagstisch wird von 109 Kindern regelmässig besucht; dazu kommen oft Spontan- oder Einzelmeldungen.

### 3. **Verschiedene Schulveranstaltungen** (Zusammenfassung aller Stufen)

Im Verlaufe des Schuljahres wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Jubiläumsfeier an der Primarschule Stapfer und der Bezirksschule; Skilager für Oberstufenschüler; Klassenlager; Abschlussreisen; Elternabende; Schulbesuchstage; Sporttage; Schulreisen; Hembergferienlager für Primarschüler; Naturschutzeinsätze; verschiedene Chorkonzerte, Mitwirkung an der städtischen Weihnachtsfeier, Projektwochen mit diversen Themen und Ausstellungen; heimatkundliche Exkursionen; Besuche von Ausstellungen, Museen, Zoologischen Gärten etc.; Mithilfe bei der Vorbereitung und Teilnahme am Jugendfest; Nothelferkurse; Veloprüfungen für Primarschüler, Räbellechtliumzüge; Schulentlassungsfeiern; Besuche von Theatern, Musicals, Filmen etc.; Aufnahmeprüfungen in die Sekundar- und Bezirksschule; Abschlussprüfung der Bezirksschule; Gesundheitserziehung in der Schule (Zahnprophylaxe, schulärztliche Untersuchungen, Impfaktionen).

#### 4. Bericht der Schulpflege/Schulleitung

Die Schwerpunkte im Jahre 2010 waren

1. Konzept Evakuierung Schulhäuser
2. Weiterführung der Integrativen Schule, bessere Vernetzung
3. Einführung der neuen Promotionsverordnung
4. Übernahme der Oberstufe Rüfenach, 1. Etappe
5. Einführung der erweiterten Tagesstrukturen
6. Vorbereitung, Planung und Durchführung der externen Schulevaluation

Für die Brugger Schulhäuser wurde ein einfaches **Konzept für die Evakuierung im Brand- oder Bedrohungsfall** konzipiert. Das Verhalten für die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler im Notfall und die notwendigen Fluchtwege sind auf einem Hinweisschild in jedem Schulzimmer festgehalten. Die entsprechenden Evakuationsübungen werden im ersten Quartal eines Schuljahres durchgeführt.

Bei der **Umstellung auf integrative Schulung** (Aufhebung der Kleinklassen und Integration der Schülerinnen und Schüler in die Regelklassen) konnten im letzten Jahr verschiedene Verbesserungen erreicht werden:

- Vor allem bei sozialen Auffälligkeiten und Beeinträchtigungen von Schülerinnen und Schülern ist die Unterstützung durch die Schulsozialarbeit eine grosse Stütze. In Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten kann Unterstützung auch im familiären Umfeld gewährt werden.
- Bei der Integration von Kindern mit Behinderungen (Sonderschulbedürftigkeit mit unterstützenden Massnahmen im Einzelfall) stossen die Schulen an Grenzen, weil das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) ein im Vergleich zu den erforderlichen Zusatzressourcen sehr aufwändiges Bewilligungsverfahren voraussetzt. Die Integrationsrate bei Sonderschulbedürftigkeit ist entsprechend klein.
- An der Realschule wurden die heilpädagogischen Ressourcen vom BKS nachgebessert, was eine verbesserte Förderung der integrierten Schülerinnen und Schüler erlaubt.

Das BKS hat auf das Schuljahr 2010/11 eine **neue Promotionsverordnung** in Kraft gesetzt, welche einerseits Veränderungen in der Beurteilung der Schülerinnen und Schüler brachte (Beurteilung in Noten und Worten, Beurteilung von Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz) und andererseits die Erfassung der Noten über den Computer erforderte. Das BKS stellte dafür ein Programm zur Verfügung, das in der Handhabung zu viele Unsicherheiten offen liess. Deshalb schaffte die Schule Brugg das Schülerverwaltungsprogramm LehrerOffice an.

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 **übernahm die Schule Brugg in einer ersten von zwei Etappen die Oberstufe Rüfenach**, die wegen zu niedrigen Schülerzahlen im Juli 2011 geschlossen wird. Die Schülerübernahmen haben der Sekundarschule mehr Abteilungen gebracht, so dass einzelne Zimmer mit dem notwendigen Material und Mobiliar nachgerüstet werden mussten. In der Realschule verursachten die übernommenen Schülerinnen und Schüler grössere Abteilungen, was die Schule Brugg im Wettbewerb um die Stellenbesetzung stark benachteiligte. Die letzten Stellen konnten erst im Laufe der Sommerferien besetzt werden.

Die Planung und die Umsetzung der erweiterten Tagesstrukturen (Einwohnerratsbeschluss vom 24.06.2010) war in den kurzen zur Verfügung stehenden Fristen ein Kraftakt. Die gut frequentierten Angebote (vor allem Mittagstisch) bestätigen das grosse Bedürfnis nach ausserschulischer Betreuung (siehe Punkt 2d/e). Das Angebot wird im Schulhaus Stapfer am stärksten genutzt und erreicht von der Teilnehmerzahl her die Kapazitätsgrenze. In den anderen Schulhäusern ist die Nutzung ansteigend.

Das BKS hat die Fachhochschule beauftragt, die Aargauer Schulen **regelmässig extern zu evaluieren**. Die Schule Brugg wurde vom 1. – 4. November 2010 von der Fachstelle für externe Schulevaluation vor Ort auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Zusammen mit den vorgängig durchgeführten Befragungen von Lehrpersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern konnte die Fachstelle für externe Schulevaluation in allen Grundfunktionen der Schule Brugg die Ampeln auf grün (funktionsfähig) stellen. Zur Fusion mit der Gemeinde Umiken wurde im Bericht festgehalten, dass der Zusammenschluss aus der Sicht der Schule Umiken überwiegend positiv erlebt wurde. Auf der Basis der Profilerfassung und –beurteilung der Schule werden die von der Fachstelle gemachten Empfehlungen in den nächsten Jahren umgesetzt. Die Öffentlichkeit wird im März 2011 über die Ergebnisse der Evaluation orientiert.

## 5. Musikschule

### a) Musikschulkommission

Die Musikschulkommission trat während des Berichtsjahres zu 6 (6) regulären Sitzungen zusammen.

### b) Lehrpersonen

Bestand: 30 (30)

### c) Instrumentalunterricht

Zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 haben insgesamt 463 (450) Schülerinnen und Schüler den Unterricht an der Musikschule aufgenommen, und zwar:

Musikalische Früherziehung 19 (14); Instrumentalunterricht an der Unter- und Mittelstufe 203 (203), davon Riniken 16 (14), Umiken 0 (Fusion) (13); Instrumentalunterricht an der Oberstufe 218 (217), (Brugg 167, auswärtige Gemeinden 51); Instrumentalunterricht für Jugendliche 23 (16).

21 Schülerinnen und Schüler laufen im Begabtenförderungs-Programm des BKS.

15 (16) Schülerinnen und Schüler haben ein zweites Instrumental-Fach belegt.

Die Aufteilung auf die einzelnen Instrumente und Schulstufen präsentiert sich wie folgt:

	Unter- / Mittelstufe	Oberstufe	Jugendliche	Total
Musik. Früherziehung / KG	19 ( 14)	-	-	19 ( 14)
Blockflöte	19 ( 25)	9 ( 10)	0 ( 0)	28 ( 35)
Sologesang	5 ( 3)	7 ( 7)	1 ( 0)	13 ( 10)
Violine	35 ( 33)	21 ( 20)	0 ( 0)	56 ( 53)
Cello	8 ( 7)	3 ( 1)	1 ( 1)	12 ( 9)
Kontrabass	5 ( 5)	3 ( 3)	0 ( 0)	8 ( 8)

Harfe	4 ( 6)	4 ( 7)	0 ( 0)	8 ( 13)
Akkordeon	0 ( 0)	3 ( 4)	0 ( 0)	3 ( 4)
Klavier / Keyboard / Jazz-Piano	37 ( 38)	55 ( 58)	4 ( 6)	96 (102)
Gitarre, klass. / elektr.	47 ( 47)	51 ( 48)	8 ( 6)	106 (101)
Querflöte	1 ( 1)	6 ( 10)	2 ( 1)	9 ( 12)
Klarinette	10 ( 9)	13 ( 10)	2 ( 0)	25 ( 19)
Trompete	2 ( 2)	7 ( 8)	1 ( 0)	10 ( 10)
Waldhorn	1 ( 2)	2 ( 0)	0 ( 0)	3 ( 2)
Oboe	0 ( 0)	2 ( 2)	0 ( 0)	2 ( 2)
Fagott	1 ( 0)	0 ( 0)	0 ( 0)	1 ( 0)
Posaune	0 ( 0)	1 ( 1)	1 ( 1)	2 ( 2)
Saxophon	16 ( 12)	17 ( 18)	1 ( 0)	34 ( 30)
Schlagzeug	11 ( 14)	15 ( 16)	2 ( 1)	28 ( 31)
Trommel	7 ( 4)	8 ( 5)	0 ( 0)	15 ( 9)
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Total	228 (222) ===	227 (228) ===	23 (16) ==	478 (466) ===

Es sind 196 (170) Anmeldungen für Ensemble-Unterricht eingegangen.

d) Besondere Anlässe im 2010

- 02. / 09. / 10.03. Konzerte im Simmengut (Vorbereitung auf die Wettbewerbe)
- 12. / 13.03. Instrumentenvorführung für Primarschulen im Theater Odeon / Instrumenten-Parcours in der Musikschule
- 13.03. Prix Rotary, 12. musikalischer Förderwettbewerb, in Windisch
- 15. – 20.03. Tage der offenen Tür an der Musikschule

19. – 21.03. Schweiz. Jugendmusikwettbewerb (SJMW), Regionalauscheidungen in Langenthal und Zug; erfolgreiche Teilnahme Schüler/innen von Barbara Dehm, Jürg Moser und Guido Steinmann
- 22.03. – 26.03. mCheck-Woche (Stufentest); Zertifikatsübergabe-Feier am 26.03. im Salzhaus
- 27.03. 7. Kantonales Musikschul-Ensembletreffen in Aarau, Teilnahme des Guitar Sound Orchestras (GSO)
12. – 17.04. Jugendmusik-Lager in Brigels
06. – 09.05. SJMW Finale in Genf; erfolgreiche Teilnahme Schüler/innen von Jürg Moser und Guido Steinmann
- 08.05. Konzert der Jugendmusik in der Turnhalle Au
13. – 16.05. 3. Euro Jugendmusikfestival in Offenburg, Teilnahme des GSO
- 29.05. Jugendmusiktag in Lupfig; Teilnahme der Jugendmusik
- 12.06. Konzert der vier Streichorchester der Musikschulen Brugg und Rottweil, in der Ref. Kirche Windisch
- 28.06. Serenade im Park der Villa Keller mit den Musiklehrpersonen
- 29.06. Konzert der Jugendmusik und den Tambouren beim Erdbeeribrunnen
- 30.06. / 01.07. Zapfenstreich und Jugendfest: Mitwirkung Jugendmusik, Tambouren, und Rockbands; Tanzorchester der Musiklehrpersonen
10. / 11.08. Weiterbildungstage der Musiklehrpersonen, im Musikpavillon (Ross-Stall)
- 26.09. Matinée-Konzert der Jugendmusik mit der Stadtmusik im Stadthaus-Garten
- 23.10. 6. Rezital-Konzert ehemaliger Schülerinnen und Schüler der Musikschule: Marco Lava, Gitarre, im Rathaussaal
- 14.11. Zürcher Musikwettbewerb in Winterthur, erfolgreiche Teilnahme GSO
- 08.12. Adventskonzert mit Orchester und Ensembles der Musikschule und dem Mittelstufen-Chor vom Schulhaus Stapfer, in der Stadtkirche

Die Musiklehrpersonen haben mit ihren Schülerinnen und Schülern 18 Vortragsübungen oder Musizierstunden durchgeführt. Einzelne Schülerinnen und Schüler oder Ensembles haben ausserdem an verschiedenen Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen mitgewirkt.

## VI. FINANZEN

### Rechnungsabschluss

Die Erfolgsrechnung 2010 der Einwohnergemeinde Brugg schliesst mit einem Umsatz von Fr. 50.4 Mio. bei einem Jahresbudget von Fr. 49.3 Mio ab. Das Rechnungsergebnis erlaubt nebst den vorgeschriebenen Abschreibungen von Fr. 597'922.00 zusätzliche Abschreibungen von Fr. 3'140'656.50. Dieser Betrag liegt um Fr. 261'421.50 unter dem budgetierten Abschreibungstotal von Fr. 4.0 Mio. Der Rechnungsabschluss 2010 basiert auf den HRM2-Grundsätzen (Abweichungen vgl. Seite 174). Die Anlagebuchhaltungen nach den neuen Rechnungslegungsvorschriften HRM2 werden bei den Aargauer Pilotgemeinden erst ab Rechnungsjahr 2011 eingesetzt, weshalb die Abschreibungen nach den bisherigen Richtlinien vorgenommen wurden.

Der Nettoaufwand, das heisst Aufwand minus Ertrag der einzelnen Verwaltungsabteilungen, beträgt Fr. 23.5 Mio. und liegt im Rechnungsjahr 2010 zwar Fr. 2.4 Mio. unter dem budgetierten Wert von Fr. 25.9 Mio. Aufgrund verschiedener Aufwandsteigerungen hat sich der Nettoaufwand der Stadt Brugg um ca. 5 % gegenüber dem Rechnungsjahr 2009 erhöht (vgl. Tabelle).

(in 1'000 Franken)	2010	2009	2008	2007	2006
Nettoaufwand	23'463	22'236	21'816	21'216	21'850

Mehrere, nicht budgetierbare Sonderfaktoren haben zu einer zusätzlichen Dämpfung des Nettoaufwandes gegenüber dem Vorjahr beigetragen (Buchgewinn aus Grundstücksverkäufen von 598'000 Franken, Verbuchung der Marchzinsen für das Jahr 2010 von 328'000 Franken und das Vorjahr von 464'000 Franken sowie Grundstücks-, Erbschafts- und Schenkungssteuern von 750'000 Franken). Ohne diese, teilweise durch die Umstellung auf HRM 2 bedingten Sonderfaktoren wäre der Nettoaufwand nochmals grösser.

Der gesamte Steuerertrag übertraf im Berichtsjahr mit netto Fr. 26.6 Mio. zwar den budgetierten Wert von Fr. 25.7 Mio. um Fr. 900'111.20. Der Ertrag der Einkommens- und Vermögenssteuern liegt um 1,1 % knapp über dem Budget von Fr. 21'700'000. Es resultieren Forderungsverluste auf den Steuern der natürlichen Personen in der Höhe von Fr. 85'214.65. Die Aktiensteuern entwickelten sich mit Fr. 3'564'144.60 positiv und lagen um Fr. 544'144.60 über dem Budget. Ebenso sieht es bei den Quellensteuern aus, welche mit Fr. 1'173'605.60 um Fr. 193'605.60 über dem budgetierten Wert liegen. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern sind schwierig zu budgetieren und nicht beeinflussbar und betragen Fr. 450'837.35. Grundstückgewinnsteuern konnten im Rechnungsjahr 2010 in der Höhe von Fr. 296'687.50 in Rechnung gestellt werden. Der Vergleich der Steuereinnahmen zum Budget fällt daher positiv aus.

Im Budget 2010 sind aus dem Ortsteil Umiken erstmals Erträge von 2.1 Mio. Franken eingerechnet worden. Systemtechnisch lässt sich der effektive Ertrag 2010 nicht auf die einzelnen Ortsteile zuweisen. Gegenüber den Vorjahren ist der Gemeindesteuerertrag unbefriedigend. Es zeigt sich nämlich folgende Entwicklung:

	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Rechnung 2008
Gesamtertrag	26'600'111.20	25'087'325.65	25'644'473.20
davon natürliche Personen	21'862'361.00	20'489'949.70	20'382'044.55
davon Aktiensteuern	3'564'144.60	3'298'045.05	4'368'718.10
davon Quellensteuern	1'173'605.60	1'299'330.90	893'710.55

Trotz des Bevölkerungswachstums aufgrund der Fusion um rund 10 % hat sich der Gesamtertrag der Steuern unterdurchschnittlich entwickelt. Dies ist auf die schwierige wirtschaftliche Situation der natürlichen und juristischen Personen und auf die in der Stadt Brugg geringe Bevölkerungszunahme zurückzuführen.

Es ergibt sich für das Rechnungsjahr 2010 eine Eigenfinanzierung von Fr. 4'827'139.42 (inkl. Buchgewinn von Fr. 597'921.50). Demgegenüber stehen Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 8'679'380.25, was zu einem schwachen Selbstfinanzierungsgrad von 48,7 % (ohne Berücksichtigung des Buchgewinns) führt. Das Gemeindeinspektorat gibt vor, dass mittelfristig eine Eigenfinanzierung von 100 % eingehalten werden muss.

Der aktuelle Investitions- und Finanzplan 2011 – 2015 rechnet in den nächsten Jahren mit hohen Investitionen von rund 46 Mio. Franken. Diese Investitionstätigkeit hat erhebliche Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Stadt Brugg. Das Nettovermögen und damit die Nettozinsenerträge, welche bisher einen substanziellen Beitrag zur Finanzierung der Erfolgsrechnung geleistet haben, nehmen weiterhin stark ab. Zusätzlich wird die Erfolgsrechnung mit immer neuen und teilweise nicht beeinflussbaren Kosten belastet. So ergaben sich allein in den Positionen Sozialhilfe und Asylwesen, Heimversorgung, ambulante Krankenpflege, Beiträge gemäss Spitalgesetz, Beiträge an Regionalverkehr und an den Finanzausgleich Kostensteigerungen von 1.7 Mio. Franken gegenüber dem Rechnungsabschluss 2009. Ohne Massnahmen wird es nicht möglich sein, die Eigenfinanzierung mittelfristig auf 100 % zu erhöhen.

Die grösseren Abweichungen zum Budget sind mit einem \* markiert und unter den Bemerkungen entsprechend kommentiert.

Die einzelnen Verwaltungsabteilungen zeigen folgende Veränderungen gegenüber dem Budget:

		<b>Aufwand Fr.</b>		<b>Ertrag Fr.</b>
0	Allgemeine Verwaltung	-	103'268.72	+ 31'772.80
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-	48'600.06	+ 123'439.47
2	Bildung	+	57'012.83	+ 403'295.25
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-	97'940.28	- 3'029.88
4	Gesundheit	-	184'853.05	0.00
5	Soziale Sicherheit	+	498'147.35	+ 110'590.72
6	Verkehr	+	59'870.11	+ 17'708.96
7	Umweltschutz und Raumordnung	+	103'412.84	+ 174'614.47
8	Volkswirtschaft	+	3'802.10	+ 113'341.90
9	Finanzen und Steuern	+	850'927.11	+ 166'776.54

Die Bilanz stellt sich wie folgt dar (in Mio. Franken):

<b>Aktiven</b>	<b>01.01.2010</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>Passiven</b>	<b>01.01.2010</b>	<b>31.12.2010</b>
Finanzvermögen	74,60	70,46	Fremdkapital	31,73	32,37
Verwaltungsvermögen	6,56	13,31	Eigenkapital	49,43	51,40
<b>Total</b>	<b>81,16</b>	<b>83,77</b>	<b>Total</b>	<b>81,16</b>	<b>83,77</b>

## Kreditabrechnungen

### 1) Kredit für die Modernisierung und Erweiterung der EDV-Anlage (Bilanzkonto 1.14060.01)

Bewilligter Bruttokredit, ER 24.06.2010	Fr.	103'000.00
Bruttoaufwand	Fr.	<u>104'174.10</u>
Kreditüberschreitung	Fr.	<u>1'174.10</u>

Die beiden Hauptprojektziele der Umstellung des Mailservers auf Exchange 2010 und des Ausbaus der Server- und Datenspeicherkapazität konnten erreicht werden. Das Projekt stellt sicher, dass die Informatikmittel der Stadt Brugg weiterhin sicher, leistungsfähig, kostengünstig und für die Mitarbeiter und Kunden zeitgemäss sind. Aus heutiger Einschätzung ist in den nächsten ca. vier Jahren keine zusätzliche Grossinvestition in die IT-Anlage notwendig, welche einen separaten Einwohnerratskredit benötigt.

### 2) Planungskredit Vision Mitte III (Bilanzkonto 1.14070.70)

Bewilligter Bruttokredit, ER 18.01.2008	Fr.	116'300.00
Bruttoaufwand	Fr.	<u>116'300.00</u>
Kreditunterschreitung/-überschreitung	Fr.	<u>0.00</u>

### 3) Baukredit für die Neugestaltung der Vorzone des Salzhauses (Bilanzkonto 1.14000.01)

Bewilligter Bruttokredit, ER 29.06.2007	Fr.	417'600.00
Teuerung vom 01.04.2006 bis 01.04.2009 (111.9 Pkte zu 122.2 Pkte = 9.2%)	Fr.	38'419.20
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr.	456'019.20
Bruttoaufwand	Fr.	<u>418'659.50</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>37'359.70</u>

4) Dekretsbeitrag der Lärmschutzmassnahmen Kantonsstrassen K 116 und K 474 in Umiken (Bilanzkonto 1.14610.01)

Dekretsbeitrag gemäss Mitteilung des Kantons	Fr. 27'400.00
Bruttoaufwand	Fr. <u>25'000.00</u>
Kreditunterschreitung	Fr. <u>2'400.00</u>

5) Kredit für die Sanierung Kanalisation Rinikerstr., Chilhalde und Kindergartenweg Umiken (Bilanzkonto 1.14032.03)

Bewilligter Bruttokredit, GV Umiken 27.06.2008	Fr. 150'000.00
Bruttoaufwand	Fr. <u>152'174.10</u>
Kreditüberschreitung	Fr. <u>2'174.10</u>

6) Verpflichtungskredit für die Kanalisation Aarestrasse mit Regenentlastung Umiken (Bilanzkonto 1.14032.04)

Bewilligter Bruttokredit, GV Umiken 27.06.2008	Fr. 23'000.00
Rechnung Ingenieurbüro (Verbuchung über Erfolgsrechnung 7201.3131.00)	Fr. 4'045.00
Aktivierte Bruttokosten 14032.04	Fr. <u>18'000.00</u>
Kreditunterschreitung	Fr. <u>955.00</u>

7) Kredit für den Bau der Mittelzone Aarauerstrasse K 112 (Bilanzkonto 1.14070.12)

Bewilligter Bruttokredit, ER 23.06.2006	Fr. 683'000.00
Teuerung vom 01.04.2005 bis 01.04.2010 (110.2 Pkte zu 123.6 Pkte = 12.2%)	Fr. 83'326.00
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 766'326.00
Bruttoaufwand	Fr. <u>552'570.30</u>
Kreditunterschreitung	Fr. <u>213'755.75</u>

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund der tieferen Angebotspreise sowie der Nichtbeanspruchung der Erschwerniszulage für die Baustellensicherung entlang der SBB-Linie. Weiter ergaben sich Synergien mit dem Werkleitungsbau der IBB-Gruppe sowie mit den Arbeitsleistungen durch den Strassenunterhaltskreis II.

## **VII. BEMERKUNGEN ZU EINZELNEN RECHNUNGSPPOSITIONEN**

- 0210.3102.00 Ineratekosten für die Ausschreibung der Stelle des Leiters Finanzen und des Stellvertreters.
- 0210.3130.00 Nach altem Rechnungsmodell wurden die Bank- und Postgebühren der Dienststelle Abteilung Finanzen belastet und für das Jahr 2010 auch hier budgetiert. Diese sind neu unter Vermögens- und Schuldenverwaltung, Kto. 9610.3130.00, verbucht.
- 0210.3611.00, 0211.3611.00 Kosten für das Vollscanning der Steuererklärungen sowie die Benützung des kantonalen Veranlagungsprogrammes „Verana“. Bislang wurden diese irrtümlich der Abteilung Finanzen Kto. 0210.3611.00 belastet und auch dort budgetiert.
- 0220.3100.00, Drucksachen und Publikationskosten wurden bislang im Konto Büromaterial verbucht. Diese werden der 0220.3102.00 Transparenz halber gemäss den Anforderungen von HRM2 getrennt ausgewiesen.
- 0220.3170.00 Spesen sind im alten Rechnungsmodell unter Dienstleistungen verbucht worden, neu werden die Konten separat ausgewiesen.
- 0221.3113.00 Das Steueramt hat 2010 auf Vollscanning gewechselt und musste auf 24-Zoll-Monitore umstellen.
- 0222.3102.00 Ineratekosten für Ausschreibungen der Stelle des Bauprojektmanagers.
- 0222.3110.00 Budgetierte Kosten für externes Einscannen der Baugesuchsakten sind nicht wie vorgesehen angefallen. Infolge anderer Prioritäten der Bauverwaltung konnte die 2. Tranche der elektronischen Archivierung bisher nicht durchgeführt werden. Ausserdem war der Aufwand viel kleiner als prognostiziert.
- 0222.3132.00 Aufgrund eines Stellenwechsels wurde eine externe Stelle zur Prüfung komplexer Baugesuche beigezogen. Dies erklärt rund Fr. 16'700 der Mehrkosten.
- 0222.4210.00 Weniger Baugesuche als budgetiert.

- 0222.4240.00 Weniger Einnahmen infolge vermehrter Erlasse der Benützunggebühren, weshalb in den meisten Fällen nur Transportkosten für das Ausleihen des Festwirtschaftsmaterials in Rechnung gestellt werden. Zudem ist die Vergütung der Eisi Parkhaus AG (Fr. 15'000) für die Leistungen des Werkhofes nicht mehr hier verbucht, sondern unter 9901.4260.00.
- 0290.3120.00 Zu tiefer Budgetwert: Bereits die Rechnung 2009 hat mit Fr. 200'145.70 abgeschlossen. Ab 2010 sind ebenfalls die Kosten der Verwaltungsgebäude Umiken dazugekommen.
- 0290.3144.00 Bauliche Massnahmen für die Büroumnutzung beim Raubergüetli, Hauptstrasse 5. Die Bereitstellung der Nebenräume für die REPOL wurden mit ca. Fr. 85'000 gegenüber den budgetierten Fr. 60'000 abgerechnet (Automatiktore). In Umiken waren bei der Liegenschaft Schulstrasse 8 wesentliche Instandstellungen an Dach, Elektrogeräten und Sanitärinstallationen unumgänglich (Brandschutz).
- 0290.4470.00 Gemäss Liegenschaftsverzeichnis.
- 1110.3130.00 Gemäss Entscheid des Stadtrates patroullierten ab Juni 2010 in den Nachtstunden der Wochenendtage uniformierte Sicherheits-Mitarbeitende, vor allem an den sogenannten Hotspots in Brugg (Altstadt, Neumarkt und im Bahnhofgebiet), um der Bevölkerung ein grösseres Sicherheitsgefühl zu vermitteln und um ein Wirken im Schatten der Anonymität zu erschweren.
- 1110.3612.00 Tieferer Gemeindebeitrag der Stadt Brugg an die Repol als budgetiert (abhängig von den Einwohnerzahlen und eingeteilten Kategorien der angeschlossenen Gemeinden).
- 1110.4270.00 Die budgetierten Bussen von Fr. 850'000 konnten nicht vereinnahmt werden (im Jahr 2009 wurde das Budget mit Fr. 667'058.85 ebenso verfehlt).
- 1110.4612.00 Entschädigungen der Gemeinden für die Ausfinanzierungskosten Aargauische Pensionskasse, 3. Rate.
- 1116.3090.00 Die vakanten Polizeistellen konnten nicht mit ausgebildeten Polizisten besetzt werden. Daher waren zwei Mitarbeitende an der Polizeischule Hitzkirch auszubilden. Dies mit Kostenfolgen von ca. Fr. 76'000 im Berichtsjahr.

- 1116.3510.00 Den Aufwendungen von Fr. 3'219'251.40 stehen Erträge in der Höhe von Fr. 3'406'064.67 gegenüber. Der Ertragsüberschuss beträgt somit Fr. 186'813.72 und wird der Rücklage Regionalpolizei (Bilanzkonto 29200.02) zugewiesen. Diese Beträge per 31.12.2010 belaufen sich auf Fr. 428'714.92.
- 1116.3612.00, Die Verwaltungs- und Amortisationskosten sowie der Anteil für die Ausfinanzierung der APK wurde im Konto  
1116.3910.00 3910.00 budgetiert, müssen aber dem Konto 3612 belastet werden.
- 1401.3102.00 Publikationskosten für Stellenausschreibungen.
- 1401.3601.00, Kosten für die Ausstellung von Pässen und Identitätskarten, Einnahmen werden im Konto 1401.4210.00 ver-  
1401.4210.00 bucht.
- 1406.3010.00 Weniger Lohn- und Sozialkosten infolge Reduktion der Stellenpensen beim Reg. Zivilstandsamt per 01.05.2010 um 40 %  
auf neu 200 %.
- 1406.3130.00 Budgetiert waren Aufwendungen für den Umzug von total Fr. 20'000. Der Umzug erfolgt jedoch erst im März 2011.
- 1406.3300.60, Enthält nur die planmässigen Abschreibungen der Sachanlagen. Budgetiert waren in diesem Konto auch der  
1406.3406.00, Amortisations- und Zinsanteil der Investitionen (Kto. 1406.3406.00) sowie der Verwaltungskostenbeitrag an  
1406.3612.00 die Einwohnergemeinde Brugg (1406.3612.00).
- 1500.3990.00 Die Jahrest tranche des WOV-Globalkredites beläuft sich auf Fr. 401'000.--. Der Nettoaufwand der WOV-Rechnung 2010  
beträgt Fr. 378'541.23 und schliesst mit einem Überschuss von Fr. 22'458.77 ab. Gemäss der festgelegten Vereinbarung  
wird davon 50 %, d.h. Fr. 11'229.40, in die Rücklage „WOV Projekt Feuerwehr“ übertragen, die somit per 31.12.2010  
Fr. 84'896.60 (Konto 29200.01) beträgt. Nach der Verbuchung des Überschussanteiles der Feuerwehr von Fr. 11'229.40  
beträgt der in der Rechnung ausgewiesene Nettoaufwand Fr. 389'770.63.
- 1626.3132.00 Diese Budgetüberschreitung erklärt sich mit den schwierig budgetierbaren Abnahmen von privaten Schutzräumen durch  
den Ortsexperten des baulichen Zivilschutzes (Mund, Ganz & Partner AG).

- 1626.3501.00 Einlage der Beiträge an die Schutzraumbauten in den Fonds (1626.4200.00). Der Fonds für Schutzraumbauten beträgt per 31.12.2010 Fr. 170'454.00 (Kto. 20910.01).
- 2110.3110.00 Anschaffung eines Bürodrehstuhls für Fr. 1'446.15 und von zwei Schränken auf Rollen für Fr. 1'873.35 im Kindergarten Sommerhalden ausserhalb des Budgets.

### Schulgelder/Besoldungsanteile

Kindergarten 2110., Primarstufe 2120., Oberstufe 2130., und Schulleitung 2190 / Konten 3631.00, 4612.00, 4632.00:

Nach altem Rechnungsmodell, d.h. bis zum Rechnungsjahr 2009, wurden die Schulgelder und Besoldungsanteile über alle Stufen gesammelt verbucht. Ab 2010 werden die Schulgelder und Besoldungsanteile pro Stufe separat in der jeweiligen Dienststelle ausgewiesen. Erschwert wurde die Budgetierung aufgrund der Fusion mit Umiken. Zusammengefasst können folgende Schulgelder und Besoldungsanteile über sämtliche Dienststellen verglichen werden:

Vergleichsrechnung / Totale	Rechnung 2010	Budget 2010
Besoldungsanteile an Kanton	2'375'121.60	2'480'000.00
Besoldungsanteile von Gemeinden	607'003.75	460'000.00
Schulgelder von Gemeinden	1'711'139.15	1'450'000.00

- 2120.3150.00 Nicht budgetierter Unterhalt von Büromaterial, Büromaschinen und -geräte im Schulhaus Au/Erle für Fr. 3'170.90, im Schulhaus Bodenacker für Fr. 2'441.60, im Schulhaus Stapfer für Fr. 4'222.35 und im Schulhaus in Umiken für Fr. 1'963.75.
- 2130.3110.00 Anschaffungen wie budgetiert: Schülertische für Fr. 65'482.15 (Budget Fr. 60'000), 3 Beamer für Fr. 9'775.00, 3 Flügeltürenschränke für Fr. 3'104.95.
- 2140.3110.00 Die Anschaffung des Glockenspiels war im Konto 2140.3111.00 budgetiert. Beschaffung eines Euro-Stapelbehälters inkl. Transportwagen für Fr. 1'662.10.
- 2140.4632.00 Die Musikschulbeiträge der Gemeinde Umiken sind durch die Fusion weggefallen.

- 2170.3144.00 2010 waren die unvorhersehbaren Unterhaltsmassnahmen ausserordentlich hoch. In Umiken wurden die Installationen und der Brandschutz auf einen vertretbaren Stand gebracht. Beim Schulhaus Langmatt und bei der Turnhalle Hallwyler mussten Wassereinbrüche behoben werden. In der Schulanlage Hallwyler waren aufwendige Reparaturen an der Heizung notwendig. In der Musikschule wurde ein Mauerwerksschaden behoben. Sachbeschädigungen und technische Defekte schlugen ebenfalls zu Buche.
- 2170.4472.00 Das BWZ fiel als Mieter der Turnhalle weg (Neubau Sportanlage Mülimatt).
- 2300.3631.00 Bei der Budgetierung ist nicht absehbar, wie viele Jugendliche aus der Stadt Brugg jeweils kantonale Schulen oder Berufsschulen besuchen. Zudem tragen die Gemeinden seit 2008 auch die Schulkosten der Wirtschaftsmittelschulen.
- 3110.3100.00 Drucksachen und Publikationen werden neu im Konto 3110.3102.00 verbucht.
- 3110.3130.00, Galerieprovisionen. Demgegenüber stehen die gegenüber dem Budget höheren Verkaufseinnahmen im Konto  
3110.4250.00 3110.4250.00.
- 3410.4472.00 Benützungsgebühren der Sportanlagen durch Vereine, Fachhochschule Nordwestschweiz etc.
- 3411.4240.00 Weniger Einnahmen/Eintritte infolge des schlechten Wetters im Sommer 2010.
- 4110.3631.00 Tieferer Beitrag an die Grundversorgung des Gesundheitswesens Fr. 1'492'600 (Kanton), an die Klinik Barmelweid AG Fr. 44'370.45 und an die Effingerhort- / Von Effinger-Stiftung Fr. 17'181.15.
- 5430.3130.00 Höhere Kosten für das Alimenteninkasso (Vorjahr Fr. 54'775.10).
- 5430.4260.00 Rückerstattungen der Alimentenbevorschussungen durch die unterhaltspflichtigen Elternteile v.a. durch das Alimenteninkasso.
- 5430.4631.00 Siehe Bemerkung Konto 5790.4631.00.
- 5450.4630.00 Anstossfinanzierung des Bundes zur Schaffung von Betreuungsplätzen.

- 5450.4631.00 Anteil des Lastenausgleichs des Kantons für die geleistete Elternschaftsbeihilfe.
- 5720.3637.00 Neu in Konto 5730.3637.01.
- 5720.3637.01 Die Anzahl der Sozialfälle (inkl. Asylbewerber) im Jahr 2010 beträgt 188 (Vorjahr 168). Den Mehrausgaben stehen hingegen auch Mehreinnahmen im Konto 5720.4260.00 gegenüber.
- 5720.4260.00 Siehe Bemerkung Konto 5720.3637.01.
- 5720.4631.00 Die Kosten für Asylbewerber und Flüchtlinge werden unter der Dienststelle 5730 geführt. Die dazugehörigen Bundesbeiträge werden deshalb im Konto 5730.4610.00 und 5730.4610.01 vereinnahmt.
- 5730.3637.01 Diese Kosten waren fälschlicherweise in der Dienststelle 5720 budgetiert (siehe auch Bemerkung Konto 5720.3637.00).
- 5730.4260.01 Rückerstattungen und Kostenbeiträge an Krankheitskosten etc.
- 5730.4610.00, 5730.4610.01 Die Kosten für Asylbewerber und Flüchtlinge werden unter der Dienststelle 5730 geführt. Die dazugehörigen Bundesbeiträge werden deshalb im Konto 5730.4610.00 und 5730.4610.01 vereinnahmt.
- 5790.3130.00 Verfahrenskosten Fr. 7'740.60, Kosten für externe Unterstützung Sozialdienst Fr. 26'795.45, Portokosten 7'421.20.
- 5790.3132.00 Honorarkosten für Fürsprecher und Rechtsanwalt Fr. 9'810.95, Parteikosten für Fr. 17'740.70.
- 5790.4631.00 Die Kantonsbeiträge an die Kosten der Elternschaftsbeihilfe (Dienststelle 5450) , Alimentenbevorschussung (Dienststelle 5430) und der materiellen Hilfe (Dienststelle 5720) werden direkt den entsprechenden Dienststellen im Konto 4631 gutgeschrieben. Ausserdem werden die Einnahmen der Bundesbeiträge an Flüchtlinge und Asylbewerber in der Dienststelle 5730 in den Konten 4631.00 und 4631.01 berücksichtigt.
- 6150.3111.00 Es wurden mehr Parkuhren angeschafft als budgetiert (Fr. 11'500.00).

- 6150.3120.00 Durch die Umstellung vom hydrologischen Jahr auf das Kalenderjahr wurden Mehrkosten bei der öffentlichen Beleuchtung verbucht (15 Monate statt 12 Monate).
- 6150.3141.00 Mehrkosten für die Schneeräumung durch den harten Winter von Fr. 40'000. Bauliche Reparaturen an der Wildschachenstrasse (Strassenrandsanierung) durch Frostschäden von rund Fr. 30'000. Mehraufwendungen der IBB für Reparaturen an der öffentlichen Beleuchtung von Fr. 53'000. Diverse Mehrkosten für bauliche Strassenerneuerungen infolge hartem Winter in der Höhe von Fr. 60'000.
- 6220.3631.00 Die Gemeinden haben sich gemäss § 6 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr (ÖVG) vom 2. September 1975 mit 40 % an den Kosten des öffentlichen Verkehrs zu beteiligen. Die Verteilung unter den Gemeinden erfolgt gestützt auf die Verteilformel gemäss § 8 des Dekrets über die Beteiligung von Kanton und Gemeinden an den Kosten des öffentlichen Verkehrs (ÖVD). Die Beiträge bemessen sich nach der Anzahl der Bahn- und Busabfahrten sowie nach der Einwohnerzahl. § 12a ÖVD regelt die Berechnung der Kosten am öffentlichen Verkehr von fusionierten Gemeinden. Während einer Übergangszeit von 4 Jahren nach dem Zusammenschluss gelten die Abfahrtszahlen der bisherigen Gemeinden als Berechnungsgrundlage. Ab dem 5. Jahr werden die Abfahrten der neu bestehenden Gemeinde gezählt.
- 7201.3131.00 Für die Planung Kanalisation Industriestrasse wurde lediglich das Vorprojekt bearbeitet (für die Kreditvorlage im Jahr 2011). Das Sanierungsprojekt Rohrhängebrücke Au wurde nicht realisiert.
- 7201.3510.00 Der Ertragsüberschuss der Abwasserbeseitigung beträgt Fr. 624'161.00 und wird der Spezialfinanzierung zugewiesen. Das Guthaben der Abwasserbeseitigung gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt am 31.12.2010 Fr. 9'229'502.06.
- 7301.4510.00 Der Aufwandüberschuss der Abfallbewirtschaftung beläuft sich auf Fr. 10'107.95 und wird der Spezialfinanzierung entnommen (Kto. 29003.01). Diese weist per 31.12.2010 ein Eigenkapital von Fr. 162'457.65 auf.
- 8710.4120.00 Aus den definitiven Abrechnungen der Konzessionsgebühren für den Zeitraum vom 01.10.2008 - 31.12.2009 resultierten Guthaben von Fr. 95'559.10 für Brugg und Fr. 8'971.60 für Umiken. Die Abrechnungen basieren auf dem gültigen Konzessionsvertrag (Rahmenvertrag) und einem neuen Berechnungsparameter, welcher für alle Gemeinden einheitlich ist.
- 9100.3181.00 Abschreibungen (Erlas und Verlust) von uneinbringlichen Steuerforderungen (Vorjahr Fr. 101'053.60).

- 9100.4002.00 Die Quellensteuern sind um Fr. 193'605.60 höher als budgetiert.
- 9100.4010.00 Die Aktiensteuern liegen mit Fr. 544'144.60 über dem budgetierten Betrag.
- 9101.4022.00, Einnahmen Grundstücksgewinnsteuern von Fr. 296'687.50 (Vorjahr Fr. 170'248.50) und Einnahmen Erbschaft-  
9101.4024.00 und Schenkungssteuern von Fr. 450'837.35 (Vorjahr Fr. 486'871.45).
- 9610.3130.00 Post-, Bankspesen und Kosten für das Vermögensverwaltungsmandat (siehe auch Bemerkung Kto. 0210.3130.00).
- 9610.3401.00 Verzinsung der Schulden gegenüber den Rechnungskreisen Ortsbürgergemeinde und Fröhlich'sche Stiftung zu einem Zinssatz von 1 %.
- 9610.3406.00 Zinsen des Festdarlehens bei der Aargauischen Kantonalbank (Gemeinde Umiken). Per 31.08.2010 wurde das Darlehen vollständig zurückbezahlt.
- 9610.3896.00 Einlage in Schwankungsreserve gemäss Reglement des Stadtrates über die Verwendung der Schwankungsreserve Wert-schriften.
- 9610.3940.00 Verzinsung der Schulden gegenüber den Stiftungen der Einwohnergemeinde von Fr. 294'969.15 zu einem Zinssatz von 1 % (Fr. 2'949.70). Die Schuld der Einwohnergemeinde gegenüber der Abfallbewirtschaftung betrug am 01.01.2010 Fr. 172'565.70 und wurde mit 0.5 % (Fr. 862.80) verzinst. Die Schuld der Einwohnergemeinde gegenüber der Abwasserbesei-tigung betrug am 01.01.2010 Fr. 8'124'266.46 und wurde mit 0.5 % (Fr. 40'621.30) verzinst.
- Die Verzinsung des Darlehens bei der Aargauischen Kantonalbank wird über das Konto 9610.3406.00 verbucht. Die Ver-zinsung der übrigen Rechnungskreise wird dem Konto 9610.3401.00 belastet. Die Spesen des Post- und Bankkontos so-wie die Kosten für das Vermögensverwaltungsmandat werden im Konto 9610.3130.00 berücksichtigt.
- 9610.4407.00 Der Kurserfolg netto (inkl. Marchzinsen) aus dem Vermögensverwaltungsmandat beträgt im 2010 Fr. 731'487.31 (Budget Fr. 550'000). Ebenfalls wurden Marchzinsen aus dem Vorjahr in der Höhe von 211'630.00 verbucht. Nicht budgetierte Zinserträge für die Zurich Financial Services AG Fr. 29'280.00 und die Gesellschaft Pro Vindonissa, Brugg, Fr. 9'947.95. Für die abgelaufenen Obligationen war ein Marchzins budgetiert. Da jedoch keine Abgrenzungen vorgenommen wurden, ist ein Jahreszins verbucht. Dies betrifft die Zinsen der Obligation der Credit Suisse für Fr. 46'250.00 (Budget Fr.

7'716.67), die Zinsen der Obligation der Neuen Aargauer Bank für Fr. 50'000.00 (Budget Fr. 16'666.67) und die Zinsen der Obligation der Kernkraftwerk Leibstadt AG für Fr. 27'500.00 (Budget Fr. 6'875.00).

- 9630.4411.00 Buchgewinn von Fr. 544'267.50 durch den Schenkungsvertrag des Markthallenareals am Standort der FHNW. Schenkung mit 65 % des Kaufpreises je zur Hälfte zulasten der Einwohnergemeinde Brugg und Windisch. Ausserdem resultierte aus dem Verkauf der Parzelle 5413 ein Buchgewinn von Fr. 53'654.00.
- 9710.4699.00 Am 1. Januar 2008 wurde in der Schweiz die CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossilen Brennstoffen eingeführt. Die Einnahmen dieser Lenkungsabgabe werden an die Bevölkerung über die Krankenkasse und an die Unternehmen proportional zur Lohnsumme zurückvergütet. Die Einnahmen des Jahres 2008 wurden im Jahr 2010 rückverteilt.
- 9901.3151.00 Der budgetierte Betrag von Fr. 57'500 (Konto 9901.3144.00) beinhaltete den Unterhalt und die Reparaturen an Fahrzeugen, Werkzeugschirr und Geräten von Fr. 27'000. Der Unterhalt und die Reparaturen an Fahrzeugen etc. wurden nun separat im Konto 9901.3151.00 ausgewiesen.
- 9909.3300.90 Vorgeschriebene Abschreibungen der Buchgewinne auf Liegenschaften des Finanzvermögens.
- 9909.3830.90 Mit dem Ertragsüberschuss werden zusätzliche Abschreibungen gemacht.
- 9950.4830.00 Ausserordentlicher Ertrag infolge eingegangener Erbschaft.

\*\*\*\*\*

## VIII. ANTRÄGE

Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat:

1. Den vorstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2010 zu genehmigen.
2. Die nachstehende Rechnung für das Jahr 2010 zu genehmigen.

Brugg, im April 2011

### NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtammann:

Daniel Moser

Der Stadtschreiber:

Yvonne Brescianini

## IX. JAHRESRECHNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE

### Erfolgsrechnung Zusammenzug

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoaufwand	5'627'381.28	1'253'072.80	5'730'650	1'221'300		
			4'374'308.48		4'509'350		
1	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b> Nettoaufwand	7'144'599.94	5'347'839.47	7'193'200	5'224'400		
			1'796'760.47		1'968'800		
2	<b>BILDUNG</b> Nettoaufwand	12'556'112.83	3'363'195.25	12'499'100	2'959'900		
			9'192'917.58		9'539'200		
3	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b> Nettoaufwand	1'856'059.72	515'970.12	1'954'000	519'000		
			1'340'089.60		1'435'000		
4	<b>GESUNDHEIT</b> Nettoaufwand	2'117'746.95		2'302'600			
			2'117'746.95		2'302'600		
5	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b> Nettoertrag / Aufwand	5'080'797.35	2'497'590.72	4'582'650	2'387'000		
			2'583'206.63		2'195'650		
6	<b>VERKEHR</b> Nettoaufwand	4'226'570.11	558'008.96	4'166'700	540'300		
			3'668'561.15		3'626'400		
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoaufwand	3'938'212.84	3'288'014.47	3'834'800	3'113'400		
			650'198.37		721'400		
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoertrag	70'802.10	364'341.90	67'000	251'000		
		293'539.80		184'000			
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> Nettoertrag	7'776'527.11	33'206'776.54	6'925'600	33'040'000		
		25'430'249.43		26'114'400			

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Zusammenzug	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertragsüberschuss	50'394'810.23	50'394'810.23	49'256'300	49'256'300		
Aufwandüberschuss	50'394'810.23	50'394'810.23	49'256'300	49'256'300		

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>5'627'381.28</b>	<b>1'253'072.80</b>	<b>5'730'650</b>	<b>1'221'300</b>		
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>765'258.30</b>	<b>100.00</b>	<b>852'700</b>	<b>0</b>		
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>82'443.00</b>	<b>0.00</b>	<b>148'500</b>	<b>0</b>		
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>	<b>82'443.00</b>	<b>0.00</b>	<b>148'500</b>	<b>0</b>		
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	19'310.00		43'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'903.75		7'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, VK	111.45		500			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	131.30					
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	21.75					
3100.00	Büromaterial						
3102.00	Drucksachen, Publikationen	26'156.55		41'500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	12'978.20		30'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	18'830.00		26'500			
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>682'815.30</b>	<b>100.00</b>	<b>704'200</b>	<b>0</b>		
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>	<b>682'815.30</b>	<b>100.00</b>	<b>704'200</b>	<b>0</b>		
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	486'514.60		482'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, VK	28'426.70		29'600			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	30'501.30		32'500			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	13'029.25		10'600			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'720.05		7'200			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	266.50		300			
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'965.00		2'000			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	14'496.50		28'500			
3099.00	Übriger Personalaufwand	633.55		1'000			
3099.01	Betriebsausflug	9'079.30		9'000			
3099.02	Lehrlingsausflug, übrige	712.20		500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	33'090.40		45'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	51'379.95		50'000			
3134.00	Versicherungsprämien						
3170.00	Reisekosten und Spesen	6'000.00		6'000			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		100.00				
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>4'862'122.98</b>	<b>1'252'972.80</b>	<b>4'877'950</b>	<b>1'221'300</b>		
<b>021</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>1'419'092.99</b>	<b>495'861.30</b>	<b>1'464'800</b>	<b>493'800</b>		
<b>0210</b>	<b>Abteilung Finanzen</b>	<b>776'982.77</b>	<b>416'889.75</b>	<b>882'900</b>	<b>412'600</b>		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	443'512.00		422'500			
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-6'089.35					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	27'521.85		25'850			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	39'553.85		39'300			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	11'714.50		8'900			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'135.55		6'100			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	518.90		550			
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	7'142.55		5'500			
3099.00	Übriger Personalaufwand	930.80		1'200			
3100.00	Büromaterial	21'842.20		21'000			
* 3102.00	Drucksachen, Publikationen	7'832.30					
3110.00	Anschaffung Büromöbiliar, Büromaschinen und -geräte	299.00		1'000			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
*	3130.00 Dienstleistungen Dritter	100'630.77		179'000			
	3130.01 Betreuungskosten	51'258.70		45'000			
	3130.02 Servicelösung Steuerbezug						
	3150.00 Unterhalt Büromöbiliar, Büro- maschinen und -geräte			1'000			
	3170.00 Reisekosten und Spesen						
	3199.00 Übriger Betriebsaufwand	3.70					
*	3611.00 Servicelösung Steuerbezug	64'175.45		126'000			
	4260.00 Rückerstattungen Dritter		7'455.40		100		
	4260.01 Rückerstattungen Betreuungskosten		29'982.35		35'000		
	4611.00 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		89.50				
	4612.00 Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		379'362.50		377'500		
	<b>0211 Gemeindesteuernamt</b>	<b>642'110.22</b>	<b>78'971.55</b>	<b>581'900</b>	<b>81'200</b>		
	3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	4'100.00		5'000			
	3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	449'414.75		446'500			
	3010.09 Erstattungen von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-750.00		-3'500			
	3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	28'004.50		27'300			
	3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	36'295.90		33'500			
	3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	12'015.60		9'450			
	3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'229.60		6'500			
	3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	547.70		550			
	3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämie	8'090.60		8'100			
	3099.00 Übriger Personalaufwand	1'008.35		1'500			
	3100.00 Büromaterial	13'396.62		18'000			
	3102.00 Drucksachen, Publikationen						

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3110.00			1'000			
	3130.00			26'500			
	3150.00	21'542.90		1'500			
	3170.00	67.20					
*	3611.00	62'146.50					
	4260.00		188.35				
	4270.00		47'583.20		50'000		
	4632.00		31'200.00		31'200		
	<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>2'527'207.31</b>	<b>166'550.10</b>	<b>2'532'650</b>	<b>214'000</b>	
	<b>0220</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>834'642.76</b>	<b>22'896.10</b>	<b>830'000</b>	<b>25'500</b>	
	3010.00	624'750.85		616'500			
	3010.09						
	3050.00	38'480.45		37'800			
	3052.00	61'976.65		60'400			
	3053.00	16'731.30		13'200			
	3054.00	8'693.20		9'000			
	3055.00	730.40		800			
	3056.00	9'784.50		8'600			
	3091.00						
	3099.00	1'661.80		1'200			
*	3100.00	9'585.40		25'000			
	3102.00	11'670.30					
	3110.00			2'000			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00	Dienstleistungen Dritter	8'164.45		10'500			
3130.01	Telefongebühren	20'541.06		23'000			
3130.02	Stadtarchiv	19'988.75		20'000			
3150.00	Unterhalt Büromöbiliar, Büro- maschinen und -geräte	437.90		2'000			
*	3170.00	Reisekosten und Spesen	1'344.90				
	3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	100.85				
	4210.00	Gebühren für Amtshandlungen			19'140.55		25'000
	4260.00	Rückerstattungen Dritter				3'755.55	500
	<b>0221</b>	<b>Informatik</b>	<b>567'619.15</b>	<b>8'000.00</b>	<b>554'800</b>	<b>8'000</b>	
	3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	98'669.95		99'000		
	3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	6'243.40		6'100		
	3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	8'362.70		8'400		
	3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'642.45		2'150		
	3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'381.25		1'500		
	3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	123.75		150		
	3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämie	1'188.00		1'500		
	3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'818.60		4'000		
	3099.00	Übriger Personalaufwand	185.00				
	3100.00	Büromaterial	15'911.40		12'700		
*	3113.00	Anschaffung Hardware	86'559.00		73'200		
	3118.00	Anschaffung von immateriellen Anlagen	166'690.20		170'000		
	3130.00	Dienstleistungen Dritter	71'263.15		67'000		
	3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	70'419.00		70'000		
	3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	8'290.10		12'100		
	3134.00	Sachversicherungsprämien	2'124.20		2'000		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3153.00 Informatik-Unterhalt (Hardware)	23'747.00		25'000			
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV						
4260.00 Rückerstattungen Dritter		8'000.00		8'000		
<b>0222 Bauverwaltung</b>	<b>1'124'945.40</b>	<b>135'654.00</b>	<b>1'147'850</b>	<b>180'500</b>		
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'150.60		5'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	830'472.15		854'500			
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'112.40					
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	51'848.75		52'350			
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	85'108.05		87'000			
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	22'157.35		18'400			
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	11'585.80		12'600			
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'024.15		1'100			
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	12'173.05		12'300			
3099.00 Übriger Personalaufwand	4'510.40		2'400			
3100.00 Büromaterial	10'389.95		18'000			
* 3102.00 Drucksachen, Publikationen	25'955.60		14'000			
* 3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	8'749.95		38'200			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	5'419.00		8'000			
* 3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	50'975.85		20'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	835.05					
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte						
3170.00 Reisekosten und Spesen	5'702.10		4'000			

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen					
*	4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		126'147.20		150'000	
*	4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		8'856.80		30'000	
	4260.00	Rückerstattungen Dritter		650.00		500	
	<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>915'822.68</b>	<b>590'561.40</b>	<b>880'500</b>	<b>513'500</b>	
	<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>915'822.68</b>	<b>590'561.40</b>	<b>880'500</b>	<b>513'500</b>	
	3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	131'018.60		136'000		
	3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	8'069.70		8'400		
	3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	10'169.25		10'200		
	3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	3'508.80		3'050		
	3054.00	AG-Beiträge Familienzulagenkasse	1'783.70		2'050		
	3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	115.35		100		
	3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'000.00		2'000		
	3099.00	Übriger Personalaufwand	437.50		400		
	3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	36'370.45		38'300		
	3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	80'737.20		107'600		
*	3120.00	Ver- und Entsorgung	196'129.05		160'000		
	3130.00	Dienstleistungen Dritter	374.40		1'000		
	3134.00	Sachversicherungsprämien	14'826.40		10'000		
*	3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	309'301.68		267'400		
	3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	19'345.00		25'000		
	3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV					
	3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV					

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV						
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	101'635.60		109'000			
* 4470.00 Mietzinse Liegenschaften		548'435.50		470'000		
4470.01 Baurechts- und Pachtzinse		34'684.30		33'000		
4472.00 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		7'441.60		10'500		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>7'144'599.94</b>	<b>5'347'839.47</b>	<b>7'193'200</b>	<b>5'224'400</b>		
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>5'219'047.52</b>	<b>4'266'801.30</b>	<b>5'272'000</b>	<b>4'261'000</b>		
<b>111</b>	<b>Polizei</b>	<b>5'219'047.52</b>	<b>4'266'801.30</b>	<b>5'272'000</b>	<b>4'261'000</b>		
<b>1110</b>	<b>Polizei</b>	<b>1'812'982.85</b>	<b>860'736.63</b>	<b>1'861'000</b>	<b>850'000</b>		
*	3130.00 Dienstleistungen Dritter	27'150.55					
*	3612.00 Beitrag an Regionalpolizei	1'402'832.30		1'478'000			
	3612.01 Zuschuss an Regionalpolizei	383'000.00		383'000			
*	4270.00 Bussen		729'265.63		850'000		
*	4612.00 Entschädigung von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		131'471.00				
<b>1116</b>	<b>Regionalpolizei</b>	<b>3'406'064.67</b>	<b>3'406'064.67</b>	<b>3'411'000</b>	<b>3'411'000</b>		
	3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'058'341.85		2'059'000			
	3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
	3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	128'913.90		126'100			
	3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	180'122.75		175'100			
	3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	55'124.00		44'900			
	3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	28'547.45		30'800			
	3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	2'555.65		2'700			
	3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	32'965.45		33'000			
*	3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	92'459.75		35'300			
	3099.00 Übriger Personalaufwand	2'497.50					
	3100.00 Büromaterial	25'603.80		35'000			
	3102.00 Drucksachen, Publikationen	4'591.70					

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	8'643.65		23'000			
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	73'326.10		84'500			
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	39'487.30		46'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	34'918.10		45'400			
3130.01	Telefongebühren	16'944.15		22'000			
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'969.60		11'000			
3138.00	Verkehrserziehung	21'800.70		27'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	30'984.80		30'500			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	28'329.20		35'000			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	135'120.00		132'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	9'532.55		8'000			
* 3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen	186'813.72		203'500			
* 3612.00	Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	201'471.00					
* 3910.00	Interne Verrechnungen Dienstleistungen			201'200			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		287'977.52		315'000		
4250.00	Verkäufe		300.00				
4260.00	Rückerstattung Dritter		4'800.00				
4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen						
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		3'112'987.15		3'096'000		
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1'165'159.54</b>	<b>627'605.17</b>	<b>1'134'700</b>	<b>570'200</b>		
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1'165'159.54</b>	<b>627'605.17</b>	<b>1'134'700</b>	<b>570'200</b>		
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen (allgemein)</b>	<b>372'181.35</b>	<b>101'851.05</b>	<b>402'500</b>	<b>89'900</b>		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'377.30		7'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	4'426.10		5'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	3'931.85		4'500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	694.90		1'000			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.			200			
3612.00 Beitrag an Reg. Zivilstandsamt	99'105.40		122'100			
3612.01 Beitrag an Amtsvormundschaft	227'524.00		225'700			
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	35'121.80		37'000			
4210.00 Einbürgerungsgebühren		32'325.00		28'200		
4240.00 Marktgebühren		28'315.00		20'000		
4240.01 Plakatgebühren		17'082.30		20'000		
4240.02 Platzgebühren		21'648.75		18'000		
4240.03 Wirtschaftsgebühren		2'480.00		3'700		
<b>1401 Einwohnerkontrolle</b>	<b>386'535.47</b>	<b>174'311.60</b>	<b>270'900</b>	<b>75'000</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	190'742.70		176'500			
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-10'238.50					
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	11'775.90		10'750			
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	6'765.50		4'900			
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	4'843.95		3'550			
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'608.20		2'450			
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	222.20		250			
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	3'908.50		3'300			
3099.00 Übriger Personalaufwand	277.40		300			
3100.00 Büromaterial	5'698.20		6'500			
* 3102.00 Drucksachen, Publikationen	10'072.25					

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	1'258.00		2'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	52'334.40		59'400			
3150.00	Unterhalt Büromaterial, Büro- maschinen und -geräte	776.32		1'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	235.10					
* 3601.00	Gebühren Pass/Identitätskarten	105'255.35					
* 4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		174'311.60		75'000		
<b>1406</b>	<b>Regionales Zivilstandsamt</b>	<b>351'442.52</b>	<b>351'442.52</b>	<b>405'300</b>	<b>405'300</b>		
* 3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	209'536.05		240'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	13'129.70		14'750			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	18'513.70		23'500			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	5'611.55		5'250			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'932.80		3'600			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	263.50		300			
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	4'982.25		4'100			
3099.00	Übriger Personalaufwand	314.50					
3100.00	Büromaterial	1'436.82		6'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'074.45					
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	5'994.00		1'500			
* 3130.00	Dienstleistungen Dritter	9'737.25		28'900			
3130.01	Telefongebühren	1'294.50		1'500			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'502.00		1'000			
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	1'632.75		1'400			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	33'531.85		31'000			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'173.10		4'000			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3170.00	Reisekosten und Spesen	571.05		1'400		
	3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					
*	3300.60	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen VV	8'082.20		24'100		
*	3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	926.40				
	3611.00	Betriebskosten INFOSTAR	12'202.10		13'000		
*	3612.00	Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	15'000.00				
	4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		103'702.17		100'000	
	4260.00	Rückersattungen Dritter		50.00		100	
	4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		247'690.35		305'200	
	<b>1407</b>	<b>Betriebsamt</b>	<b>55'000.20</b>	<b>0.00</b>	<b>56'000</b>	<b>0</b>	
	3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	55'000.20		56'000		
	<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>518'207.03</b>	<b>426'273.05</b>	<b>548'200</b>	<b>387'200</b>	
	<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>518'207.03</b>	<b>426'273.05</b>	<b>548'200</b>	<b>387'200</b>	
	<b>1500</b>	<b>Feuerwehr (allgemein)</b>	<b>518'207.03</b>	<b>426'273.05</b>	<b>548'200</b>	<b>387'200</b>	
	3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	3'254.10				
	3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV					
*	3990.00	Feuerwehraufwand/Ertrag	514'952.93	125'182.30	548'200	147'200	
	4200.00	Feuerwehrsteuern		301'090.75		240'000	
	<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>242'185.85</b>	<b>27'159.95</b>	<b>238'300</b>	<b>6'000</b>	

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>161 Militärische Verteidigung</b>	<b>16'587.95</b>	<b>4'549.35</b>	<b>20'500</b>	<b>0</b>		
<b>1610 Militärische Verteidigung</b>	<b>16'587.95</b>	<b>4'549.35</b>	<b>20'500</b>	<b>0</b>		
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial			3'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	342.85		1'000			
3134.00 Sachversicherungsprämien	760.25		1'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	8'755.00		8'500			
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte						
3300.30 Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV						
3636.00 Beiträge an private Organisatinen ohne Erwerbszweck	600.00					
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	6'129.85		7'000			
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen						
4260.00 Rückerstattungen Dritter						
4432.00 Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		3'716.00				
4612.00 Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden						
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		833.35				
<b>162 Zivile Verteidigung</b>	<b>225'597.90</b>	<b>22'610.60</b>	<b>217'800</b>	<b>6'000</b>		
<b>1620 Zivilschutz (allgemein)</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK						
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse						
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung						
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse						
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung						
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien						
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial						
3120.00 Ver- und Entsorgung						
3130.01 Telefongebühren						
3134.00 Sachversicherungsprämien						
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude						
3632.00 Beitrag an Reg. Zivilschutzorganisation						
<b>1621 Ziviler Gemeindeführungsstab</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
3632.00 Beitrag an Reg. ziviler Gemeindeführungsstab						
<b>1626 Regionale Zivilschutzorganisation</b>	<b>199'793.20</b>	<b>22'610.60</b>	<b>188'800</b>	<b>6'000</b>		
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	4'620.00		4'000			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	66'815.45		67'000			
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'809.00					
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'640.90		4'250			
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	2'541.05		2'200			
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	1'691.60		2'100			
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	802.60		1'400			
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	40.40		50			
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	722.00		1'500			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	37'406.25		40'000			
3100.00	Büromaterial	360.00		2'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'337.75		7'300			
3102.00	Drucksachen, Publikationen						
3111.00	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'124.25		3'300			
3112.00	Anschaffungen Kleider, Wäsche, Vorhänge	4'376.00		700			
3120.00	Ver- und Entsorgung	12'741.40		11'500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'757.30		4'500			
3130.01	Telefongebühren	7'522.25		6'500			
* 3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	10'757.35		5'000			
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'288.30		3'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	21'973.30		15'000			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen						
3170.00	Reisekosten und Spesen	57.10					
* 3501.00	Einlage in Fonds des FK	4'800.00					
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände						
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	6'226.95		7'500			
4200.00	Ersatzabgaben		4'800.00				
4260.00	Rückerstattungen Dritter		7'533.10				
4610.00	Entschädigungen vom Bund		10'277.50			6'000	
4632.00	Beiträge von Gemeinde und Gemeindezweckverbänden						
<b>1627</b>	<b>Regionaler ziviler Gemeindeführungsstab</b>	<b>25'804.70</b>	<b>0.00</b>	<b>29'000</b>	<b>0</b>		

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	21'750.00		25'000			
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'132.90		1'500			
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	401.70					
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	252.00					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	2'268.10		2'500			
3160.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien						
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände						

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>12'556'112.83</b>	<b>3'363'195.25</b>	<b>12'499'100</b>	<b>2'959'900</b>		
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>8'711'609.18</b>	<b>3'044'688.25</b>	<b>8'777'000</b>	<b>2'625'300</b>		
<b>211</b>	<b>Eingangsstufe</b>	<b>248'085.81</b>	<b>3'731.50</b>	<b>236'540</b>	<b>48'930</b>		
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>248'085.81</b>	<b>3'731.50</b>	<b>236'540</b>	<b>48'930</b>		
3020.00	Löhne Lehrerschaft	10'560.00		10'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	20.75		500			
3053.00	AG Beiträge Unfallversicherung						
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse						
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	14.10		200			
3104.00	Lehrmittel	34'166.41		32'400			
3104.09	Lehrmittel Schule Umiken	3'546.55					
3104.11	Lehrmittel Sommerhalde II Brüschweiler C.						
* 3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	3'319.50					
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	39.00					
3631.00	Besoldungsanteil an Kanton	196'419.50		193'440			
4612.00	Schulgeld von Gemeinden		528.25		13'050		
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		3'203.25		35'880		
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>1'240'671.30</b>	<b>194'729.25</b>	<b>1'241'930</b>	<b>201'040</b>		
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>1'240'671.30</b>	<b>194'729.25</b>	<b>1'241'930</b>	<b>201'040</b>		
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-764.30					
3020.00	Löhne Lehrerschaft	119'847.10		107'800			

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3020.09	Erstattung von Lohn der Lehrerschaft						
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	9'817.00		7'800			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	2'625.60		900			
3053.00	AG Beiträge Unfallversicherung						
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'536.85		1'000			
3099.00	Übriger Personalaufwand	5'625.10		5'850			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial TW	21'110.40		24'600			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	3'943.60					
3104.00	Lehrmittel	182'167.90		202'700			
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	30'439.40		33'100			
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	2'417.50		2'500			
* 3150.00	Unterhalt Büromaterial, Büro- maschinen und -geräte	11'798.60					
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	2'849.05		2'100			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	40'205.25		44'900			
3631.00	Besoldungsanteil an Kanton	781'052.25		783'680			
3636.00	Aufgabenhilfe	25'000.00		25'000			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		44'848.40		23'200		
4511.00	Entnahme aus Fonds EK						
4612.00	Schulgeld von Gemeinden		92'688.15		32'480		
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		57'192.70		145'360		
<b>213</b>	<b>Oberstufe</b>	<b>1'922'749.91</b>	<b>2'133'267.70</b>	<b>2'042'850</b>	<b>1'662'070</b>		
<b>2130</b>	<b>Oberstufe</b>	<b>1'922'749.91</b>	<b>2'133'267.70</b>	<b>2'042'850</b>	<b>1'662'070</b>		
3020.00	Löhne Lehrerschaft	31'933.35		32'600			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'582.40		2'600			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung			300			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	347.05		200			
3099.00	Übriger Personalaufwand	992.05		9'200			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	62'808.16		60'900			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	5'999.30		50'000			
3104.00	Lehrmittel	265'806.20		243'600			
3105.00	Lebensmittel	51'739.75		49'000			
* 3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen, -geräte	92'699.00		71'400			
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'187.20		9'500			
3150.00	Unterhalt Büromaterial, Büromaschinen und -geräte	7'379.05					
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'308.25		9'200			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	99'032.75		115'550			
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV						
3612.00	Schulgelder an Gemeinden	2'550.00					
3631.00	Besoldungsanteil an Kanton	1'269'616.00		1'388'800			
3632.00	Besoldungsanteil an Gemeinden	12'769.40					
4260.00	Rückerstattungen Dritter		187.50				
4612.00	Schulgelder von Gemeinden		1'617'922.75		1'404'470		
* 4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		515'157.45		257'600		
<b>214</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>1'168'447.27</b>	<b>490'554.00</b>	<b>1'170'400</b>	<b>498'000</b>		
<b>2140</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>1'168'447.27</b>	<b>490'554.00</b>	<b>1'170'400</b>	<b>498'000</b>		
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	3'060.00		3'500			
3010.00	Löhne Schulleitung, Sekretariat	127'135.60		120'000			

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'338.45		-5'600			
3020.00 Löhne Lehrerschaft	809'469.20		828'000			
3020.09 Erstattung von Lohn der Lehrerschaft	-10.05					
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	58'601.70		58'250			
3052.00 AG-Beitrag Pensionskasse	71'296.40		46'700			
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	3'368.95		20'700			
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	12'963.00		14'200			
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	178.95		150			
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien						
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'380.00		3'000			
3091.00 Personalwerbung						
3099.00 Übriger Personalaufwand	4'399.40		4'500			
3100.00 Büromaterial	4'738.80		6'500			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'120.15		500			
3104.00 Lehrmittel	6'790.63		8'000			
* 3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	6'969.98					
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	23'335.50		27'500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	2'993.70		3'000			
3130.01 Telefongebühren	1'981.10		2'500			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	4'061.65		4'000			
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	3'480.60		4'000			
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'577.66		11'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	2'373.30		3'000			
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	7'519.50		7'000			
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV						
4231.00 Elternbeiträge		466'406.00		460'000		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	4240.00		2'458.00		3'000		
	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						
*	4632.00		21'690.00		35'000		
	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände						
	<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>3'096'171.64</b>	<b>158'949.60</b>	<b>3'026'700</b>	<b>175'500</b>	
	<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>3'096'171.64</b>	<b>158'949.60</b>	<b>3'026'700</b>	<b>175'500</b>	
	3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	883'320.05		885'000		
	3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-10'144.25				
	3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	54'451.35		55'850		
	3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	53'041.00		56'900		
	3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	23'384.30		19'900		
	3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	12'046.75		13'650		
	3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	533.75		600		
	3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	8'098.60		7'300		
	3099.00	Übriger Personalaufwand	777.00		1'100		
	3100.00	Büromaterial					
	3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	159'056.60		141'900		
	3102.00	Drucksachen, Publikationen					
	3110.00	Anschaffung Büromöbiliar, Büromaschinen und -geräte	45'838.01		68'000		
	3120.00	Ver- und Entsorgung	627'813.50		610'000		
	3130.00	Dienstleistungen Dritter	196.50		500		
	3130.01	Telefongebühren	1'008.50		1'200		
	3134.00	Sachversicherungsprämien	40'064.30		45'000		
*	3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	973'498.58		886'800		
	3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	22'781.85		23'000		
	3170.00	Reisekosten und Spesen	1'217.40				

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV						
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	199'187.85		210'000			
4470.00	Mietzinse Schulliegenschaften		125'872.50		125'000		
* 4472.00	Vergütung für Benützungen Schulliegenschaften		33'077.10		50'500		
<b>218</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>64'931.25</b>	<b>29'203.00</b>	<b>66'600</b>	<b>16'600</b>		
<b>2181</b>	<b>Mittagstisch</b>	<b>64'931.25</b>	<b>29'203.00</b>	<b>66'600</b>	<b>16'600</b>		
3010.00	Löhne Betreuungspersonen	24'264.50		16'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'515.70		5'700			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	649.80					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	38'501.25		44'900			
4240.01	Elternbeiträge		29'203.00		16'600		
<b>219</b>	<b>Obligatorische Schule, übriges</b>	<b>970'552.00</b>	<b>34'253.20</b>	<b>991'980</b>	<b>23'160</b>		
<b>2190</b>	<b>Schulleitung und Schulverwaltung</b>	<b>637'462.80</b>	<b>31'450.35</b>	<b>651'080</b>	<b>21'160</b>		
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	60'000.00		60'000			
3010.00	Löhne Schulsekretariat	152'030.15		148'000			
3020.00	Löhne Lehrerschaft	27'680.00		29'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	14'214.05		11'000			
3052.00	AG-Beitrag Pensionskasse	14'919.75		14'700			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	4'553.55		3'850			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'138.15		2'650			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	113.40		200			
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	3'443.65		3'200			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	9'611.50		17'200			
3099.00 Übriger Personalaufwand	6'243.55		8'300			
3100.00 Büromaterial	32'104.60		37'800			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	10'651.30		10'000			
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte						
3113.00 Anschaffung Hardware	85'247.85		87'800			
3118.00 Anschaffung von immateriellen Anlagen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	35'632.40		46'900			
3130.01 Telefongebühren	19'146.20		21'500			
3132.00 Honorare externer Berater, Gutachter, Fachexperten etc.						
3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand						
3153.00 Informatik-Unterhalt (Hardware)	11'231.40		14'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	19'247.45		20'500			
3631.00 Besoldungsanteil an Kanton	128'033.85		114'080			
3632.00 Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	220.00		400			
4260.00 Rückerstattungen Dritter						
4632.00 Besoldungsanteil von Gemeinden		31'450.35		21'160		
<b>2192 Volksschule Sonstiges</b>	<b>117'305.90</b>	<b>827.85</b>	<b>133'400</b>	<b>1'000</b>		
3010.00 Löhne Schulsozialarbeit	62'622.90		63'000			
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'958.15		3'850			
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	3'821.75		3'800			
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	1'677.10		1'400			
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	875.60		950			

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	78.50		100			
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	726.25		1'000			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			3'000			
3099.00	Übriger Personalaufwand	500.00		300			
3100.00	Büromaterial	90.40					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'755.90		5'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen						
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	6'850.35		10'500			
3104.00	Lehrmittel	36.00					
3132.01	Schulpsychologischer Dienst			5'000			
3132.02	Dolmetscherdienste	5'203.00		4'000			
3171.00	Skilager	29'110.00		31'500			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		827.85			1'000	
<b>2193</b>	<b>Jugendfest</b>	<b>215'783.30</b>	<b>1'975.00</b>	<b>207'500</b>	<b>1'000</b>		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'282.00		19'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	181.30		400			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung						
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	35.00					
3100.00	Büromaterial	4'824.80		6'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	36'236.75		37'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'918.90					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	106'773.10		95'100			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	49'531.45		50'000			
4260.00	Rückerstattung Dritter		1'975.00			1'000	
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>2'560'105.10</b>	<b>81'370.95</b>	<b>2'565'000</b>	<b>50'000</b>		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>220</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>2'560'105.10</b>	<b>81'370.95</b>	<b>2'565'000</b>	<b>50'000</b>		
<b>2200</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>2'560'105.10</b>	<b>81'370.95</b>	<b>2'565'000</b>	<b>50'000</b>		
3130.00	Heimversorgung	2'446'885.10		2'465'000			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	113'220.00		100'000			
4230.00	Elternbeiträge		81'370.95		50'000		
<b>23</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>1'281'898.55</b>	<b>237'136.05</b>	<b>1'154'600</b>	<b>284'600</b>		
<b>230</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>1'281'898.55</b>	<b>237'136.05</b>	<b>1'154'600</b>	<b>284'600</b>		
<b>2300</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>1'044'762.50</b>	<b>0.00</b>	<b>870'000</b>	<b>0</b>		
* 3631.00	Schulgelder an kant. Schulen	406'213.55		120'000			
3634.00	Schulgelder an Berufsschulen	638'548.95		750'000			
<b>2301</b>	<b>Liegenschaften Berufsschule</b>	<b>237'136.05</b>	<b>237'136.05</b>	<b>284'600</b>	<b>284'600</b>		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'544.70		23'100			
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte			8'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	83'420.80		93'500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter			500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'657.30		7'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	137'567.50		149'500			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	945.75		3'000			
4470.00	Mietzinse Liegenschaften BWZ		6'331.00		6'300		

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		230'805.05		278'300		
<b>29</b> <b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>2'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'500</b>	<b>0</b>		
<b>299</b> <b>Bildung, übriges</b>	<b>2'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'500</b>	<b>0</b>		
<b>2990</b> <b>Bildung, übriges</b>	<b>2'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'500</b>	<b>0</b>		
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'500.00		2'500			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>1'856'059.72</b>	<b>515'970.12</b>	<b>1'954'000</b>	<b>519'000</b>		
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>154'710.40</b>	<b>64'445.00</b>	<b>143'600</b>	<b>30'000</b>		
<b>311</b>	<b>Museen und bildende Kunst</b>	<b>154'710.40</b>	<b>64'445.00</b>	<b>143'600</b>	<b>30'000</b>		
<b>3110</b>	<b>Museen und bildende Kunst</b>	<b>154'710.40</b>	<b>64'445.00</b>	<b>143'600</b>	<b>30'000</b>		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	72'806.15		71'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'810.10		4'350			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	7'099.20		7'100			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'881.35		1'550			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	838.60		1'100			
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	600.00					
* 3100.00	Büromaterial	71.00		12'500			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'027.50		25'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'932.60					
* 3130.00	Dienstleistungen Dritter	52'643.90		21'000			
* 4250.00	Verkäufe		64'445.00		30'000		
4260.00	Rückerstattungen Dritter						
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>404'107.03</b>	<b>28'670.00</b>	<b>420'000</b>	<b>25'000</b>		
<b>329</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>404'107.03</b>	<b>28'670.00</b>	<b>420'000</b>	<b>25'000</b>		
<b>3290</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>404'107.03</b>	<b>28'670.00</b>	<b>420'000</b>	<b>25'000</b>		
3100.00	Büromaterial			500			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	707.05		2'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen						

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00	Ansaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	3'750.00		15'000			
3130.00	Literaturtage, Dienstl. Dritter	34'049.43		37'000			
3612.00	Kostenanteil gemeinsame Bundesfeier	18'426.75		18'000			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	256'032.55		256'000			
3636.01	Konzerte/Kulturkommission	35'224.70		35'000			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	55'916.55		56'500			
4240.00	Erlös Konzerte/Kulturkommission		28'670.00		25'000		
4470.00	Mietzinse Liegenschaften						
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>1'297'242.29</b>	<b>422'855.12</b>	<b>1'390'400</b>	<b>464'000</b>		
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>1'297'242.29</b>	<b>422'855.12</b>	<b>1'390'400</b>	<b>464'000</b>		
<b>3410</b>	<b>Sport</b>	<b>254'417.90</b>	<b>19'667.60</b>	<b>289'700</b>	<b>4'000</b>		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	72'802.00		72'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	4'722.35		4'450			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	6'659.10		6'700			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'949.70		1'600			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'045.95		1'050			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	77.30		100			
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien			1'500			
3099.00	Übriger Personalaufwand	194.25		300			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	25'918.45		37'000			
3111.00	Ansaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			5'300			
3120.00	Ver- und Entsorgung	57'304.40		58'500			
3130.01	Telefongebühren	897.30		1'000			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'657.85		1'700			
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	65'673.50		61'500			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'700.00		5'000			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	10'815.75		32'000			
* 4472.00	Vergütung für Benützigungen Sportanlage		17'351.00			2'000	
4479.00	Übrige Erträge Sportanlage		2'316.60			2'000	
<b>3411</b>	<b>Frei- und Hallenbad</b>	<b>1'042'824.39</b>	<b>403'187.52</b>	<b>1'100'700</b>	<b>460'000</b>		
3010.00	Löhne der Verwaltungs- und Betriebspersonals	491'434.90		481'000			
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals			-3'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	30'693.00		29'250			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	33'696.05		46'850			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	13'161.00		10'400			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'794.00		7'100			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	449.85		600			
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	7'801.60		7'800			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'298.80		2'000			
3099.00	Übriger Personalaufwand	684.50		1'000			
3100.00	Büromaterial	259.65		2'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	81'434.29		89'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'707.10					
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte						
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'350.75		5'000			

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	1'458.75		2'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	188'857.30		232'000			
3130.01 Telefongebühren	3'269.35		1'500			
3134.00 Sacherversicherungsprämien	5'498.50		5'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	135'965.25		135'200			
3170.00 Reisekosten und Spesen						
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV						
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	36'009.75		46'000			
* 4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		365'351.17		420'000		
4250.00 Verkauf Badeartikel		22'625.85		25'000		
4470.00 Mietzins Frei- und Hallenbad		15'210.50		15'000		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>2'117'746.95</b>	<b>0.00</b>	<b>2'302'600</b>	<b>0</b>		
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'554'151.60</b>	<b>0.00</b>	<b>1'740'000</b>	<b>0</b>		
<b>411</b>	<b>Spitäler</b>	<b>1'554'151.60</b>	<b>0.00</b>	<b>1'740'000</b>	<b>0</b>		
<b>4110</b>	<b>Spitäler</b>	<b>1'554'151.60</b>	<b>0.00</b>	<b>1'740'000</b>	<b>0</b>		
* 3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	1'554'151.60		1'740'000			
3631.01	Beiträge an Kanton für Pflegefinanzierung						
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>502'391.60</b>	<b>0.00</b>	<b>501'800</b>	<b>0</b>		
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>502'391.60</b>	<b>0.00</b>	<b>501'800</b>	<b>0</b>		
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>502'391.60</b>	<b>0.00</b>	<b>501'800</b>	<b>0</b>		
3612.00	Mütter- und Väterberatung	49'641.60		49'300			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	452'750.00		452'500			
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>61'203.75</b>	<b>0.00</b>	<b>60'800</b>	<b>0</b>		
<b>433</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>59'003.75</b>	<b>0.00</b>	<b>58'800</b>	<b>0</b>		
<b>4330</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>59'003.75</b>	<b>0.00</b>	<b>58'800</b>	<b>0</b>		
3010.00	Löhne Schularzt	15'699.80		12'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	332.55		500			
3053.00	Schüler-Unfallversicherung	6'375.00		8'000			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	72.70					
3090.00	Aus- und Weiterbildung	810.40					
3106.00	Medizinisches Material	1'881.95		1'300			

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00 Dienstleistungen Dritter	42.00					
3136.00 Honorare Zahnärzte	24'525.75		27'000			
3138.00 Nothelferkurse	8'434.00		10'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	829.60					
<b>434 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>2'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'000</b>	<b>0</b>		
<b>4340 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>2'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'000</b>	<b>0</b>		
3130.00 Pilzkontrollstelle	2'200.00		2'000			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>5'080'797.35</b>	<b>2'497'590.72</b>	<b>4'582'650</b>	<b>2'387'000</b>		
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	<b>159'485.30</b>	<b>0.00</b>	<b>171'900</b>	<b>0</b>		
<b>533</b>	<b>Leistungen an Pensionierte</b>	<b>98'578.40</b>	<b>0.00</b>	<b>103'100</b>	<b>0</b>		
<b>5330</b>	<b>Leistungen an Pensionierte</b>	<b>98'578.40</b>	<b>0.00</b>	<b>103'100</b>	<b>0</b>		
3060.00	Ruhegehälter	92'568.05		100'000			
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'405.00		1'100			
3171.00	Pensioniertenausflug	3'605.35		2'000			
<b>535</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>60'906.90</b>	<b>0.00</b>	<b>68'800</b>	<b>0</b>		
<b>5350</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>60'906.90</b>	<b>0.00</b>	<b>68'800</b>	<b>0</b>		
3061.00	Renten oder Ruhegehälter						
3130.00	Massnahmen Altersleitbild	32'666.60		35'000			
3170.00	Neujahrgaben	1'040.00		2'000			
3171.00	Seniorenflug	14'926.30		20'000			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	12'274.00		11'800			
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>612'361.00</b>	<b>207'456.75</b>	<b>584'000</b>	<b>139'000</b>		
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>327'883.75</b>	<b>187'983.70</b>	<b>300'000</b>	<b>130'000</b>		
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>327'883.75</b>	<b>187'983.70</b>	<b>300'000</b>	<b>130'000</b>		
* 3130.00	Inkasso-Kosten	66'695.75		35'000			
3637.00	Vorschüsse Kinderalimente	261'188.00		265'000			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
*	4260.00	Rückerstattungen Kinderalimente		173'328.70		130'000	
*	4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		14'655.00			
	<b>544</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>171'602.20</b>	<b>9'000.00</b>	<b>169'000</b>	<b>9'000</b>	
	<b>5440</b>	<b>Jugendschutz (allgemein)</b>	<b>171'602.20</b>	<b>9'000.00</b>	<b>169'000</b>	<b>9'000</b>	
	3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	116'997.90		117'000		
	3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals			-7'900		
	3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	6'455.70		6'550		
	3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	8'068.50		8'500		
	3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	3'133.30		2'300		
	3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'421.60		1'600		
	3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	89.05		150		
	3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'171.80		1'800		
	3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			2'000		
	3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	9'264.35		12'000		
	3636.00	Betriebsbeitrag	25'000.00		25'000		
	4260.00	Rückerstattungen Dritter		9'000.00		9'000	
	<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>112'875.05</b>	<b>10'473.05</b>	<b>115'000</b>	<b>0</b>	
	<b>5450</b>	<b>Leistungen an Familien (allgemein)</b>	<b>112'875.05</b>	<b>10'473.05</b>	<b>115'000</b>	<b>0</b>	
	3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	79'197.00		85'000		
	3637.00	Elternschaftsbeihilfe	33'678.05		30'000		
	4511.00	Entnahme aus Fonds EK					

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
*	4630.00		8'316.05				
*	4631.00		2'157.00				
	<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>4'308'951.05</b>	<b>2'290'133.97</b>	<b>3'826'750</b>	<b>2'248'000</b>	
	<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>3'202'334.80</b>	<b>1'908'508.32</b>	<b>2'976'000</b>	<b>2'185'000</b>	
	<b>5720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>3'202'334.80</b>	<b>1'908'508.32</b>	<b>2'976'000</b>	<b>2'185'000</b>	
	3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	656.00				
	3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung					
	3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	149.45				
	3100.00	Büromaterial	854.40		500		
	3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	14'129.10		45'000		
*	3637.00	Beiträge an anerkannte Flüchtlinge			240'000		
*	3637.01	Materielle Hilfe CH/Ausländer	3'126'883.25		2'570'000		
	3637.02	Materielle Hilfe ZUG/Abkommen	59'167.75		120'000		
	3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	494.85		500		
*	4260.00	Rückerstattungen Mat. Hilfe		1'641'894.02		1'515'000	
*	4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		266'614.30		670'000	
	<b>573</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>335'943.85</b>	<b>379'453.45</b>	<b>130'000</b>	<b>0</b>	
	<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>335'943.85</b>	<b>379'453.45</b>	<b>130'000</b>	<b>0</b>	
*	3637.00	Beiträge an Asylbewerber	139'735.00		130'000		
	3637.01	Beiträge an anerkannte Flüchtlinge	196'208.85				
*	4260.00	Rückerstattungen Asylbewerber		3'307.65			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	4260.01	Rückerstattungen Flüchtlinge		13'653.10			
*	4610.00	Entschädigungen vom Bund Asylbewerber		172'399.55			
*	4610.01	Entschädigungen vom Bund Flüchtlinge		190'093.15			
	<b>579</b>	<b>Fürsorge, übriges</b>	<b>770'672.40</b>	<b>2'172.20</b>	<b>720'750</b>	<b>63'000</b>	
	<b>5790</b>	<b>Fürsorge, übriges</b>	<b>770'672.40</b>	<b>2'172.20</b>	<b>720'750</b>	<b>63'000</b>	
	3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	564'999.45		573'500		
	3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-15'464.60		-10'000		
	3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	34'728.75		35'100		
	3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	54'449.65		57'400		
	3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	14'970.55		12'250		
	3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	7'725.50		8'400		
	3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	660.35		700		
	3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	8'166.10		7'800		
	3090.00	Coaching Team	2'701.50		3'000		
	3099.00	Übriger Personalaufwand	1'069.20		1'200		
	3100.00	Büromaterial	9'531.95		11'000		
	3102.00	Drucksachen, Publikationen	12'131.45		4'000		
	3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte			1'400		
*	3130.00	Dienstleistungen Dritter	44'712.00		6'000		
*	3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	29'317.65		7'500		
	3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte			1'000		
	3170.00	Reisekosten und Spesen	972.90		500		
	4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'172.20			

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
* 4631.00 Beiträge von Kantonen und Konkordaten				63'000		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>4'226'570.11</b>	<b>558'008.96</b>	<b>4'166'700</b>	<b>540'300</b>		
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>2'955'089.16</b>	<b>534'168.95</b>	<b>2'812'700</b>	<b>514'300</b>		
<b>613</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>85'271.35</b>	<b>0.00</b>	<b>131'800</b>	<b>0</b>		
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>85'271.35</b>	<b>0.00</b>	<b>131'800</b>	<b>0</b>		
3130.00	Abwassergebühren	36'800.00		36'800			
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	48'471.35		95'000			
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>2'869'817.81</b>	<b>534'168.95</b>	<b>2'670'300</b>	<b>514'300</b>		
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>2'869'817.81</b>	<b>534'168.95</b>	<b>2'670'300</b>	<b>514'300</b>		
3100.00	Büromaterial	5'726.50		5'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	12'918.30		19'500			
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	3'545.40		6'000			
*	3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	46'136.55		34'100			
	3119.00 Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	16'441.95		17'000			
*	3120.00 Ver- und Entsorgung	176'532.00		133'900			
	3130.00 Dienstleistungen Dritter	3'065.90		24'500			
	3130.01 Abwassergebühren	109'300.00		109'300			
	3140.00 Unterhalt öffentliche Anlagen, Parkplätze	260'252.97		250'500			
*	3141.00 Unterhalt Strassen	1'135'076.99		952'800			
	3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	40'691.20		41'500			
	3300.10 Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV						
	3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV						

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.90 Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen VV						
3501.00 Einlagen in Fonds Ersatzabgabe Abstellplätze	63'214.30		85'000			
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'090.00		1'100			
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	995'825.75		990'100			
4120.00 Konzessionen		3'148.90		1'800		
4200.00 Ersatzabgaben Abstellplätze						
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		8'580.00		6'500		
4260.00 Rückerstattung Dritter		26'763.00		31'000		
4472.00 Parkgebühren		432'462.75		390'000		
4472.01 Verkehrsgebühren		63'214.30		85'000		
<b>618 Privatstrassen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'600</b>	<b>0</b>		
<b>6180 Privatstrassen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'600</b>	<b>0</b>		
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3130.00 Dienstleistungen Dritter						
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen			10'600			
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>1'271'480.95</b>	<b>23'840.01</b>	<b>1'354'000</b>	<b>26'000</b>		
<b>622 Regionalverkehr</b>	<b>1'271'480.95</b>	<b>23'840.01</b>	<b>1'354'000</b>	<b>26'000</b>		
<b>6220 Regionalverkehr</b>	<b>1'271'480.95</b>	<b>23'840.01</b>	<b>1'354'000</b>	<b>26'000</b>		
3130.00 Dienstleistungen Dritter	300.00		20'000			
3170.00 Beitrag an Schülerabonnemente	20'766.95		30'000			

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
* 3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	1'250'414.00		1'304'000			
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		23'840.01		26'000		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>3'938'212.84</b>	<b>3'288'014.47</b>	<b>3'834'800</b>	<b>3'113'400</b>		
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'110'764.23</b>	<b>1'989'549.58</b>	<b>1'951'000</b>	<b>1'827'000</b>		
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'110'764.23</b>	<b>1'989'549.58</b>	<b>1'951'000</b>	<b>1'827'000</b>		
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung (allgemein)</b>	<b>121'214.65</b>	<b>0.00</b>	<b>124'000</b>	<b>0</b>		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	8'831.80		14'000			
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	389.65		1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	12'095.25		14'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	18'759.55		12'000			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	81'138.40		83'000			
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung Gemeindebetriebe</b>	<b>1'989'549.58</b>	<b>1'989'549.58</b>	<b>1'827'000</b>	<b>1'827'000</b>		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'831.76		8'500			
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte						
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'232.00		11'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	79'546.60		77'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	270'481.68		282'900			
* 3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	66'228.93		124'500			
3137.00	MWST-Vorsteuer-Kürzung	2'498.61					
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV						
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV						

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3300.90						
	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen VV						
*	3510.00	624'161.00		397'000			
	Einlage in Spezialfinanzierung						
	3612.00	57'500.00		44'500			
	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände						
	3632.00	851'460.00		851'600			
	Beiträge an Gemeiden und Gemeindezweckverbände						
	3910.00	30'609.00		30'000			
	Interne Verrechnung von Dienstleistungen						
	4240.00		1'179'774.75		1'050'000		
	Betriebs- und Unterhaltsgebühren						
	4240.01		565'768.56		500'000		
	Erneuerungsgebühren						
	4240.02						
	Diverse Benützungsgebühren						
	4240.03		135'780.67				
	Abgeltung Strassenentwässerung						
	4510.00						
	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
	4632.00		67'604.30		76'000		
	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden						
	4910.00				136'000		
	Abgeltung Strassenentwässerung						
	4940.00		40'621.30		65'000		
	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
	<b>73</b>	<b>1'110'106.24</b>	<b>1'114'297.94</b>	<b>1'110'500</b>	<b>1'111'000</b>		
	<b>Abfallwirtschaft</b>						
	<b>730</b>	<b>1'110'106.24</b>	<b>1'114'297.94</b>	<b>1'110'500</b>	<b>1'111'000</b>		
	<b>Abfallwirtschaft</b>						
	<b>7300</b>	<b>14'657.15</b>	<b>18'848.85</b>	<b>11'500</b>	<b>12'000</b>		
	<b>Abfallwirtschaft (allgemein)</b>						
	3101.00	2'884.20		2'500			
	Betriebs-, Verbrauchsmaterial						
	3631.00	8'784.15		6'000			
	Tierkörperentsorgung						
	3910.00	2'988.80		3'000			
	Interne Verrechnung von Dienstleistungen						
	4240.00		18'848.85		12'000		
	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft Gemeindebetrieb</b>	<b>1'095'449.09</b>	<b>1'095'449.09</b>	<b>1'099'000</b>	<b>1'099'000</b>		
3100.00	Büromaterial	1'606.35		3'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	54'129.33		48'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'767.05		3'000			
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte						
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	15'462.90		12'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	873'890.56		898'300			
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindef Zweckverbände	25'753.90		40'900			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	118'839.00		93'800			
4240.00	Benützungsgebühren		79'916.62		58'000		
4240.01	Kehrichtgebühren		670'660.55		665'000		
4240.02	Grundgebühren		333'901.17		317'000		
* 4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		10'107.95		55'000		
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		862.80		4'000		
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>1'471.95</b>	<b>0.00</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>		
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>1'471.95</b>	<b>0.00</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>		
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>1'471.95</b>	<b>0.00</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>		
3142.00	Unterhalt Wasserbau	1'471.95		1'000			
3300.20	Planmässige Abschreibungen Wasserbau VV						
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate			1'000			

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen			1'000			
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>	<b>244'432.07</b>	<b>183'566.95</b>	<b>249'400</b>	<b>175'400</b>		
<b>771 Friedhof und Bestattung</b>	<b>242'357.07</b>	<b>181'561.20</b>	<b>245'900</b>	<b>175'400</b>		
<b>7710 Friedhof und Bestattung (allgemein)</b>	<b>242'357.07</b>	<b>181'561.20</b>	<b>245'900</b>	<b>175'400</b>		
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	560.00					
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			1'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	820.80		1'500			
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte						
3120.00 Ver- und Entsorgung	15'372.10		26'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	157'330.65		156'500			
3130.01 Unterhalt Dritte Friedhof Umiken	41'886.10		40'900			
3134.00 Sachversicherungsprämien	990.75		1'000			
3300.30 Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV						
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV						
3632.00 Beitrag an Friedhof Rein	17'806.30		10'000			
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	7'590.37		9'000			
4240.00 Grabplatzgebühren Brugg		150'550.00		150'000		
4240.01 Grabplatzgebühren Umiken		3'764.55		8'000		
4260.00 Rückerstattungen Dritter		1'725.25		500		
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		25'521.40		16'900		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>779 Umweltschutz, übriges</b>	<b>2'075.00</b>	<b>2'005.75</b>	<b>3'500</b>	<b>0</b>		
<b>7790 Umweltschutz, übriges</b>	<b>2'075.00</b>	<b>2'005.75</b>	<b>3'500</b>	<b>0</b>		
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	450.00		500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	425.00		2'000			
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'200.00		1'000			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		2'005.75				
<b>79 Raumordnung</b>	<b>471'438.35</b>	<b>600.00</b>	<b>520'900</b>	<b>0</b>		
<b>790 Raumordnung</b>	<b>471'438.35</b>	<b>600.00</b>	<b>520'900</b>	<b>0</b>		
<b>7900 Raumordnung (allgemein)</b>	<b>471'438.35</b>	<b>600.00</b>	<b>520'900</b>	<b>0</b>		
3100.00 Büromaterial	722.60		2'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	3'220.30		3'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	206.30		500			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	410'408.15		459'000			
3320.90 Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen						
3632.00 Beitrag an Brugg Regio	56'881.00		56'400			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		600.00				
4867.00 Ausserordentliche Transfererträge; private Haushalte						

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>70'802.10</b>	<b>364'341.90</b>	<b>67'000</b>	<b>251'000</b>		
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>615.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>		
<b>811</b>	<b>Verwaltung Landwirtschaft, Vollzug und Kontrolle</b>	<b>615.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>		
<b>8110</b>	<b>Verwaltung Landwirtschaft, Vollzug und Kontrolle</b>	<b>615.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	615.00		1'000			
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>185.25</b>	<b>926.25</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>		
<b>830</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>185.25</b>	<b>926.25</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>		
<b>8300</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>185.25</b>	<b>926.25</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>		
3612.00	Wildschadenverhütung	185.25		1'000			
4100.00	Jagdpachtzinse		926.25		1'000		
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>70'001.85</b>	<b>0.00</b>	<b>65'000</b>	<b>0</b>		
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>70'001.85</b>	<b>0.00</b>	<b>65'000</b>	<b>0</b>		
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>70'001.85</b>	<b>0.00</b>	<b>65'000</b>	<b>0</b>		
3100.00	Büromaterial			1'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen						
3130.00	Weihnachtsbeleuchtung	26'356.05		22'000			
3130.01	Standortmarketing	41'645.80		36'000			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck		2'000.00	6'000			
<b>87 Brennstoffe und Energie</b>	<b>0.00</b>	<b>363'415.65</b>	<b>0</b>	<b>250'000</b>		
<b>871 Elektrizität</b>	<b>0.00</b>	<b>363'415.65</b>	<b>0</b>	<b>250'000</b>		
<b>8710 Elektrizität (allgemein)</b>	<b>0.00</b>	<b>363'415.65</b>	<b>0</b>	<b>250'000</b>		
* 4120.00 Konzessionen		363'415.65		250'000		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>7'776'527.11</b>	<b>33'206'776.54</b>	<b>6'925'600</b>	<b>33'040'000</b>		
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>85'214.65</b>	<b>27'465'750.70</b>	<b>0</b>	<b>25'730'000</b>		
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>85'214.65</b>	<b>27'465'750.70</b>	<b>0</b>	<b>25'730'000</b>		
<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>85'214.65</b>	<b>26'685'325.85</b>	<b>0</b>	<b>25'700'000</b>		
*	3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	85'214.65					
	4000.00 Einkommenssteuern Rechnungsjahr		18'671'524.45		25'700'000		
	4000.10 Einkommenssteuern Vorjahre		834'644.10				
	4000.20 Nachsteuern natürliche Personen		40'486.80				
	4000.60 Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen		-27'626.60				
	4001.00 Vermögenssteuern Rechnungsjahr		2'323'168.60				
	4001.10 Vermögenssteuern Vorjahre		105'378.30				
*	4002.00 Quellensteuern natürliche Personen		1'173'605.60				
*	4010.00 Gewinnsteuern juristische Personen		3'564'144.60				
<b>9101</b>	<b>Sondersteuern</b>	<b>0.00</b>	<b>780'424.85</b>	<b>0</b>	<b>30'000</b>		
	3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
*	4022.00 Grundstückgewinnsteuern		296'687.50				
*	4024.00 Erbschafts- und Schenkungssteuern		450'837.35				
	4033.00 Hundesteuer		32'900.00		30'000		
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>603'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>603'000</b>	<b>0</b>		
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>603'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>603'000</b>	<b>0</b>		
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>603'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>603'000</b>	<b>0</b>		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3621.50	Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	603'000.00		603'000			
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>1'519'906.14</b>	<b>3'813'118.87</b>	<b>482'800</b>	<b>2'723'400</b>		
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>1'345'403.79</b>	<b>2'759'324.47</b>	<b>346'000</b>	<b>2'280'000</b>		
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>1'345'403.79</b>	<b>2'759'324.47</b>	<b>346'000</b>	<b>2'280'000</b>		
* 3130.00	Dienstleistungen Dritter	171'207.09					
3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten						
* 3401.00	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	77'491.60					
* 3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	26'600.00					
3440.00	Wertberichtigung Wertschriften FV						
3499.00	Skonti und Vergütungszinse	135'153.50		100'000			
* 3896.00	Einlage in Schwankungsreserve Wertschriften	890'517.80					
* 3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	44'433.80		246'000			
4400.00	Zinsen flüssige Mittel		66'240.51		130'000		
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		367'256.65		350'000		
* 4407.00	Zinsen langfristige Finanzanlagen		2'325'827.31		1'800'000		
4410.00	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV						
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>174'502.35</b>	<b>1'053'794.40</b>	<b>136'800</b>	<b>443'400</b>		
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>174'502.35</b>	<b>1'053'794.40</b>	<b>136'800</b>	<b>443'400</b>		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'671.75		9'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	174.35		600			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	205.45		200			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	36.45		100			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	7'235.10					
3430.00	Baulicher Unterhalt Liegenschaften	78'341.30		61'500			
3431.10	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'137.70		7'000			
3439.10	Wasser, Energie, Heizmaterial	42'576.65		36'000			
3439.40	Sachversicherungsprämien	6'603.85		4'000			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	27'519.75		18'400			
* 4411.00	Buchgewinne Sachanlagen FV		597'921.50				
4430.00	Mietzinse Liegenschaften FV		378'938.15		365'000		
4430.01	Baurechts- und Pachtzinse		76'934.75		78'400		
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>	<b>0.00</b>	<b>22'262.25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>971</b>	<b>Rückverteilungen</b>	<b>0.00</b>	<b>22'262.25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>9710</b>	<b>Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>	<b>0.00</b>	<b>22'262.25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
* 4699.00	Rückverteilungen		22'262.25				
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>5'568'406.32</b>	<b>1'905'644.72</b>	<b>5'839'800</b>	<b>4'586'600</b>		
<b>990</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>5'565'186.62</b>	<b>1'826'608.12</b>	<b>5'835'200</b>	<b>1'835'200</b>		
<b>9901</b>	<b>Werkhof</b>	<b>1'826'608.12</b>	<b>1'826'608.12</b>	<b>1'835'200</b>	<b>1'835'200</b>		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'297'750.20		1'288'000			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-16'165.75		-15'000			
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	78'810.90		79'150			
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	111'383.40		110'350			
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	34'384.00		28'200			
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	17'996.65		19'300			
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'164.35		1'700			
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	25'295.50		23'700			
3090.00 Ausbildung Stadtarbeiter	9'148.00		13'500			
3091.00 Personalwerbung						
3099.00 Übriger Personalaufwand	2'229.25		3'700			
3100.00 Büromaterial	1'172.15		5'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	84'177.87		92'500			
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	13'150.60		11'500			
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	13'082.00		9'000			
3120.00 Ver- und Entsorgung	37'724.45		43'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'225.85		1'000			
3130.01 Telefongebühren	3'734.42		4'600			
3134.00 Sachversicherungsprämien	31'114.00		37'500			
3137.00 Steuern und Abgaben	9'134.05		8'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	38'106.05		57'500			
* 3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	21'801.13					
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	10'189.05		7'500			
3170.00 Reisekosten und Spesen			5'500			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		57'658.40		30'000		
4910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'768'949.72		1'805'200		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9909</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>3'738'578.50</b>	<b>0.00</b>	<b>4'000'000</b>	<b>0</b>		
*	3300.90 Vorgeschriebene Abschreibungen	597'922.00					
	3390.00 Abtragung Bilanzfehlbetrag						
*	3830.90 Zusätzliche Abschreibungen	3'140'656.50		4'000'000			
<b>995</b>	<b>Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>3'219.70</b>	<b>79'036.60</b>	<b>4'600</b>	<b>4'600</b>		
<b>9950</b>	<b>Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>0.00</b>	<b>75'816.90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
*	4830.00 Ausserordentliche verschiedene Erträge		75'816.90				
<b>9951</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>3'219.70</b>	<b>3'219.70</b>	<b>4'600</b>	<b>4'600</b>		
	3501.00 Einlage in Fonds des FK	3'110.20		1'600			
	3637.00 Stipendien	109.50		3'000			
	4409.00 Zinsen übriges Finanzvermögen		270.00				
	4501.00 Entnahmen aus Fonds des FK				1'400		
	4511.00 Entnahme aus Fonds EK						
	4940.00 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		2'949.70		3'200		
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>2'746'800</b>		
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>2'746'800</b>		
	9000.00 Ertragsüberschuss						
	9001.00 Aufwandüberschuss				2'746'800		

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertragsüberschuss	50'394'810.23	50'394'810.23	49'256'300	49'256'300		
Aufwandüberschuss	50'394'810.23	50'394'810.23	49'256'300	49'256'300		

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>A U F W A N D</b>	<b>50'394'810.23</b>		<b>49'256'300</b>			
<b>30</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>13'229'125.95</b>		<b>13'294'950</b>			
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	603'835.20		630'800			
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'220'235.85		9'282'000			
3020	Löhne der Lehrkräfte	999'479.60		1'007'400			
3030	Temporäre Arbeitskräfte						
3040	Zulagen						
3041	Familienzulagen						
3049	Übrige Zulagen						
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	658'952.35		656'550			
3052	AG-Beiträge Pensionskasse	857'133.30		847'100			
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	259'297.40		233'200			
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	147'298.70		155'800			
3055	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	9'865.80		11'250			
3056	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	143'666.05		138'000			
3060	Ruhegehälter	92'568.05		100'000			
3061	Renten oder Ruhegehälter						
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	173'131.30		151'500			
3091	Personalwerbung						

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099	Übriger Personalaufwand	63'662.35		81'350			
<b>31</b>	<b>SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>14'054'597.39</b>		<b>13'865'250</b>			
3100	Büromaterial	168'745.74		243'800			
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	635'473.26		710'900			
3102	Drucksachen, Publikationen	146'594.55		81'000			
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	17'146.85		60'500			
3104	Lehrmittel	492'513.69		486'700			
3105	Lebensmittel	51'739.75		49'000			
3106	Medizinisches Material	1'881.95		1'300			
3110	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	292'632.74		380'200			
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	248'012.85		256'200			
3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	61'775.80		57'700			
3113	Anschaffung Hardware	171'806.85		161'000			
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen	166'690.20		170'000			
3119	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	16'441.95		17'000			
3120	Ver- und Entsorgung	1'518'878.10		1'486'900			
3130	Dienstleistungen Dritter	5'165'883.04		5'109'850			
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	66'228.93		124'500			
3132	Honorare, externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	715'089.90		708'200			

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	8'290.10		12'100			
3134	Sachversicherungsprämien	117'228.65		134'400			
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	24'525.75		27'000			
3137	Steuern und Abgaben	11'632.66		8'000			
3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen	30'234.70		37'000			
3140	Unterhalt an Grundstücken	260'252.97		250'500			
3141	Unterhalt Strassen	1'135'076.99		952'800			
3142	Unterhalt Wasserbau	1'471.95		1'000			
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'691'675.91		1'581'400			
3150	Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	25'505.22		11'900			
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	120'743.09		92'400			
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	34'978.40		39'000			
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	28'329.20		35'000			
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	251'469.90		252'500			
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	11'362.15		11'500			
3170	Reisekosten und Spesen	81'311.15		93'050			
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	194'399.15		220'950			
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen						
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	88'569.60					
3190	Verschiedener Betriebsaufwand						

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3199 Übriger Betriebsaufwand	3.70					
<b>33 ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>606'004.20</b>		<b>24'100</b>			
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	606'004.20		24'100			
3320 Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3390 Abtragung Bilanzfehlbetrag						
<b>34 FINANZAUFWAND</b>	<b>371'831.00</b>		<b>208'500</b>			
3400 Zinsaufwand						
3401 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	77'491.60					
3406 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	27'526.40					
3410 Realisierte Kursverluste						
3420 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten						
3430 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	78'341.30		61'500			
3431 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	4'137.70		7'000			
3439 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	49'180.50		40'000			
3440 Wertberichtigungen auf Anlagen FV						

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3490	Verschiedener Finanzaufwand						
3499	Übriger Finanzaufwand	135'153.50		100'000			
<b>35</b>	<b>EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>893'328.62</b>		<b>687'100</b>			
3500	Einlagen ind Fonds und Spezial- finanzierungen im Fremdkapital						
3501	Einlagen in Fonds des FK	71'124.50		86'600			
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	822'204.12		600'500			
<b>36</b>	<b>TRANSFERAUFWAND</b>	<b>15'395'365.25</b>		<b>14'930'000</b>			
3600	Ertragsanteile an Dritte						
3601	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	105'255.35					
3610	Entschädigungen an Geimeinwesen						
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	138'524.05		139'000			
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	2'482'990.20		2'362'500			
3620	Finanz- und Lastenausgleich						
3621	Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	603'000.00		603'000			
3630	Beiträge an den Bund						
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	5'657'285.35		5'791'000			
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	939'136.70		918'400			

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	638'548.95		750'000			
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'013'654.25		1'008'100			
3637	Beiträge an private Haushalte	3'816'970.40		3'358'000			
3640	Wertberichtigungen Darlehen VV						
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV						
3660	Abschreibungen Investitionsbeiträge						
3690	Verschiedener Transferaufwand						
<b>37</b>	<b>DURCHLAUFENDE BEITRÄGE</b>						
3700	Durchlaufende Beiträge						
<b>38</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER AUFWAND</b>	<b>4'031'174.30</b>		<b>4'000'000</b>			
3800	Ausserordentlicher Personalaufwand						
3810	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand						
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV	3'140'656.50		4'000'000			
3840	Ausserordentlicher Finanzaufwand						

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3860	Ausserordentlicher Transferaufwand						
3890	Einlagen in das Eigenkapita						
3896	Einlagen in Neubewertungsreserven	890'517.80					
<b>39</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'813'383.52</b>		<b>2'246'400</b>			
3900	Material- und Warenbezüge						
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'768'949.72		2'000'400			
3920	Pacht, Miete, Benützungskosten						
3930	Betriebs- und Verwaltungskosten						
3940	Intere Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	44'433.80		246'000			
3950	planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen						
3980	Übertragungen						
3990	Interne Verrechnugen						
<b>4</b>	<b>E R T R A G</b>		<b>50'394'810.23</b>		<b>46'509'500</b>		
<b>40</b>	<b>FISKALERTRAG</b>		<b>27'465'750.70</b>		<b>25'730'000</b>		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen		19'519'028.75		25'700'000		
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen		2'428'546.90				
4002 Quellensteuern natürliche Personen		1'173'605.60				
4010 Direkte Steuern juristischer Personen		3'564'144.60				
4020 übrige direkte Steuern						
4022 Vermögensgewinnsteuern		296'687.50				
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern		450'837.35				
4030 Besitz- und Aufwandsteuer						
4033 Hundesteuer		32'900.00		30'000		
<b>41 REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>		<b>367'490.80</b>		<b>252'800</b>		
4100 Regalien		926.25		1'000		
4120 Konzessionen		366'564.55		251'800		
<b>42 ENTGELTE</b>		<b>8'280'518.54</b>		<b>7'646'900</b>		
4200 Ersatzabgaben		305'890.75		240'000		
4210 Gebühren für Amtshandlungen		743'604.04		693'200		
4220 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder						
4230 Schul- und Kursgelder		81'370.95		50'000		

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4231 Kursgelder		466'406.00		460'000		
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'675'450.75		3'348'800		
4250 Verkäufe		87'370.85		55'000		
4260 Rückerstattungen Dritter		2'143'576.37		1'899'900		
4270 Bussen		776'848.83		900'000		
4290 Übrige Entgelte						
<b>43 VERSCHIEDENE ERTRÄGE</b>						
4300 Verschiedene betriebliche Erträge						
4310 Aktivierung Eigenleistungen						
4320 Bestandesänderungen						
4390 Übrige Erträge						
<b>44 FINANZERTRAG</b>		<b>5'103'502.02</b>		<b>3'912'700</b>		
4400 Zinsen flüssige Mittel		66'240.51		130'000		
4401 Zinsen Forderungen und KK		367'256.65		350'000		
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen		2'325'827.31		1'800'000		

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4409	Zinsen übriges Finanzvermögen		270.00				
4410	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV						
4411	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV		597'921.50				
4420	Beteiligungsertrag FV						
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		455'872.90		443'400		
4432	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		3'716.00				
4440	Wertberichtigungen Anlagen FV						
4450	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV						
4460	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen						
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		730'533.80		649'300		
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		553'546.75		538'000		
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV		2'316.60		2'000		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4480	Erträge von gemieteten Liegenschaften						
4490	Übriger Finanzertrag						
<b>45</b>	<b>ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>		<b>10'107.95</b>		<b>56'400</b>		
4500	Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen im Fremdkapital						
4501	Entnahmen aus Fonds des FK				1'400		
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		10'107.95		55'000		
4511	Entnahmen aus Fonds EK						
<b>46</b>	<b>TRANSFERERTRAG</b>		<b>7'278'239.80</b>		<b>6'897'300</b>		
4600	Ertragsanteile						
4610	Entschädigungen vom Bund		372'770.20		6'000		
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		89.50				
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		2'221'972.65		1'827'500		
4620	Finanz- und Lastenausgleich						
4630	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		8'316.05				
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		307'493.80		765'200		

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		4'345'335.35		4'298'600		
4660	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge						
4690	Verschiedener Trasferertrag						
4699	Rückverteilungen		22'262.25				
<b>47</b>	<b>DURCHLAUFENDE BEITRÄGE</b>						
4700	Durchlaufende Beiträge						
<b>48</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER ERTRAG</b>		<b>75'816.90</b>				
4800	Ausserordentliche Steuererträge						
4810	Ausserordentliche Erträge von Regalien, Konzessionen						
4820	Ausserordentliche Entgelte						
4830	Ausserordentliche verschiedene Erträge		75'816.90				
4840	Ausserordentliche Finanzerträge						

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4850	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
4860	Ausserordentliche Transfererträge						
4867	Ausserordentliche Transfererträge-private Haushalte						
4890	Entnahmen aus dem Eigenkapital						
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>		<b>1'813'383.52</b>		<b>2'013'400</b>		
4900	Material- und Warenbezüge						
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'768'949.72		1'941'200		
4920	Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4930	Betriebs- und Verwaltungskosten						
4940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		44'433.80		72'200		
4950	planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen						
4980	Übertragungen						

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung Artengliederung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4990 Übrige interne Verrechnungen						
<b>9 ABSCHLUSSKONTEN</b>						
<b>900 Abschluss Erfolgsrechnung</b>						<b>2'746'800</b>
9000 Ertragsüberschuss						<b>2'746'800</b>
9001 Aufwandüberschuss						2'746'800
Ertragsüberschuss	50'394'810.23	50'394'810.23	49'256'300	49'256'300		
Aufwandüberschuss	50'394'810.23	50'394'810.23	49'256'300	49'256'300		

**Investitionsrechnung Zusammenzug**

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2009	ab 2011
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>6'626'761.10</b>	<b>285'000.00</b>	<b>7'596'000</b>	<b>0</b>	<b>2'420'213.35</b>	<b>649'639.40</b>
	Nettoausgaben		6'341'761.10		7'596'000		
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>347'641.50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Nettoeinnahmen	347'641.50					
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>4'261'933.15</b>	<b>1'443'400.00</b>	<b>4'000'000</b>	<b>0</b>	<b>10'688'159.20</b>	<b>-138'000.00</b>
	Nettoausgaben		2'818'533.15		4'000'000		
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>111'404.65</b>	<b>781'355.15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'771'035.30</b>	<b>6'936'000.00</b>
	Nettoeinnahmen	669'950.50					
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>446'990.85</b>	<b>0.00</b>	<b>83'000</b>	<b>0</b>	<b>280'543.05</b>	<b>61'000.00</b>
	Nettoausgaben		446'990.85		83'000		
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>149'610.50</b>	<b>519'290.55</b>	<b>400'000</b>	<b>400'000</b>	<b>570'252.60</b>	<b>1'865'905.45</b>
	Nettoeinnahmen	369'680.05					
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>3'376'687.20</b>	<b>11'596'700.25</b>	<b>3'060'000</b>	<b>14'739'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Nettoeinnahmen	8'220'013.05		11'679'000			
	Einnahmenüberschuss	14'973'387.45	14'973'387.45	15'139'000	15'139'000	15'712'615.70	9'374'544.85
	Ausgabenüberschuss	14'973'387.45	14'973'387.45	15'139'000	15'139'000		

**Investitionsrechnung**

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2009	ab 2011
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>6'626'761.10</b>	<b>285'000.00</b>	<b>7'596'000</b>	<b>0</b>	<b>2'420'213.35</b>	<b>649'639.40</b>
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>6'626'761.10</b>	<b>285'000.00</b>	<b>7'596'000</b>	<b>0</b>	<b>2'402'625.55</b>	<b>649'639.40</b>
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>104'174.10</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>0221</b>	<b>Informatik</b>	<b>104'174.10</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5060.00	Modernisierung/Erweiterung EDV-Anlage ER 25.06.10 / Fr. 103'000	104'174.10					
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>6'522'587.00</b>	<b>285'000.00</b>	<b>7'596'000</b>	<b>0</b>	<b>2'402'625.55</b>	<b>649'639.40</b>
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>6'522'587.00</b>	<b>285'000.00</b>	<b>7'596'000</b>	<b>0</b>	<b>2'402'625.55</b>	<b>649'639.40</b>
5000.00	Neugestaltung der Vorzone des Salzhauses ER 29.06.07 / Fr. 417'600	10'217.50				408'442.00	
5010.04	Bau des Aarestegs Mülimatt VA 17.05.09 / brutto Fr. 3'811'000	2'750'666.25		2'211'000		995'694.35	64'639.40
5040.08	Projektierung Untere Hofstatt 4 ER 27.06.08 / Fr. 390'000						
5040.10	Umbau Untere Hofstatt 4 VA 17.05.09 / Fr. 6'245'000	3'761'703.25		5'385'000		998'489.20	900'000.00
6310.00	Beiträge Kanton an den Bau des Aarestegs Mülimatt (400'000)		190'000.00				-210'000.00
6320.00	Beitrag Gemeinde Windisch an den Bau des Aarestegs Mülimatt (Fr. 200'000)		95'000.00				-105'000.00
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>347'641.50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2009	ab 2011
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>0.00</b>	<b>347'641.50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>161</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>0.00</b>	<b>347'641.50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>0.00</b>	<b>347'641.50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
6300.00	Bundesbeitrag für die Sanierung der Kugelfänge der Schiessanlagen		152'938.00				
6310.00	Kantonsbeitrag für die Sanierung der Kugelfänge der Schiessanlagen		114'703.50				
6320.00	Einkauf Benutzung Schiessanlage Gemeindevertrag / Fr. 80'0000		80'000.00				
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>4'261'933.15</b>	<b>1'443'400.00</b>	<b>4'000'000</b>	<b>0</b>	<b>10'688'159.20</b>	<b>-138'000.00</b>
<b>23</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>4'261'933.15</b>	<b>1'443'400.00</b>	<b>4'000'000</b>	<b>0</b>	<b>10'688'159.20</b>	<b>-138'000.00</b>
<b>230</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>4'261'933.15</b>	<b>1'443'400.00</b>	<b>4'000'000</b>	<b>0</b>	<b>10'688'159.20</b>	<b>-138'000.00</b>
<b>2301</b>	<b>Liegenschaften Berufsschule</b>	<b>4'261'933.15</b>	<b>1'443'400.00</b>	<b>4'000'000</b>	<b>0</b>	<b>10'688'159.20</b>	<b>-138'000.00</b>
5040.01	Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg VA 25.11.07 / Fr. 15'112'000	4'261'933.15		4'000'000		10'688'159.20	412'000.00
6300.00	Beiträge Bund an Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg		1'443'400.00				-550'000.00
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>111'404.65</b>	<b>781'355.15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'771'035.30</b>	<b>6'936'000.00</b>
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>6'936'000.00</b>
<b>329</b>	<b>Kultur, n.a.g.</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>6'936'000.00</b>
<b>3290</b>	<b>Kultur, n.a.g.</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>6'936'000.00</b>

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2009	ab 2011
5540.00	Beteiligung Campussaal Immobilien AG						6'936'000.00
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>111'404.65</b>	<b>781'355.15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'771'035.30</b>	<b>0.00</b>
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>111'404.65</b>	<b>781'355.15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'771'035.30</b>	<b>0.00</b>
<b>3411</b>	<b>Frei- und Hallenbad</b>	<b>111'404.65</b>	<b>781'355.15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'771'035.30</b>	<b>0.00</b>
5040.00	Sanierung Hochwasserschäden Hallenbad ER 18.01.08 / Fr 1'452'000	-3'085.95				1'328'775.80	
5040.01	Sanierung des Freibades 1. Etappe, ER 18.01.08 / Fr. 321'000	114'490.60				442'259.50	
6140.00	Beitrag AGV an Hochwasserschaden im Hallenbad		781'355.15				
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>446'990.85</b>	<b>0.00</b>	<b>83'000</b>	<b>0</b>	<b>280'543.05</b>	<b>61'000.00</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>446'990.85</b>	<b>0.00</b>	<b>83'000</b>	<b>0</b>	<b>280'543.05</b>	<b>61'000.00</b>
<b>613</b>	<b>Kantonsstrasse, übrige</b>	<b>272'027.25</b>	<b>0.00</b>	<b>83'000</b>	<b>0</b>	<b>280'543.05</b>	<b>0.00</b>
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrasse, übrige</b>	<b>272'027.25</b>	<b>0.00</b>	<b>83'000</b>	<b>0</b>	<b>280'543.05</b>	<b>0.00</b>
5010.00	Bau der Mittelzone Aarauerstrasse ER 23.06.06 / Fr. 683'000	272'027.25		83'000		280'543.05	
6310.00	Kantonsbeitrag an Bau Mittelzone Aarauerstrasse						
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>61'000.00</b>
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>61'000.00</b>

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2009	ab 2011
5010.00	Projektierung Zweiradparkierung und Massnahmenplanung der Radrouten ER 22.10.10 / Fr. 61'000						61'000.00
<b>619</b>	<b>Strassen, n.a.g.</b>	<b>174'963.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6190</b>	<b>Strassen, n.a.g.</b>	<b>174'963.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5060.00	Allrad-Kommunalfahrzeug SR 17.11.10 / Fr. 174'371	174'963.60					
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>149'610.50</b>	<b>519'290.55</b>	<b>400'000</b>	<b>400'000</b>	<b>570'252.60</b>	<b>1'865'905.45</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>59'923.45</b>	<b>519'290.55</b>	<b>50'000</b>	<b>400'000</b>	<b>335'186.20</b>	<b>847'292.50</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>59'923.45</b>	<b>519'290.55</b>	<b>50'000</b>	<b>400'000</b>	<b>335'186.20</b>	<b>847'292.50</b>
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung Gemeindebetrieb</b>	<b>59'923.45</b>	<b>519'290.55</b>	<b>50'000</b>	<b>400'000</b>	<b>335'186.20</b>	<b>847'292.50</b>
5032.00	Sanierung Kanalisation Rinikerstrasse, Chilhalde, Kindergartenweg GV Umiken vom 27.06.08 Fr. 150'000	38'215.95		50'000		113'958.15	
5032.01	Sanierung Kanalisation Villnachernstrasse GV Umiken vom 24.11.05, Fr. 190'000					203'228.05	
5032.02	Projektierung Sanierung Kanalisation Aarestr. GV Umiken vom 27.06.08 Fr. 23'000					18'000.00	
5090.00	Generelle Entwässerungsplanung ER 25.06.10 / Fr. 869'000	21'707.50					847'292.50
6370.00	Anschlussgebühren		519'290.55		400'000		
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>569'000.00</b>

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2010		Budget 2010		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2009	ab 2011
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>569'000.00</b>
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung (allgemein)</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>569'000.00</b>
5040.00	Erweiterung Urnenfeldanlage, Neugestaltung Gemeinschaftsgrab, Anpassungsarbeiten der Friedhofanlage ER 10.09.10 / Fr. 589'000	20'000.00					569'000.00
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>69'687.05</b>	<b>0.00</b>	<b>350'000</b>	<b>0</b>	<b>235'066.40</b>	<b>449'612.95</b>
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>69'687.05</b>	<b>0.00</b>	<b>350'000</b>	<b>0</b>	<b>235'066.40</b>	<b>449'612.95</b>
<b>7900</b>	<b>Raumordnung (allgemein)</b>	<b>69'687.05</b>	<b>0.00</b>	<b>350'000</b>	<b>0</b>	<b>235'066.40</b>	<b>449'612.95</b>
5000.03	Planungskredit Vision Mitte III ER 18.01.08 / Fr. 116'300	56'300.00				60'000.00	
5000.04	Studie Alte Post mit Erweiterung Perimeter ER 06.03.09 / Fr. 250'000	6'728.65		200'000			243'271.35
5000.05	Erarbeitung der Stadtentwicklungsplanung Brugg ER 29.06.07 / Fr. 180'000					170'066.40	
5000.06	Projektierung Freiraumgestaltung Vorstadt ER 26.06.09 / Fr. 218'000	6'658.40		150'000		5'000.00	206'341.60
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>3'376'687.20</b>	<b>11'596'700.25</b>	<b>3'060'000</b>	<b>14'739'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>2'500'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>2'500'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Beanspruchter Kredit	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2009	ab 2011
<b>9300 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>2'500'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
6310.00 Fusionsbeitrag Kanton				2'500'000		
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>160'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>963 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>160'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9630 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>160'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5040.04 Sanierung Liegenschaft Spitalrain 7 ER 20.10.06 / Fr. 517'000			85'000			
5040.09 Umbau Liegenschaft Spitalrain 5 ER 24.10.08 / Fr. 375'000			75'000			
<b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>3'376'687.20</b>	<b>11'596'700.25</b>	<b>2'900'000</b>	<b>12'239'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>999 Abschluss</b>	<b>3'376'687.20</b>	<b>11'596'700.25</b>	<b>2'900'000</b>	<b>12'239'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9990 Abschluss</b>	<b>3'376'687.20</b>	<b>11'596'700.25</b>	<b>2'900'000</b>	<b>12'239'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5900.00 Passivierung Einnahmen EWG	2'857'396.65		2'500'000			
5900.01 Passivierung Einnahmen Abwasser	519'290.55		400'000			
5900.02 Passivierung Einnahmen Abfall						
6900.00 Aktivierung Ausgaben EWG		11'536'776.80		12'189'000		
6900.01 Aktivierung Ausgaben Abwasser		59'923.45		50'000		
6900.02 Aktivierung Ausgaben Abfall						
	14'973'387.45	14'973'387.45	15'139'000	15'139'000	15'712'615.70	9'374'544.85
Einnahmenüberschuss						
Ausgabenüberschuss						
	14'973'387.45	14'973'387.45	15'139'000	15'139'000		

**Investitionsrechnung Artengliederung**

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>INVESTITIONSAUSGABEN</b>	<b>14'973'387.45</b>		<b>15'139'000</b>			
<b>50</b>	<b>SACHANLAGEN</b>	<b>11'596'700.25</b>		<b>12'239'000</b>			
5000	Grundstücke	79'904.55		350'000			
5010	Strassen / Verkehrswege	3'022'693.50		2'294'000			
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	38'215.95		50'000			
5040	Hochbauten	8'155'041.05		9'545'000			
5060	Mobilien	279'137.70					
5090	Übrige Sachanlagen	21'707.50					
<b>55</b>	<b>BETEILIGUNGEN UND GRUND- KAPITALIEN</b>						
5540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen						
5560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						
<b>56</b>	<b>EIGENE INVESTITIONSBEITRÄGE</b>						
5630	Investitionsbeiträge an öffentliche Sozialversicherungen						
<b>58</b>	<b>AUSSERORDENTLICHE INVESTITIONEN</b>						

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5890	Übrige ausserordentliche Investitionen						
<b>59</b>	<b>ÜBERTRAG IN BILANZ</b>	<b>3'376'687.20</b>		<b>2'900'000</b>			
5900	Passivierte Einnahmen	3'376'687.20		2'900'000			
<b>6</b>	<b>INVESTITIONSEINNAHMEN</b>		<b>14'973'387.45</b>		<b>15'139'000</b>		
<b>61</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN</b>		<b>781'355.15</b>				
6140	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Hochbauten		781'355.15				
<b>63</b>	<b>INVESTITIONSBEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG</b>		<b>2'595'332.05</b>		<b>2'900'000</b>		
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		1'596'338.00				
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		304'703.50		2'500'000		
6320	Beiträge Gemeinde und Gemeindezweckverbände		175'000.00				
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		519'290.55		400'000		
<b>68</b>	<b>AUSERORDENTLICHE INVESTITIONSEINNAHMEN</b>						
6890	Übrige ausserordentliche Investitionseinnahmen						

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>69 ÜBERTRAG AN BILANZ</b>		<b>11'596'700.25</b>		<b>12'239'000</b>		
6900 Aktivierte Ausgaben		11'596'700.25		12'239'000		
	14'973'387.45	14'973'387.45	15'139'000	15'139'000		
Einnahmenüberschuss						
Ausgabenüberschuss	14'973'387.45	14'973'387.45	15'139'000	15'139'000		

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2010
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>81'164'589.92</b>	<b>291'205'364.74</b>	<b>288'603'970.07</b>	<b>83'765'984.59</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>74'603'231.96</b>	<b>279'607'837.14</b>	<b>283'755'810.68</b>	<b>70'455'258.42</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>20'816'754.46</b>	<b>123'210'755.38</b>	<b>130'947'280.05</b>	<b>13'080'229.79</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>38'516.65</b>	<b>1'063'028.95</b>	<b>1'067'320.90</b>	<b>34'224.70</b>
<b>10000</b>	<b>Hauptkasse</b>	<b>38'516.65</b>	<b>1'063'028.95</b>	<b>1'067'320.90</b>	<b>34'224.70</b>
10000.01	Kasse Finanzverwaltung	35'291.00	1'063'028.95	1'064'095.25	34'224.70
10000.02	Kasse Umiken	3'225.65	0.00	3'225.65	0.00
<b>10001</b>	<b>Nebenkassen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10001.01	Kasse Einwohnerkontrolle	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>1'505'078.95</b>	<b>23'960'151.07</b>	<b>22'270'765.60</b>	<b>3'194'464.42</b>
<b>10010</b>	<b>Post-Geschäftskonten</b>	<b>1'505'078.95</b>	<b>23'960'151.07</b>	<b>22'270'765.60</b>	<b>3'194'464.42</b>
10010.01	Postcheck 50-138-3	1'475'977.15	23'441'314.30	21'722'827.03	3'194'464.42
10010.02	Postcheck 50-2870-1 Umiken	29'101.80	518'836.77	547'938.57	0.00
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>19'273'158.86</b>	<b>98'187'575.36</b>	<b>107'609'193.55</b>	<b>9'851'540.67</b>
<b>10020</b>	<b>Bankkontokorrente</b>	<b>18'815'017.86</b>	<b>87'262'613.05</b>	<b>97'461'852.24</b>	<b>8'615'778.67</b>
10020.01	Neue Aargauer Bank K/K	18'139'138.95	71'288'673.11	81'596'680.73	7'831'131.33
10020.02	Aarg. Kantonalbank K/K	604'743.00	13'800'860.29	13'620'955.95	784'647.34
10020.03	Aarg. Kantonalbank Umiken	71'135.91	2'173'079.65	2'244'215.56	0.00
10020.99	Geld in Transit	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>10021</b>	<b>Weitere Bankkonten</b>	<b>458'141.00</b>	<b>10'924'962.31</b>	<b>10'147'341.31</b>	<b>1'235'762.00</b>

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
10021.00	Aarg. Kantonalbank VVM	458'141.00	10'924'962.31	10'147'341.31	1'235'762.00
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>8'472'786.97</b>	<b>141'305'090.20</b>	<b>140'897'914.57</b>	<b>8'879'962.60</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>2'123'429.97</b>	<b>8'547'513.50</b>	<b>8'152'539.12</b>	<b>2'518'404.35</b>
<b>10100</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'737'771.80</b>	<b>8'165'570.05</b>	<b>7'706'880.95</b>	<b>2'196'460.90</b>
10100.09	Forderungen (manuell)	235'046.60	1'260'313.65	773'441.70	721'918.55
10100.10	Regionales Zivilstandsamt	33'845.60	0.00	8'082.20	25'763.40
10100.11	Sammelkonto Debitoren EWG	1'478'334.45	6'121'764.90	6'498'223.90	1'101'875.45
10100.12	Sammelkonto Debitoren OBG	-9'454.85	182'094.90	165'419.90	7'220.15
10100.13	Sammelkonto Debitoren FW	0.00	0.00	0.00	0.00
10100.80	Forderungen Abklärungskonto	0.00	601'396.60	261'713.25	339'683.35
10100.99	VESR-Zahlungen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>10101</b>	<b>Forderungen Verrechnungssteuer</b>	<b>385'658.17</b>	<b>381'943.45</b>	<b>445'658.17</b>	<b>321'943.45</b>
10101.01	Forderungen Verrechnungssteuern	385'658.17	381'943.45	445'658.17	321'943.45
<b>10102</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>6'345'308.65</b>	<b>132'512'342.60</b>	<b>132'523'130.50</b>	<b>6'334'520.75</b>
<b>101020</b>	<b>Forderungen allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>5'789'515.85</b>	<b>132'301'617.15</b>	<b>131'967'337.70</b>	<b>6'123'795.30</b>
101020.01	SL Sammelkonto	5'765'760.30	61'079'230.90	60'752'259.60	6'092'731.60
101020.02	SL Direktzahlungen	0.00	2'595'171.75	2'595'171.75	0.00
101020.03	SL ESR/ASR-Zahlungen	0.00	55'745'969.20	55'745'969.20	0.00
101020.04	SL Aktien- und Quellensteuern	0.00	4'800'854.25	4'800'854.25	0.00
101020.05	SL Rückerstattungen/Verrechn./Umb.	-13'308.15	8'080'391.05	8'067'082.90	0.00
101020.06	Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Umiken	37'063.70	0.00	6'000.00	31'063.70

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2010			am 31.12.2010
10120.07	Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Brugg	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>10121</b>	<b>Forderungen Sondersteuern</b>	<b>555'792.80</b>	<b>210'725.45</b>	<b>555'792.80</b>	<b>210'725.45</b>
10121.01	Forderungen Grundsteuern	72'486.00	162'212.50	72'486.00	162'212.50
10121.11	Nach- und Strafsteuer	146.90	48'047.25	146.90	48'047.25
10121.51	Erbschafts-, Schenkungssteuern	483'159.90	465.70	483'159.90	465.70
<b>1016</b>	<b>Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben</b>	<b>4'048.35</b>	<b>133'895.00</b>	<b>110'905.85</b>	<b>27'037.50</b>
<b>10160</b>	<b>Vorschüsse</b>	<b>4'048.35</b>	<b>133'895.00</b>	<b>110'905.85</b>	<b>27'037.50</b>
10160.01	Vorschüsse an Schulen (Exkursionen, Lager)	0.00	850.00	850.00	0.00
10160.03	Reisechecks	4'048.35	133'045.00	110'055.85	27'037.50
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>0.00</b>	<b>111'339.10</b>	<b>111'339.10</b>	<b>0.00</b>
<b>10192</b>	<b>MWST-Vorsteuerguthaben</b>	<b>0.00</b>	<b>111'339.10</b>	<b>111'339.10</b>	<b>0.00</b>
10192.11	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abwasserbeseitigung bis 2010	0.00	98'722.83	98'722.83	0.00
10192.12	MWST-Vorsteuerguthaben IR Abwasserbeseitigung bis 2010	0.00	4'554.25	4'554.25	0.00
10192.13	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	0.00	0.00	0.00
10192.14	MWST-Vorsteuerguthaben IR Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	0.00	0.00	0.00
10192.21	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abfallbeseitigung bis 2010	0.00	8'062.02	8'062.02	0.00
10192.22	MWST-Vorsteuerguthaben IR Abfallbeseitigung bis 2010	0.00	0.00	0.00	0.00
10192.23	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abfallbeseitigung ab 2011	0.00	0.00	0.00	0.00

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

<b>Bilanz</b>	<b>Bestand am 01.01.2010</b>	Zuwachs	Abgang	<b>Bestand am 31.12.2010</b>
10192.24 MWST-Vorsteuerguthaben IR Abfallbeseitigung ab 2011	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>102 Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1023 Festgelder</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>10230 Festgeldanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10230.01 Neue Aargauer Bank	0.00	0.00	0.00	0.00
10230.02 Aarg. Kantonalbank	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>104 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>3'764'468.90</b>	<b>1'661'325.35</b>	<b>3'803'912.75</b>	<b>1'621'881.50</b>
<b>1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'503'393.30</b>	<b>727'951.95</b>	<b>2'501'772.10</b>	<b>729'573.15</b>
<b>10410 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'503'393.30</b>	<b>727'951.95</b>	<b>2'501'772.10</b>	<b>729'573.15</b>
10410.00 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'108'253.45	727'951.95	2'108'253.45	727'951.95
10410.01 RA Umiken	395'139.85	0.00	393'518.65	1'621.20
<b>1042 Steuern</b>	<b>1'261'068.75</b>	<b>933'373.40</b>	<b>1'302'133.80</b>	<b>892'308.35</b>
<b>10420 RA Steuern</b>	<b>1'261'068.75</b>	<b>933'373.40</b>	<b>1'302'133.80</b>	<b>892'308.35</b>
10420.00 RA Steuern	1'261'068.75	933'373.40	1'302'133.80	892'308.35
<b>1044 Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>6.85</b>	<b>0.00</b>	<b>6.85</b>	<b>0.00</b>
<b>10440 RA Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>6.85</b>	<b>0.00</b>	<b>6.85</b>	<b>0.00</b>
10440.00 RA Finanzaufwand	6.85	0.00	6.85	0.00
<b>1046 Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>10460 RA aktive Rechnungsab- grenzungen Investitionsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

<b>Bilanz</b>		<b>Bestand am 01.01.2010</b>	Zuwachs	Abgang	<b>Bestand am 31.12.2010</b>
10460.00	RA aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>36'350'595.00</b>	<b>10'984'395.31</b>	<b>6'324'962.31</b>	<b>41'010'028.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>423'595.00</b>	<b>38'631.00</b>	<b>0.00</b>	<b>462'226.00</b>
<b>10700</b>	<b>Aktien</b>	<b>423'595.00</b>	<b>38'631.00</b>	<b>0.00</b>	<b>462'226.00</b>
10700.01	Aktien	423'595.00	38'631.00	0.00	462'226.00
<b>10702</b>	<b>Anteilscheine</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10702.01	Anteilscheine	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>7'514'600.00</b>	<b>2'647.00</b>	<b>5'400'000.00</b>	<b>2'117'247.00</b>
<b>10710</b>	<b>Langfristige Darlehen FV</b>	<b>2'400'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'400'000.00</b>	<b>0.00</b>
10710.01	Darlehen an Gemeinden	2'400'000.00	0.00	2'400'000.00	0.00
<b>10711</b>	<b>Langfristige verzinsliche Anlagen FV</b>	<b>5'114'600.00</b>	<b>2'647.00</b>	<b>3'000'000.00</b>	<b>2'117'247.00</b>
10711.01	Obligationen	5'114'600.00	2'647.00	3'000'000.00	2'117'247.00
<b>1079</b>	<b>Übrige langfristige Finanzanlagen</b>	<b>28'412'400.00</b>	<b>10'943'117.31</b>	<b>924'962.31</b>	<b>38'430'555.00</b>
<b>10790</b>	<b>Übrige langfristige Finanzanlagen</b>	<b>28'412'400.00</b>	<b>10'943'117.31</b>	<b>924'962.31</b>	<b>38'430'555.00</b>
10790.01	Depot mit Verwaltungsmandat	28'412'400.00	10'943'117.31	924'962.31	38'430'555.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>5'198'626.63</b>	<b>2'446'270.90</b>	<b>1'781'741.00</b>	<b>5'863'156.53</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>10800</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10800.01	Grundstücke FV	0.00	0.00	0.00	0.00

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand		Bestand	
		am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2010
<b>1084</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>5'198'626.63</b>	<b>2'446'270.90</b>	<b>1'781'741.00</b>	<b>5'863'156.53</b>
<b>10840</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>5'198'626.63</b>	<b>2'446'270.90</b>	<b>1'781'741.00</b>	<b>5'863'156.53</b>
10840.01	Liegenschaften FV	5'198'626.63	1'608'704.00	1'781'741.00	5'025'589.63
10840.02	Sanierung Liegenschaft Spitalrain 7	0.00	466'191.75	0.00	466'191.75
10840.03	Sanierung Liegenschaft Spitalrain 5	0.00	371'375.15	0.00	371'375.15
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>6'561'357.96</b>	<b>11'597'527.60</b>	<b>4'848'159.39</b>	<b>13'310'726.17</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>-20'952'788.04</b>	<b>11'597'527.60</b>	<b>4'619'659.39</b>	<b>-13'974'919.83</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke VV unüberbaut</b>	<b>413'442.00</b>	<b>16'875.90</b>	<b>0.00</b>	<b>430'317.90</b>
<b>14000</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>413'442.00</b>	<b>16'875.90</b>	<b>0.00</b>	<b>430'317.90</b>
14000.01	Neugestaltung der Vorzone des Salzhauses	408'442.00	10'217.50	0.00	418'659.50
14000.02	Projektierung Freiraumgestaltung Vorstadt	5'000.00	6'658.40	0.00	11'658.40
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>596'250.14</b>	<b>38'215.95</b>	<b>261'063.94</b>	<b>373'402.15</b>
<b>14032</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>596'250.14</b>	<b>38'215.95</b>	<b>261'063.94</b>	<b>373'402.15</b>
14032.01	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	261'063.94	0.00	261'063.94	0.00
14032.02	Sanierung Kanalisation Villnachernstr. Umiken	203'228.05	0.00	0.00	203'228.05
14032.03	Sanierung Kanalisation Rinikerstr., Chilhalde und Kindergartenweg Umiken	113'958.15	38'215.95	0.00	152'174.10
14032.04	Kanalisation Aarestrasse Umiken	18'000.00	0.00	0.00	18'000.00
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>0.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'000.00</b>
<b>14040</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'000.00</b>
14040.01	Erweiterung Urnenfeldanlage, Neugestaltung Gemeinschaftsgrab, Anpassungsarbeiten Friedhofanlage	0.00	20'000.00	0.00	20'000.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien VV</b>	<b>0.00</b>	<b>279'137.70</b>	<b>0.00</b>	<b>279'137.70</b>

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2010
<b>14060</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>279'137.70</b>	<b>0.00</b>	<b>279'137.70</b>
14060.01	Modernisierung/Erweiterung EDV-Anlage	0.00	104'174.10	0.00	104'174.10
14060.02	Allrad-Kommunalfahrzeug	0.00	174'963.60	0.00	174'963.60
<b>1407</b>	<b>Anlagen im Bau VV</b>	<b>17'370'880.35</b>	<b>11'221'590.55</b>	<b>620'016.95</b>	<b>27'972'453.95</b>
<b>14070</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>17'370'880.35</b>	<b>11'221'590.55</b>	<b>620'016.95</b>	<b>27'972'453.95</b>
14070.10	Bau des Verkehrskreisel in Lauffohr	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.11	Verbreiterung Zurzacherstrasse und Schutzinseln	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.12	Bau der Mittelzone Aarauerstrasse	280'543.05	272'027.25	0.00	552'570.30
14070.13	Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Westquartier	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.14	Bau des Aarestegs Mülimatt	995'694.35	2'750'666.25	0.00	3'746'360.60
14070.40	Umbau des Schulhauses Freudenstein	0.00	827.35	827.35	0.00
14070.41	Projektierung Sportanlage Mülimatt	1'391'000.00	0.00	0.00	1'391'000.00
14070.42	Sanierung Liegenschaften Spitalrain 7	432'837.70	0.00	432'837.70	0.00
14070.43	Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg	10'688'159.20	4'261'933.15	0.00	14'950'092.35
14070.44	Sanierung der Hochwasserschäden im Hallenbad	1'328'775.80	-3'085.95	0.00	1'325'689.85
14070.45	Sanierung des Freibades 1. Etappe	442'259.50	114'490.60	0.00	556'750.10
14070.46	Projektierung Untere Hofstatt 4	396'703.25	0.00	0.00	396'703.25
14070.47	Umbau Liegenschaft Spitalrain 5	186'351.90	0.00	186'351.90	0.00
14070.48	Umbau Untere Hofstatt 4	998'489.20	3'761'703.25	0.00	4'760'192.45
14070.70	Planungskredit Vision Mitte III	60'000.00	56'300.00	0.00	116'300.00
14070.71	Studie Alte Post mit Erweiterung Perimeter	0.00	6'728.65	0.00	6'728.65
14070.72	Erarbeitung der Stadtentwicklungsplanung Brugg	170'066.40	0.00	0.00	170'066.40
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>-39'333'360.53</b>	<b>21'707.50</b>	<b>3'738'578.50</b>	<b>-43'050'231.53</b>
<b>14092</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>21'707.50</b>	<b>0.00</b>	<b>21'707.50</b>

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

<b>Bilanz</b>	<b>Bestand am 01.01.2010</b>	Zuwachs	Abgang	<b>Bestand am 31.12.2010</b>
14092.01 Generelle Entwässerungsplanung	0.00	21'707.50	0.00	21'707.50
<b>14099 Abzuschreibendes VV</b>	<b>-39'333'360.53</b>	<b>0.00</b>	<b>3'738'578.50</b>	<b>-43'071'939.03</b>
14099.01 Abzuschreibendes VV	-39'333'360.53	0.00	3'738'578.50	-43'071'939.03
<b>144 Darlehen</b>	<b>13'752'745.00</b>	<b>0.00</b>	<b>227'500.00</b>	<b>13'525'245.00</b>
<b>1444 Darlehen an öffentliche Unternehmungen</b>	<b>12'346'745.00</b>	<b>0.00</b>	<b>126'500.00</b>	<b>12'220'245.00</b>
<b>14440 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>12'346'745.00</b>	<b>0.00</b>	<b>126'500.00</b>	<b>12'220'245.00</b>
14440.01 Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse	2'846'745.00	0.00	126'500.00	2'720'245.00
14440.02 Eisi Parkhaus AG, Darlehen	2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00
14440.03 IBB Gruppe, Darlehen	7'500'000.00	0.00	0.00	7'500'000.00
<b>1446 Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1'406'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>101'000.00</b>	<b>1'305'000.00</b>
<b>14460 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>1'406'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>101'000.00</b>	<b>1'305'000.00</b>
14460.01 Darlehen private Institutionen	6'000.00	0.00	1'000.00	5'000.00
14460.02 Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa	1'400'000.00	0.00	100'000.00	1'300'000.00
<b>145 Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>13'736'401.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>13'735'401.00</b>
<b>1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>13'734'601.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>13'733'601.00</b>
<b>14540 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>13'734'601.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>13'733'601.00</b>
14540.01 Publis Public Info Service AG	1.00	0.00	0.00	1.00
14540.02 Eisi Parkhaus AG, Aktien	126'600.00	0.00	0.00	126'600.00
14540.03 IBB Holding AG, Aktienkapital	13'000'000.00	0.00	0.00	13'000'000.00
14540.04 Medizinisches Zentrum Brugg AG	293'000.00	0.00	0.00	293'000.00

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

<b>Bilanz</b>		<b>Bestand am 01.01.2010</b>	Zuwachs	Abgang	<b>Bestand am 31.12.2010</b>
14540.05	Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
14540.06	Campussaal Immobilien AG, Aktien	64'000.00	0.00	0.00	64'000.00
14540.07	Campussaal Betriebs AG, Aktien	250'000.00	0.00	0.00	250'000.00
<b>1456</b>	<b>Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'800.00</b>
<b>14560</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>1'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'800.00</b>
14560.01	Anteilscheine private Institutionen	1'800.00	0.00	0.00	1'800.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>25'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>25'000.00</b>
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate</b>	<b>25'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>25'000.00</b>
<b>14610</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>25'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>25'000.00</b>
14610.01	Sanierung Kantonsstrasse K116+474 Lärmschutzmassnahmen	25'000.00	0.00	0.00	25'000.00
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>81'164'589.92</b>	<b>89'047'072.54</b>	<b>86'445'677.87</b>	<b>83'765'984.59</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>31'730'456.72</b>	<b>86'815'060.07</b>	<b>86'174'505.98</b>	<b>32'371'010.81</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>25'631'456.27</b>	<b>82'318'296.97</b>	<b>81'650'136.08</b>	<b>26'299'617.16</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>2'802'975.75</b>	<b>40'217'815.85</b>	<b>40'218'857.03</b>	<b>2'801'934.57</b>
<b>20000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Dienstleistungen von Dritten</b>	<b>2'802'975.75</b>	<b>40'217'815.85</b>	<b>40'218'857.03</b>	<b>2'801'934.57</b>
20000.01	Kreditoren EDV allgemein	2'762'337.60	38'797'329.13	38'786'770.49	2'772'896.24
20000.80	Kreditoren Abklärungskonto	40'638.15	1'417'921.58	1'432'086.54	26'473.19

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

<b>Bilanz</b>	<b>Bestand am 01.01.2010</b>	Zuwachs	Abgang	<b>Bestand am 31.12.2010</b>
20000.81 Kreditoren Abklärungskonto EISI	0.00	2'565.14	0.00	2'565.14
20000.99 Kreditoren in Transit	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2001 Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>7'949'099.77</b>	<b>11'398'364.45</b>	<b>10'833'504.82</b>	<b>8'513'959.40</b>
<b>20010 Kontokorrent mit Dritten, Allgemein</b>	<b>7'945'161.62</b>	<b>7'119'395.45</b>	<b>6'550'597.67</b>	<b>8'513'959.40</b>
20010.01 Ortsbürgergemeinde Brugg	311'930.47	0.00	311'930.47	0.00
20010.07 BWZ Brugg	7'633'231.15	7'119'395.45	6'238'667.20	8'513'959.40
2001.10 Grabunterhaltsfonds	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>20011 Kontokorrente mit Sozialversicherungen</b>	<b>3'938.15</b>	<b>4'278'969.00</b>	<b>4'282'907.15</b>	<b>0.00</b>
20011.01 Kontokorrent mit Sozialversicherungen	0.00	2'463'024.25	2'463'024.25	0.00
20011.02 Kontokorrent mit Personalvorsorgeversicherung	0.00	1'450'513.70	1'450'513.70	0.00
20011.03 Kontokorrent mit Kranken- und Unfallversicherungen	0.00	255'211.10	255'211.10	0.00
20011.04 Kontokorrent mit Krankentaggeld	3'938.15	21'758.75	25'696.90	0.00
20011.05 Kontokorrent Krankentaggeld Musikschule	0.00	3'530.00	3'530.00	0.00
20011.06 Kontokorrent Vorsorgestiftung Musikschule	0.00	84'931.20	84'931.20	0.00
20011.07 Kontokorrent Quellensteuern	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2002 Steuern</b>	<b>4'710'389.30</b>	<b>29'953'977.60</b>	<b>29'657'909.90</b>	<b>5'006'457.00</b>
<b>20020 Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>4'555'701.35</b>	<b>29'650'903.10</b>	<b>29'247'811.55</b>	<b>4'958'792.90</b>
20020.01 Staatssteuern	3'494'181.70	26'046'675.60	26'262'718.35	3'278'138.95
20020.02 Ref. Kirchensteuern Brugg	329'922.25	1'051'695.40	1'198'944.35	182'673.30
20020.03 Ref. Kirchensteuern Rein	127'538.60	249'664.90	266'396.10	110'807.40
20020.04 Römisch-kath. Kirchensteuern Brugg	471'827.95	1'104'008.30	1'288'352.10	287'484.15

## Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2010
20020.05	Christkath. Kirchgemeinde Baden-Brugg	16'913.20	13'009.35	14'118.95	15'803.60
20020.06	Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern	0.00	22'014.25	22'014.25	0.00
20020.07	Ref. Kirchensteuern Umiken	115'317.65	184'479.00	195'185.20	104'611.45
20020.08	Habensaldo SL Steuerbezug	0.00	954'724.20	0.00	954'724.20
20020.09	Direktinkasso dBSt	0.00	0.00	0.00	0.00
20020.10	Differenzen SL Steuerbezug	0.00	24'632.10	82.25	24'549.85
<b>20022</b>	<b>Steuerschulden MWST</b>	<b>154'687.95</b>	<b>303'074.50</b>	<b>410'098.35</b>	<b>47'664.10</b>
20022.11	MWST Abwasserbeseitigung bis 2010	133'408.05	201'521.07	320'250.37	14'678.75
20022.12	MWST Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	0.00	0.00	0.00
20022.21	MWST Abfallwirtschaft bis 2010	12'501.65	87'345.58	75'122.73	24'724.50
20022.22	MWST Abfallwirtschaft ab 2011	0.00	0.00	0.00	0.00
20022.31	MWST Frei- und Hallenbad bis 2010	8'778.25	14'207.85	14'725.25	8'260.85
20022.32	MWST Frei- und Hallenbad ab 2011	0.00	0.00	0.00	0.00
20022.99	MWST Abrechnungskonto	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2005</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>8'042'408.25</b>	<b>729'112.07</b>	<b>873'640.73</b>	<b>7'897'879.59</b>
<b>20051</b>	<b>Abrechnungskonto ordentliche Staats- und Gemeindesteuern</b>	<b>460'729.15</b>	<b>0.00</b>	<b>460'729.15</b>	<b>0.00</b>
20051.01	Habensaldo SL Steuerbezug	460'729.15	0.00	460'729.15	0.00
<b>20055</b>	<b>Weitere Abrechnungskonten</b>	<b>7'581'679.10</b>	<b>729'112.07</b>	<b>412'911.58</b>	<b>7'897'879.59</b>
20055.01	Abrechnungskonto Kassen- differenzen	44.90	0.00	44.90	0.00
20055.02	Quellensteuern Lohn	349.15	14'006.20	727.70	13'627.65
20055.03	Vorschüsse Sozialamt	1'501.25	56'857.35	59'543.30	-1'184.70
20055.04	Kontokorrent Inventar	0.00	19'168.90	19'168.90	0.00
20055.05	Lehrerpensionskasse	0.00	0.00	0.00	0.00

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

<b>Bilanz</b>	<b>Bestand am 01.01.2010</b>	Zuwachs	Abgang	<b>Bestand am 31.12.2010</b>
20055.06 Fröhlichsche Stiftung	1'340'998.10	16'132.20	0.00	1'357'130.30
20055.07 Ortsbürgerlegatenfonds	538'070.40	5'193.20	0.00	543'263.60
20055.08 Ortsbürgerverwaltung	3'714'000.00	221'388.67	71'795.43	3'863'593.24
20055.09 Forstreserve	1'375'348.60	90'478.25	0.00	1'465'826.85
20055.10 Tschupphalde	506'794.60	5'067.95	0.00	511'862.55
20055.11 Heimatmuseum	43'048.45	0.00	7'800.00	35'248.45
20055.12 Stäbli-Stübli	61'523.65	2'000.00	0.00	63'523.65
20055.13 QM-Führungspool Volksschule	0.00	48'688.00	0.00	48'688.00
20055.30 Abrechnungskonto AH	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.80 Abrechnungskonto Diverses	0.00	25'434.70	25'434.70	0.00
20055.81 Abrechnungskonto Kinderzulagen	0.00	224'696.65	228'396.65	-3'700.00
<b>2006 Depotgelder und Kautionen</b>	<b>492'651.80</b>	<b>9'027.00</b>	<b>51'122.20</b>	<b>450'556.60</b>
<b>20060 Depotgelder und Kautionen</b>	<b>13'730.00</b>	<b>150.00</b>	<b>3'070.00</b>	<b>10'810.00</b>
20060.01 Schlüsseldepot Tennisplatz	8'480.00	150.00	3'030.00	5'600.00
20060.02 Schlüsseldepot Sportanlage	2'400.00	0.00	0.00	2'400.00
20060.03 Schlüsseldepot Schulanlagen	50.00	0.00	0.00	50.00
20060.04 Kautionen	2'800.00	0.00	40.00	2'760.00
<b>20062 Grabunterhaltsdepositen</b>	<b>478'921.80</b>	<b>8'877.00</b>	<b>48'052.20</b>	<b>439'746.60</b>
20062.00 Grabunterhaltsdepositen	478'921.80	8'877.00	48'052.20	439'746.60
<b>2009 Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>1'633'931.40</b>	<b>10'000.00</b>	<b>15'101.40</b>	<b>1'628'830.00</b>
<b>20091 Zweckgebundene Zuwendungen</b>	<b>1'633'931.40</b>	<b>10'000.00</b>	<b>15'101.40</b>	<b>1'628'830.00</b>
20091.01 Schülerreisen	20'760.20	0.00	0.00	20'760.20
20091.02 Kinderkrippen	223'774.25	0.00	5'000.00	218'774.25
20091.03 Sozialfürsorge	888'286.25	0.00	0.00	888'286.25

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
20091.04	Freiwillige Sozialhilfe	501'110.70	10'000.00	10'101.40	501'009.30
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>417'587.90</b>	<b>1'568'241.95</b>	<b>624'369.90</b>	<b>1'361'459.95</b>
<b>2041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>575'683.45</b>	<b>1'356'792.80</b>	<b>575'683.45</b>	<b>1'356'792.80</b>
<b>20410</b>	<b>RA Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>575'683.45</b>	<b>1'356'792.80</b>	<b>575'683.45</b>	<b>1'356'792.80</b>
20410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	257'240.95	1'356'792.80	257'240.95	1'356'792.80
20410.01	RA Umiken	318'442.50	0.00	318'442.50	0.00
<b>2042</b>	<b>Steuern</b>	<b>-158'097.95</b>	<b>211'449.15</b>	<b>48'684.05</b>	<b>4'667.15</b>
<b>20420</b>	<b>RA Steuern</b>	<b>-158'097.95</b>	<b>211'449.15</b>	<b>48'684.05</b>	<b>4'667.15</b>
20420.00	Steuervorauszahlungen/RA Steuern	-158'097.95	211'449.15	48'684.05	4'667.15
<b>2044</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>2.40</b>	<b>0.00</b>	<b>2.40</b>	<b>0.00</b>
<b>20440</b>	<b>RA Finanzaufwand/Finanzertrag</b>	<b>2.40</b>	<b>0.00</b>	<b>2.40</b>	<b>0.00</b>
20440.00	RA Finanzaufwand	2.40	0.00	2.40	0.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>3'900'000.00</b>	<b>2'857'396.65</b>	<b>3'900'000.00</b>	<b>2'857'396.65</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>3'900'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'900'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>20640</b>	<b>Langfristige Darlehen</b>	<b>3'900'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'900'000.00</b>	<b>0.00</b>
20640.01	AKB Brugg; Festdarlehen Nr. 18 504.747.48	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	0.00
20640.02	Darlehen Stadt Brugg-Gemeinde Umiken bis 31.1	900'000.00	0.00	900'000.00	0.00
20640.03	Darlehen Stadt Brugg-Gemeinde Umiken bis 31.1	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	0.00
<b>2068</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge</b>	<b>0.00</b>	<b>2'857'396.65</b>	<b>0.00</b>	<b>2'857'396.65</b>
<b>20680</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge vom Bund</b>	<b>0.00</b>	<b>1'596'338.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'596'338.00</b>

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Bilanz	Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
20680.01 Bundesbeitrag Sportanlage Mülimatt	0.00	1'443'400.00	0.00	1'443'400.00
20680.02 Bundesbeitrag Sanierung Kugelfänge der Schiessanlagen	0.00	152'938.00	0.00	152'938.00
<b>20681 Passivierte Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten</b>	<b>0.00</b>	<b>304'703.50</b>	<b>0.00</b>	<b>304'703.50</b>
20681.01 Kantonsbeitrag Aaresteg Mülimatt	0.00	190'000.00	0.00	190'000.00
20681.02 Kantonsbeitrag Sanierung Kugelfänge der Schiessanlagen	0.00	114'703.50	0.00	114'703.50
<b>20682 Passivierte Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden</b>	<b>0.00</b>	<b>175'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>175'000.00</b>
20682.01 Gemeindebeitrag Windisch an Bau Aaresteg Mülimatt	0.00	95'000.00	0.00	95'000.00
20682.02 Einkauf Benutzung Schiessanlage	0.00	80'000.00	0.00	80'000.00
<b>20683 Passivierte Investitionsbeiträge von öffentlichen Sozialversicherungen</b>	<b>0.00</b>	<b>781'355.15</b>	<b>0.00</b>	<b>781'355.15</b>
20683.01 Beitrag AGV an Hochwasserschaden im Hallenbad	0.00	781'355.15	0.00	781'355.15
<b>208 Langfristige Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2087 Rückstellungen für Finanzaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>20870 Rückstellungen für Finanzaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20870.00 Schwankungsreserve Wertschriften	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>1'781'412.55</b>	<b>71'124.50</b>	<b>0.00</b>	<b>1'852'537.05</b>

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

<b>Bilanz</b>		<b>Bestand am 01.01.2010</b>	Zuwachs	Abgang	<b>Bestand am 31.12.2010</b>
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>1'781'412.55</b>	<b>71'124.50</b>	<b>0.00</b>	<b>1'852'537.05</b>
<b>20910</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>1'486'443.40</b>	<b>68'014.30</b>	<b>0.00</b>	<b>1'554'457.70</b>
20910.01	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	165'654.00	4'800.00	0.00	170'454.00
20910.02	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	1'320'789.40	63'214.30	0.00	1'384'003.70
<b>20915</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>294'969.15</b>	<b>3'110.20</b>	<b>0.00</b>	<b>298'079.35</b>
20915.01	Legate für Berufslernung	74'829.15	748.30	0.00	75'577.45
20915.02	Rosa-Bircher-Steiner-Stiftung	65'822.25	658.20	0.00	66'480.45
20915.03	Weihnachtsbaumfonds	14'320.10	33.70	0.00	14'353.80
20915.04	Meyersche Stiftung	15'140.45	421.40	0.00	15'561.85
20915.05	Legat Ernst Horlacher (Umiken) Stammkapital Fr. 100'000	124'857.20	1'248.60	0.00	126'105.80
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>49'434'133.20</b>	<b>2'232'012.47</b>	<b>271'171.89</b>	<b>51'394'973.78</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>8'893'082.20</b>	<b>1'143'451.55</b>	<b>271'171.89</b>	<b>9'765'361.86</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>8'893'082.20</b>	<b>1'143'451.55</b>	<b>271'171.89</b>	<b>9'765'361.86</b>
<b>29002</b>	<b>Spezialfinanzierung Abwasser- beseitigung</b>	<b>8'720'516.60</b>	<b>1'143'451.55</b>	<b>261'063.94</b>	<b>9'602'904.21</b>
29002.01	Spezialfinanzierung Abwasser- beseitigung	8'720'516.60	1'143'451.55	261'063.94	9'602'904.21
<b>29003</b>	<b>Spezialfinanzierung Abfall- beseitigung</b>	<b>172'565.60</b>	<b>0.00</b>	<b>10'107.95</b>	<b>162'457.65</b>
29003.01	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	172'565.60	0.00	10'107.95	162'457.65

Stadt Brugg

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>1'345'945.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'345'945.35</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>1'345'945.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'345'945.35</b>
<b>29102</b>	<b>Fonds</b>	<b>1'345'945.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'345'945.35</b>
29102.01	Jubiläumsfonds	587'032.90	0.00	0.00	587'032.90
29102.02	Bes. Bauwerke und Altstadtsanierung	758'912.45	0.00	0.00	758'912.45
<b>292</b>	<b>Rücklagen der Globalbudget- bereiche</b>	<b>315'568.40</b>	<b>198'043.12</b>	<b>0.00</b>	<b>513'611.52</b>
<b>2920</b>	<b>Rücklagen der Globalbudget- bereiche</b>	<b>315'568.40</b>	<b>198'043.12</b>	<b>0.00</b>	<b>513'611.52</b>
<b>29200</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>315'568.40</b>	<b>198'043.12</b>	<b>0.00</b>	<b>513'611.52</b>
29200.01	WOV-Projekt Feuerwehr	73'667.20	11'229.40	0.00	84'896.60
29200.02	Regionalpolizei	241'901.20	186'813.72	0.00	428'714.92
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve FV</b>	<b>4'812'663.85</b>	<b>890'517.80</b>	<b>0.00</b>	<b>5'703'181.65</b>
<b>2961</b>	<b>Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten</b>	<b>4'812'663.85</b>	<b>890'517.80</b>	<b>0.00</b>	<b>5'703'181.65</b>
<b>29610</b>	<b>Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten</b>	<b>4'812'663.85</b>	<b>890'517.80</b>	<b>0.00</b>	<b>5'703'181.65</b>
29610.00	Schwankungsreserve Wertschriften	4'812'663.85	890'517.80	0.00	5'703'181.65
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss / - fehlbetrag</b>	<b>34'066'873.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>34'066'873.40</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>29900</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
29900.00	Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00

**Stadt Brugg**

Einwohnergemeinde

<b>Bilanz</b>		<b>Bestand am 01.01.2010</b>	Zuwachs	Abgang	<b>Bestand am 31.12.2010</b>
2999	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>34'066'873.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>34'066'873.40</b>
29990	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>34'066'873.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>34'066'873.40</b>
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	34'066'873.40	0.00	0.00	34'066'873.40
	Total	0.00	202'158'292.20	202'158'292.20	0.00

## Liegenschaften-Verzeichnis

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Jahreszins in Fr.	Bilanzwert 1.1.2010	Zu- und Abgänge	Abschreibungen	Bilanzwert am 31.12.2010
<b><u>Finanzliegenschaften</u></b>				<b><u>73'817</u></b>	<b><u>8'429'000</u></b>	<b><u>440'006.15</u></b>	<b><u>5'156'017</u></b>	<b><u>293'299</u></b>	<b><u>544'268</u></b>	<b><u>5'820'547</u></b>
<b><u>Brugg</u></b>										
Buchhalde	OeA	56		565			1'000			1'000
Buchhalde	OeA	57		573			1'000			1'000
Buchhalde	OeA	254		1'600			3'000			3'000
Brunnenmühle	OeA/B	84	85	9'249	1'993'000	97'096.30	400'000			400'000
			87		264'000	3'020.00				
			2275			inkl.				
			36	Baurecht						
			894	Baurecht						
Zurzacherstrasse 51	WG3/W2	145	1	2'457	412'000	7'200.00	491'400			491'400
Brackenweg 12	WG3/W2		1'225		208'000	3'600.00				
Spitalrain 5	A	393	107	766	2'891'000	22'800.00	600'000	371375.2		971'375
			108		80'000	inkl.				
Spitalrain 7	A	397	131	56	138'000	102'090.00		466191.8		466'192
Untere Hofstatt 6	A	542	227	126	330'000		31'500			31'500
Laurstrasse 11	OeB	675	139	2'476	1'328'000	46'170.85	700'000			700'000
Laurstrasse 7	OeB	677	1'134	1'951		40'414.00	800'000			800'000
			378	Baurecht		inkl.				
			1'215	Baurecht		inkl.				
Reutenen	Ar2	745		1'968		20'098.00	20'000			20'000
Schorrer	WG3	796		259			2'000			2'000
Unterhag	L	1'430		4'550		inkl.	16'000			16'000
Au	Ar2	1'543		2'188			46'000			46'000
Schulthess-Allee 12	W4	1'709	1'520	600	580'000	2'500.00	150'000			150'000
Wickihalde	W2/Wa	1'869		10'972			1'000			1'000
			926	Baurecht						
Rosengartenweg	W3	2'338		172						
Au/Schopf	W3	4'171	1853	55						
Au/Waschhaus	W3	4'172	1'853	35	8'000					
Im Aegelmoos	Ar1	4'185		4'472		250.00	269'300			269'300
Aegerten	Ar1	4'224	2'052	5'448	87'000	32'026.00	11'000			11'000
Zurzacherstrasse 74	W3	4'416	1'904	386	110'000		77'200			77'200
Wildschachen	L	1'951		897						

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Jahreszins in Fr.	Bilanzwert 1.1.2010	Zu- und Abgänge	Buch- gewinn	Bilanzwert am 31.12.2010
<u>Brugg, Ortsteil Umiken</u>										
Stockacker	LZ	12		975		18.00	1'950			1'950
Fluhmatte	W2	413		0			152'446	-226'100	53654	-20'000 *
Rosberg	LZ	342		1'770			3'786	-591		3'195
Nüechteler	LZ	349		3'175		90.00	14'350			14'350
Geisler	LZ	375		10'316			22'075			22'075
Geisler	LZ	385		3'286			6'572			6'572
Auacher	LZ	393		1'463			6'157			6'157
Dorf Wohngebäude	K	423		986		62'500.00	1'328'281			1'328'281
Dorf Brunnen	K	484		25						
Sandbock Felsenkeller	Wald	Recht				133.00				
<u>Riniken</u>										
Lee		181		2'418		109.00	5'000			5'000
<u>Windisch</u>										
Sohrenmatten		1'499		6'308	4'400	439.75	14'610			14'610
Untere Reutenen		2'093		1'500		15'318.00	23'000			23'000
Markthalle 1/2 Anteil		1'472		2'221				-544'268	544'268	0
* Buchgewinn von Fr. 20'000 wird im Jahr 2011 vorgeschrieben abgeschrieben.										

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Fremdmieten in Fr.	Bilanzwert 1.1.2010	Zu- und Abgänge	Abschreibungen	Bilanzwert am 31.12.2010
<b><u>Schulbauten</u></b>				<b><u>99'827</u></b>	<b><u>114'240'000</u></b>	<b><u>125'872.50</u></b>	<b><u>0</u></b>		<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
Freudenstein	OeB	303	1'478	6'439	14'222'000					
			740		475'000	14'640.00				
Schulhausplatz	A/OeB	404	758	21'527	6'630'000					
			759		493'000	19'800.00				
			1'292		2'980'000	12'780.00				
			117		14'000					
			403		8'000					
			2'243		24'000					
Hallwylerschulhaus			1'736		18'302'000					
Kirchplatz Latein Schulh.	A	407	127	224	1'824'000					
Schützenmatt	OeB	1'580	424	775	2'281'000					
Bodenacker	OeB	3'017	2'685	16'717	10'905'000					
Schulanlage	OeB	4'084	2'071	21'500	3'854'000					
Au, Erle, Langmatt			2'072		2'245'000					
			2'179		5'403'000					
			2'180		4'158'000					
			2'543		15'361'000	20'040.00				
Kindergarten Weiermatt			124	Baurecht	810'000					
Museumstrasse	W4	350		1'127						
Annerstrasse, Ki Ga	OeB	642	1'179	3'945	1'370'000	50'812.50				
Gewerbeschulhaus			1'666		12'743'000	6'360.00				
Kindergarten Bilander			2'183	Baurecht	556'000					
Ki Ga Sommerhalde	W3	4'439	2'468	1'187	762'000					
Kindergarten Lauffohr	OeB	4'045	1'815	848	882'000	1'440.00				
Simmengut	OeB	679		2'333						
Musikschule Simmengut	OeB	680	828	2'774	2'584'000					
			657		723'000					
<u>Windisch</u>										
Mülimatt 1/2 Anteil	OeB	2'399		12'228						
<u>Brugg, Ortsteil Umiken</u>										
Schulhausplatz Fluematte	Oe	330		2'715	3'286'000					
Schulhausplatz Fluematte	Oe	331		3'394	1'345'000					
Nüchteler Turnplatz	Oe	339		2'094						

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude	Fremdmieten in Fr.	Bilanzwert 1.1.2010	Zu- und Abgänge	Abschrei- bungen	Bilanzwert am 31.12.2010
<b><u>Verwaltungsliegen- schaften</u></b>				<b><u>543'401</u></b>	<b><u>68'267'200</u></b>	<b><u>598'330.30</u></b>		<b><u>0</u></b>		<b><u>0</u></b>
<b>Brugg</b>										
228 Strassenparzellen				274'173		2'462.25				
Vorstadt 19	A/OeB	10	52	1'828	2'486'000					
Zollplätzli	Str/U	39	59		70'000					
Ländistrasse		127	83	Baurecht	361'000					
Freudenstein/Schönegg	OeA	331	2'242	5'624	100'000					
Regenbecken Schönegg	OeA		420		427'000					
Freudenstein	OeA	339		753						
Renggerstrasse	OeA	381		484						
Storchengasse	A	477	145	171	329'000					
Hauptstrasse 60/Amtshaus	A	494	178	179	1'653'000	34'376.00				
Untere Hofstatt 4	A	540	228	840	6'079'000					
Untere Hofstatt 10	A	544	225	115	298'000					
Untere Hofstatt/Salzhaus	A	546	214	670	2'940'000					
Hohlweg	Wa	579		815						
Hohlweg/Friedhof	OeA/B	581	672	13'164	1'265'000	36'278.35				
			1'229		212'000					
			2'734		250'000					
Hohlweg	OeA/Wa	601		4'220						
Hauptstrasse 12	W4	654	476	1'308	4'701'000	198'560.65				
Schulthess-Allee 4	W4	657	638	353	1'588'000	11'925.20				
Törlirain	OeB	667	396	489	1'527'000	3'575.00				
Meyersgut	OeB	674		1'889						
Laurstrasse	OeB	676		299						
Eisi	Str/OeB	689	2'683	4'498	1'435'000	30'000.00				
Meyersgut/Hauptstr. 3	OeB	691	304	4'035	3'426'000	22'642.10				
Hauptstrasse (Waschhaus mit Lift)			306	Baurecht	321'000	10'000.00				
			308		200'000					
/Hauptstr. 5			302		860'000					
Bahnhof-/Renggerstrasse	WGL	704		558		5'000.00				

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Fremdmieten in Fr.	Bilanzwert 1.1.2010	Zu- und Abgänge	Abschreibungen	Bilanzwert am 31.12.2010
Altenburg	Wa	1'051		7'169						
Altenburg	OeB/Wa	1'108		13'718		30.00				
Unterhag	L	1'178		1'140		148.00				
Unterhag	L	1'191		5'351		inkl.				
Im Steiger	Ar2/Wa	1'374		5'249						
Schachen	OeA/Wa	1'473		10'788		inkl.				
Wildschachen		1'533	2'409	Baurecht	84'000					
Frei- und Hallenbad	OeB	1'699	1'296	24'502	92'000					
			1'297		1'153'000	200.00				
			582		9'045'000	15'010.50				
			2'269		2'156'000					
Schulthess-Allee	W4	1'709	473	801	560'000	20'700.00				
Zurzacherstrasse	WG3	2'336		7						
Stahlrain/Werkhof/Feuerwehr	OeA	2'365	1'144	9'135	10'222'000					
Gärtnerei			2'644		711'000					
			269		334'000					
			333		278'000					
			349		115'000					
Friedhofweg 1+3			960		726'000	30'318.20				
			2'749		26'000					
Aeuss.Hofacker/Reinerstr.	OeB	4'076	1'864	766	522'000					
Müller matt	Ar1	4'174		10'341						
Freiengut/Stadion Au,	OeB	4'203	1'926	1'228	400'000	16'200.00				
Rössliackerstrasse 24			1'954		20'000					
			2'172		99'000					
Au/Stadion	OeB/Fz	4'210	2'070	74'857	2'138'000	8'000.00				
			2'389		34'000					
			2'390		51'000					
			2'733		1'358'000					
			1'872	Baurecht		1'500.00				
			1'824	Baurecht		524.00				
Aufeldstrasse	Fz	4'211		4'654		60.00				
Aufeldstrasse	OeB	4'436		1'870						
Kühergut	Fz	4'215		7'241		360.00				

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Fremdmieten in Fr.	Bilanzwert 1.1.2010	Zu- und Abgänge	Abschreibungen	Bilanzwert am 31.12.2010
Im Gländ	L	4'315	2'407	1'462	367'000					
Auhof	Wa	4'440	2'406	2'800	544'000					
OSO-Anlage Altersheim			2'222	Baurecht	1'470'000					
ZS-Anl. Fröhlichstrasse		2'068	1'728	Baurecht	655'000					
Personenunterstand		4'650	415	Baurecht	23'000					
Wildenrainweg 2 (Eigentümer Keller- Wildenrain-Stiftung, Stadt hat Nutzniessung)		898					7'320.00			
3 Abstellplätze EISI							2'250.00			
Bünten							14'600.05			
<u>Brugg, Ortsteil Umiken</u>										
Chilhalde	LZ	78		842						
Gde.gebiet Strassen	div.	div.		25'119						
Sandbock	W2W	58		3'516	9000					
Dorf Friedhof	Oe	204		2'484						
Frickermatten	Oe	215		3'169						
Dorf Gemeindehaus	Oe	245		1'958	2'540'000	120'090.00				
Dorf Busw.häuschen	K	248		11	10'000					
Aarereben Busw.häuschen	W2	250		9	10'000					
Dorf Brunnenplatz	K	312		21						
Mühlehalden Zivilschutzraum	W2W				192'000					
Kirchhalden Zivilschutzraum	W2W				118'000					
Dorf Busw.häuschen	Oe				36'000					
Schulstrasse Wohngebäude	Oe	337		2'876	410'200	6'200.00				
<u>Windisch</u>										
Schiessanlage										
Geissenschachen		1'578	238		175'000					
			239		104'000					
			525		217'000					
Gaswerkstrasse		2'912		34						
<u>Rüfenach</u>										
Linden		443		554						
<u>Villnachern</u>										
Schachen ARA		471		3'264	735'000					

## Anhang zur Jahresrechnung der Einwohnergemeinde

### **Wertberichtigungen**

- In der Jahresrechnung 2010 wurden keine Wertberichtigungen verbucht.

### **Rückstellungen**

- In der Jahresrechnung 2010 wurden keine Rückstellungen verbucht.

### **Abweichungen zu HRM2**

- Die vorliegende Jahresrechnung enthält keine Abschreibungen aufgrund einer Anlagebuchhaltung. Die Abschreibungen wurden letztmals nach dem bisherigen Rechnungsmodell verbucht.
- Die vorliegende Jahresrechnung enthält keine Auf- oder Neubewertungen.
- Die vorliegende Jahresrechnung enthält keinen Anlagespiegel und keinen Eigenkapitalnachweis.
- Die vorliegende Rechnung enthält keine HRM2-Kennzahlen.
- Die Investitionsrechnung wird nach der Darstellung von HRM1 geführt.

## Lehrerpensionskasse

Erfolgsrechnung	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 LEHRERPENSIONSKASSE</b>	<b>15'493.80</b>	<b>15'493.80</b>	<b>16'900</b>	<b>16'900</b>		
53 Alter + Hinterlassene	15'493.80	15'493.80	16'900	16'900		
535 Leistungen an Alter	15'493.80	15'493.80	16'900	16'900		
5350 Lehrerpensionskasse	15'493.80	15'493.80	16'900	16'900		
3061.00 Renten oder Rentenanteile	15'416.00		16'800			
3100.00 Büromaterial	77.80		100			
4501.00 Entnahme aus dem Lehrerpensionsfonds						
4632.00 Beiträge der Einwohnergemeinde		15'493.80		16'900		
4940.00 Ertrag der Wertschriften und Guthaben						
	15'493.80	15'493.80	16'900	16'900		
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
	15'493.80	15'493.80	16'900	16'900		

# DAS BAD FÜR ALLE



• HALLENBAD • FREIBAD • SOLARIUM • RESTAURANT •